

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beiträgen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigesparte Petzzeile ober-
beren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische
Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsen-
vereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buch-
handlungsbüchsen für Stelle gesucht. Rabatt
wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 227.

Leipzig, Donnerstag den 30. September.

1897.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

H. Vermühlen in Straßburg.

Wann u. wo ist die Lungenenschwindsucht heilbar? Nach den neuesten Erfahrungen, gemeinverständlich dargestellt v. e. prast. Arzte. gr. 8°. (56 S.) n. 1. —

H. E. Bilz in Leipzig.

Bilz, H. E.: Das neue Naturheilverfahren. Lehr- u. Nachschlagebuch der naturgemäßen Heilweise u. Gesundheitspflege. 53 u. 54. Aufl. Mit 555 in den Text gedr. Abbildgn., 15 Chromotaf., 1 Kunstdr.-Taf. hervorrag. Vertreter der Naturheilkunde, sowie dem Portr. des Verf. u. e. bunten zerlegbaren Modell: »Der menschl. Körper.« Nebst Gratisbeilage: Bessere Zeiten! Die wahre Lösung der sozialen Krise nach dem Naturgesetz. gr. 8°. (IV, 1874, resp. IV, 1856 u. VIII, 167 S.) Geb. in Leinw. u. geh. 10. —

Polytechnische Buchhandlung A. Seidel in Berlin.

Festschrift f. die vom 22. bis 25. IX. 1897 in Berlin tagende XI. internationale Wanderversammlung der Bohringenieure u. Bohrtechniker. gr. 8°. In Komm. bar n. 4. —
Berendt, G.: Der tiefere Untergrund Berlins. Unter Mitwirkg. v. F. Kaunhoven. Mit 7 Taf. Profile u. 1 geognost. Uebersichtskarte. (Aus: Abhandlgn. d. k. preuss. geolog. Landesanstalt.) (V, 59 S.)

Buchhandlung u. Druckerei vorm. G. J. Brill in Leiden.

Martin, K.: Reisen in den Molukken, in Amboin, den Uliassern, Seran (Ceram) u. Buru. Geologischer Thl. 1. Ldg.: Amboin u. die Uliasser. Mit 3 Karten, 5 Taf. u. 20 Textbildern. Nebst einer Profillinie des nördl. Halmahera. Lex.-8°. (VIII, 98 S.) n. n. 5. —

Hermann Costenoble in Jena.

Samarow, G.: Alte Schatten junges Licht. Roman. 8°. (323 S.) n. 5. —; geb. n. 6. —
Sobeltik, H. v.: Heilendes Gift. Roman. 2 Bde. 8°. (265 u. 319 S.) n. 8. —; geb. n. 10. —

G. Daberkow's Verl. in Wien.

Emmer, J.: Kaiser Franz Joseph I. Festgabe zum 50jähr. Regierungs-Jubiläum. 10. Lfg. hoch 4°. (S. 153—168 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar —. 50

Expedition v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Telegraph. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Jahrg. 1897. Nr. 7. October u. November. 12°. (LXXII, 455 S. m. 2 Karten.) n. 1. —

Biermischgitter Fahrplan.

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der Hygiene, hrsg. v. Th. Weyl. 35. Lfg. — gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 4. —; Einzelpr. n. 6. — V. Bd. 2. Abtlg. Baer, A.: Die Hygiene des Gefängniswesens. Der Vollzug v. Freiheitsstrafen in hygien. Beziehg. Mit 5 Taf. (IV, 251 S.) Subskr.-Pr. n. 4. —; Einzelpr. n. 6. —

G. Franz'scher Verl. in München.

Göb. W.: Geographisch-historisches Handbuch v. Bayern. Unter Beteiligg. v. J. M. Korster verf. 47. u. 48. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 905—984 m. Abbildgn.) à n. —. 50

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

Blavatsky, H. P.: Die Geheimlehre (The secret doctrine), die Vereinigung v. Wissenschaft, Religion u. Philosophie. Aus dem Engl. v. R. Froebe. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 97—192.) n. 3. —

R. Gaertner's Verl. in Berlin.

Wochenschrift f. klassische Philologie. Hrsg. v. G. Andresen, H. Draheim u. F. Harder. 14. Jahrg. 1897. Nr. 40. hoch 4°. (24 Sp.) Vierteljährlich bar n. 6. —

G. J. Göschens'che Verlagsh. in Leipzig.

Jahresberichte f. neuere deutsche Litteraturgeschichte, unter Mitwirkg. v. J. Bolte, K. Burger, W. Creizenach etc., m. besond. Unterstützg. v. E. Schmidt hrsg. v. J. Elias u. M. Osborn. 6. Bd. (J. 1895.) 1. Abtlg. Lex. 8°. (141 S.) n. 6. —

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Spanuth, A.: Merk- u. Lernbüchlein f. Konfirmanden. Im ge- nauesten Anschluß an des Verf. Ausführte Unterredgn. m. Konfirmanden. Ein Lehr- u. Hilfsbuch f. den Konfirmandenunterricht. 12°. (64 S.) Kart. bar n. n. —. 25

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.

Missionen, die katholischen. Illustr. Monatsschrift im Anschluß an die Lyoner Wochenschrift des Vereins der Glaubensverbreitung. Drsg. v. A. Streber. Red. f. Oesterreich: J. Gratl. 26. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr. 1898. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 u. 4 S.) bar n. 4. —

K. L. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Dienstesvorschriften f. Hebammen. Erlassen m. der Verordnung des k. k. Ministeriums des Innern vom 10. IX. 1897 (R. S. Bl. Nr. 216). 8°. (59 S.) n. —. 40

*Bangs- u. Eintheilungs-Liste der k. u. k. Kriegs-Marine. Richtig gestellt bis 1. IX. 1897. 8°. (212 S.) n. 1. 40

Max Holland in Stuttgart.

Burk, A.: Vom Kripplein bis zum Grabe. Dreiteiliges Festspiel. 1. Der Stern aus Jakob. 2. Siehe, dein König kommt zu dir. 3. Unter Pontius Pilatus. 12°. (31, 32 u. 24 S.) n. 1. —

— Unter Pontius Pilatus. Ein Passionsspiel. 12°. (24 S.) n. —. 30
— Siehe, dein König kommt zu dir. Ein bibl. Festspiel. 12°. (32 S.) n. —. 40

— Der Stern aus Jakob. Ein Weihnachtsspiel. 12°. (31 S.) n. —. 40

Weg, der, zum wahren Glück. Eine Deslamation f. evangel. Jünglingsvereine. 12°. (15 S.) n. —. 20

929

Otto Janke in Berlin.

Garlepp, B.: Am Ende v. Alt-Berlin. Vaterländischer Roman.
2 Th. in 1 Bd. 8°. (200 u. 166 S.) n. 5. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 239. u. 240. Hft. gr. 8°.
(15. Bd. S. 897—1060 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 3 Karten.)
a. —. 50

A. & F. Kochler, Barsort, in Leipzig.

Reise, meine, durch die Schweiz. Sammlung v. 720 photograph.
Ansichten der Schweiz. Hrsg.: Comptoir de Phototypie, Neuenburg (Schweiz). 15. u. 16. Lfg. qu. Fol. (a 12 S.) In Komm.
bar à n. —. 60; französ. Ausg. u. d. T.: Voyage, mon, en Suisse
zu gleichem Preise.

Carl Krabbe in Stuttgart.

Burggraf, J.: Gemischte Gesellschaft. gr. 8°. (VIII, 272 S.)
n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

August Lauterborn in Ludwigshafen.

Disziplinar-Satzen f. die Schüler der Studienanstalten des
Königr. Bayern. (Ministerial-Ausschreiben vom 24. IX. 1874.)
8°. (11 S.) bar n. —. 20

R. Lehner, Hof- u. Univ.-Buchh., in Wien.

Kaulich, J.: Landeskunde v. Mähren. (Methodisch bearb. Teile
zu den vom f. u. f. militär=geograph. Institute in Wien hrsg.
Schul-Wandkarten u. Handkarten v. R. Schober. Red. v. R.
Schober.) Mit 8 Holzschn., 1 Karte u. 4 Kartenfissuren. gr. 8°.
(VII, 117 S.) n. 3. 60

Otto Meissner's Verl. in Hamburg.

Wegweiser, der. Kalender des deutschen Protestantenvereins. 1898.
8°. (147 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) —. 50

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Archiv des Vereines f. siebenbürgische Landeskunde. Hrsg. vom
Vereins-Ausschuß. Neue Folge. 27. Bd. 3. (Schluß-)Hft. gr. 8°.
(S. 529—693.) In Komm. n. 1. 40

Verhandlungen u. Mittheilungen des siebenbürgischen Ver-
eins f. Naturwissenschaften zu Hermannstadt. 46. Bd., Jahrg.
1896. gr. 8°. (IV, LI, 105 S.) n. 6. —

E. & S. Mittler & Sohn in Berlin.

Kaeding, R. W.: Häufigkeitswörterbuch der deutschen Sprache.
Festgestellt durch e. Arbeitsausschuß der deutschen Stenographie-
systeme. 7. u. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 289—384.) In Komm. n. 3. —

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

Grundriss der theologischen Wissenschaften, bearb. v. Achelis,
Baumgarten, Benzinger etc. 12. Abtlg. a. gr. 8°. n. 2. 80
12a. Müller, K.: Kirchengeschichte. (In 2 Bdn.) 2. Bd. (in 3 Hftn.).
1. Hft. 1. u. 2. Aufl. (S. 1—176.) n. 2.80.

Harnack, A.: Lehrbuch der Dogmengeschichte. (Sammlung theo-
log. Lehrbücher.) (In 3 Bdn.) 3. Aufl. Subskr.-Ausg. (In 40 Lfgn.)
1. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 721—768.) Subskr.-Pr. n. 1. —

Derken, F. v.: Joseph v. Stüphaner. Ein Lebensbild aus dem
Eljab. 8°. (78 S. m. Bildnis.) n. 1. —

Paul Möser in Berlin.

Möser's Kursbuch f. Nord- u. Mitteldeutschland (genannt: Der
kleine Möser). Winter-Ausg. Octbr. 1897—April 1898. Übersicht-
lichstes u. zuverlässigstes Fahrplanbuch m. Angabe der Fahr-
preise u. 1 Karte. gr. 16°. (XXXII, 360 u. 40 S.) bar —. 50

A. Müller-Gröbelhaus in Dresden.

Plan, neuer, der königl. Haupt- u. Residenzstadt Dresden. 1:12,500.
Für den Unterricht in der Heimatkunde hrsg. 68 × 70,5 cm.
Farbdr. Mit Text. gr. 8°. (8 S.) n.n. —. 25

Paul Parey in Berlin.

Behandlung v. Entwürfen u. Bauausführungen f. die königl.
preußischen Domänen. Hrsg. vom fgl. preuß. Minnisterium f.
Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. 2. Aufl. Mit 24 Taf.
hoch 4°. (IV, 44 S.) Kart. n. 6. —

Paul Parey in Berlin ferner.

Hampel, C.: Gärtnerische Schmuckplätze in Städten, ihre Anlage,
Bepflanzung u. Pflege. Für Gärtner, Architekten u. Stadtver-
waltgn. entworfen u. bearb. 24 Taf. nebst Text. Fol. (31 S.)
Kart. n. 6. —

A. Podwig in Stade.

Notiz-Kalender f. Landwirte u. Gewerbetreibende. 1898. gr. 16°.
(IV, 230 S.) Geb. in Leinw. n. 1. —

Termin- u. Geschäfts-Notizbuch, hannoversches, auf d. J. 1898.
Unter Mitwirkg. v. Gerichtsbeamten hrsg. v. L. Podwig. 8°.
(VIII S., Schreibkalender u. 217 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 25;
u. durchsch. n.n. 2. 75

Hermann Rößler in Gablonz.

Wolfrum, M.: Lehrbuch der Buchhaltung. Für 2class. Handels-
schulen u. zum Selbstunterricht bearb. gr. 8°. (80, 114 u.
85 S. m. 3 Bl. in qu. Fol. u. 5 Formularen.) Kart. bar n. 2. 80

Schallehn & Wollbrück in Magdeburg.

Zabel's Jahr- u. Adressbuch der Zuckerfabriken Europa's f. die
Campagne 1897/98. Hrsg. v. dem »Centralblatt f. die Zucker-
industrie der Welt«. 28. Jahrg. gr. 8°. (199 S. m. 2 Bild-
nissen.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Schmidt'sche Buchh. in Bamberg.

Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Gewerbevereins
in Bamberg am 8. IX. 1897. gr. 4°. (18 S.) n.n. 1. 50

Pfeiffer's Dienstunterricht f. die königl. bayerische Kavallerie.
Leitfaden bei Ertheilg. des Unterrichts u. Handbuch f. den
Kavalleristen, neubearb. v. e. Frontoffizier. 8. Aufl. 8°. (144 S.
m. 6 Taf. u. 1 Bildnis.) n. —. 60

Spindler, J.: Dienstunterricht der königl. bayer. Infanterie.
Leitfaden bei Ertheilg. des Unterrichts u. Handbuch f. den Infan-
teristen u. Jäger. 19. Aufl. 8°. (4 u. 95 S. m. 12 [6 farb.]
Taf. u. 1 Bildnis.) In Komm. n.n. —. 55

G. Schönfeld's Verl.-Buchh. in Dresden.

Kühn, J.: Programm f. das Studium der Landwirtschaft an der
Universität Halle. gr. 8°. (20 S.) n.n. —. 50

Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.

Hansen: Rede bei der Taufe Sr. Hoh. des Herzogs Nicolaus
Friedrich Wilhelm v. Oldenburg. gr. 8°. (7 S.) n. —. 30

Karl Siegismund in Berlin.

Soldatenhort, deutscher. Illustr. Zeitschrift f. das deutsche Heer
u. Volk. Red.: H. v. Below. 9. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr.
1898. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 20 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 80

Julius Springer in Berlin.

Forst- u. Jagdkalender 1898. Begründet v. Judeich u. Schneider.
26. Jahrg. (48. Jahrg. des Schneider u. Behm'schen Kalenders
u. 26. Jahrg. des Judeich'schen Kalenders) Hrsg. v. M. Neu-
meister u. H. Behm. 2 Thle. 1. Thl. Ausg. A. 7 Tage auf
der linken Seite, die rechte Seite frei. gr. 16°. (XXXII, 14 S.,
Schreibkalender, 119 u. 52 S. m. 1 Karte.) Geb. in Leinw.
n. 2. —; in Ldt. n. 2. 50; Ausg. B. auf jeder Seite nur 2 Tage,
geb. in Leinw. n. 2. 20; in Ldt. n. 2. 70

Julius Springer in Berlin u. M. Oldenbourg in München
(Auslieferung durch J. Springer).

Kemmann, G.: Die Berliner Elektrizitätswerke bis Ende 1896.
Geplant u. erbaut v. der allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.
gr. 4°. (XII, 270 S. m. Abbildgn. u. 38 Taf.) Geb. in Leinw. bar n.n. 15. —

Heinrich Staadt in Wiesbaden.

Giebelser: Geschichte des königl. preußischen Nassauischen Feld-
Artillerie-Regiments No. 27 u. seiner Stämme 1809—1897. Zur
25jähr. Erinnerungsfeier an die im J. 1872 erfolgte Errichtg.
des Regiments nach aml. u. offenen Quellen zusammengestellt.
Mit 4 Uniformtaf. in Farbendr. gr. 8°. (VIII, 152 u. 56 S.
m. 1 Tab.) Geb. in Leinw. bar n. 5. 50

Eduard Trewendt in Breslau.

Holleben, H. v.: Auf das Meer hinaus. Abenteuer e. Heimats-losen. Mit 12 bunten Bildern u. 12 Textillust. v. F. Lindner. 2. Aufl. 8°. (VII, 367 S.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Bericht üb. die Verhandlungen der XIV. allgemeinen Versammlung deutscher Pomologen u. Obstzüchter u. des deutschen Pomologen-Vereins in Kassel vom 1. bis 3. X. 1896. Erstattet v. R. Wissenbach. gr. 8°. (III, 300 S. m. Abbildn.) Nebst Beilage: Das Normal-Sortiment des Kern- u. Stein-Obstes, sowie der Stachel- u. Johannis-Beren, m. Uebersicht, in welchen Lokal-Normal-Sortimenten 20 verschiedener Obstbaudistrikte Deutschlands die vom deutschen Pomologen-Verein zum allgemeinen Anbau empfohlenen Kernobst-Sorten enthalten sind. (39 S.) n. 2. 50

Landmanns, des, Winterabende. Belehrendes u. Unterhaltendes aus allen Zweigen der Landwirtschaft. 60. — 62. Bdch. 12°. Kart. n. 3. 20

60. Hoffmann, L.: Das Buch v. der Biege. Mit e. Anh.: Schubert, A.: Der Biegenstall, seine zweckmässige Anlage u. Ausführung. Mit 4 Taf. u. 8 in den Text gedr. Abbildn. (VII, 112 S.) n. 1.20. — 61. Schubert, A.: Die Dunghäute, ihre zweckmässige Anlage u. Ausführung. Zum Gebrauch f. Landwirte, Techniker, landw. Schulen u. Vereine sc. Mit e. Vorwort v. C. Raum. Mit 5 Musterwürfeln u. Kostenanträgen ausgeführter Dungstätten f. die verschiedenen Betriebsverhältnisse u. m. 12 in den Text gedr. Holzschn. (55 S.) n. 1. — 62. Gippelius, G.: Die Gesundheitspflege der Haustiere. Mit 6 Holzschn. (IV, 116 S.) n. 1. —

dasselbe. 9., 13., 14. u. 27. Bdch. 12°. Kart. n. 4. 30

9. Mährlin, J.: Kalendergeschichten f. die Bauernstube. 2. Aufl., durchgelehen v. J. Schmidberger. Mit 3 in den Text gedr. Holzschn. (IV, 112 S.) n. 1. — 13. Kleinle's, v., praktischer Milchwirt. 3. Aufl., vielfach umgearb. v. R. Höder. Mit 81 Abbildn. u. vielen Tab. (VIII, 176 S.) n. 1.30. — 14. Mährlin, J.: Der Bauernspiegel in Sonntagsbetrachtungen des Bauernfreundes. 2. Aufl., durchgelehen v. J. Schmidberger. Mit 6 Abbildn. (VIII, 134 S.) n. 1. — 27. Schmidt, A.: Die Anspannung u. Behandlung der Röhr- u. Bandweiden. Eine Sammlg. prakt. Erfahrungen in der Weidentutur. Mit 20 Holzschn. u. 4 Taf. Abbildn. 2. Aufl. (VIII, 116 S.) n. 1. —

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.
Klassiker-Ausgaben, illusir., „Minerva“. Meisterwerke aus den Literaturschätzen aller Nationen. 211. u. 212. Lfg. gr. 8°. bar a. —. 15
211. 212. Schiller's sämtliche Werke. 49. Lfg. (2 Bdg.)

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.
Präparationen f. die Schullektüre griechischer u. lateinischer Klassiker. Hrsg. v. Krafft u. Ranke. 29. Ost. gr. 8°. n. —. 75
29. Schmitt, H.: Präparation zu Homers Ilios. Auswahl aus Gefang VII—XII. (61 S.) n. —. 75

Alexander Waldow in Leipzig.
Festtage, die, des Buchdruckers. Eine Sammlg. v. Prologen, Festgrüssen, Tafelliedern, Gedichten zu Jubiläen, Toasten etc. (Waldows graph. Bibliothek.) gr. 16°. (158 S.) n. 2. —; geb. n.n. 3. —

J. J. Weber in Leipzig.
Universal-Lexikon der Stochkunst. 6. Aufl. Mit 81 in den Text gedr. u. 7 Taf. Abbildn., 49 Octig-Menüs in authent. Nachbildn. u. e. gastronom. Karte v. Deutschland. 2 Bde. gr. 8°. (XXXV, 48, 657 u. 694 S.) Geb. in Halbtsc. n. 24. —; auch in 16 Lfgn. à n. 1. 25

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Münzer, F.: Beiträge zur Quellenkritik der Naturgeschichte des Plinius. gr. 8°. (XI, 432 S.) n. 12. —

Georg Weiß, Berl., in Heidelberg.
Saar, H. v.: Novellen aus Österreich. 1. Ausg. in 2 Bdn. 2. Bd. 8°. (395 S.) n. 5. 20; geb. in Leinw. n. 6. 20

Ernst Wiesl Nachf. in Leipzig.
Bogt, J. G.: Die illusir. Welt der Erfindungen. 195. u. 196. Ost. gr. 8°. (5. Bd. S. 225—256.) bar a. —. 10; auch in Ostn. à n. —. 50

Hermann Wollermann in Braunschweig.
Lüdike, Ch. H.: Chorlieder-Album. Auserlesene Gesänge f. gemischten Chor f. Gymnasien, Real- u. Bürgerschulen, Kirchenchöre, Gesangvereine u. Familienkreise. (In 2 Tln.) 1. Tl.; 126 weltl. Gesänge. 2. Aufl. 8°. (IV, 232 S.) Geb. n. 1. 40

Otto Wrakke in Berlin N., Trieststr. 40c.

Wrakke, O.: In französischem Sold. Erinnerungen aus seinem Legionärsleben in Algerien, Formosa, Tonkin. Bearb. v. R. Werner. Mit 3 Textbildern u. 1 Karte v. Tonkin. gr. 8°. (III, 92 S.) bar 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Actiengesellschaft „Neue Börsehalle“ in Hamburg. 6959
Die Actiengesellschaften in Hamburg, Lübeck, Bremen etc. 6 M.

Georg Bondi in Berlin. 6949
Halbe, Mutter Erde. 3. u. 4. Aufl. 2 M; geb. 3 M 50 J.

Franz Deuticke in Leipzig u. Wien. 6951
Herz, der gegenwärtige Stand u. die Wirksamkeit der Arbeiterschutzgesetzgebung in Oesterreich. 2 M.
Strzemcha, Geschichte der deutschen National-Literatur. 6. Aufl. Geb. 2 M.

Firmin-Didot & Cie. in Paris. 6960
Titeux, Saint-Cyr. Subskriptionspreis 45 fr., geb. 70 fr.; später 60 fr., geb. 90 fr.
Dasselbe Luxusausgabe. Geb. 150 fr.

Hermann Hayn in Ostrowo. 6959
Hathausen, Kriegserinnerungen eines Lazarethgehilfen. 1 M 60 J.

J. u. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 6951
Magnus, Unfallbeschädigungen der Augen. 2 Aufl. 6 M.
Wintersteiner, die partiellen stationären Staare. (Magnus, augenärztliche Unterrichtstafeln. Heft XI.) 17 M.
Fick, Entwicklung des Auges. (Magnus, augenärztliche Unterrichtstafeln. Heft XII.) Etwa 10 M.

Loescher & Co. in Rom. 6948
Codice diplomatico Dantesco. Fasc. 2. 10 fr.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover. 6958
Heinze, die Geschichte für Lehrerseminare. 1. Teil. 2 M 50 J.

Albert Müller's Verlag in Zürich. 6959
Schollenberger, Grundriss des Staats- u. Verwaltungsrechts der Schweizerischen Kantone. 2. Band. 7 M.

Max Niemeyer in Halle a. S. 6961
Die Gesetze der Angelsachsen. Hrsg. v. Liebermann. 1. Lfg. 9 M 60 J.
Rüdiger, Marcellus Virgilius Adrianus aus Florenz. (Studien zur humanistischen Litteratur Italiens. Heft III.) 1 M 60 J.

Brüder Paetel (Elwin Paetel) in Berlin. 6952/53
Frapan, in der Stille. 4 M; geb. 5 M 50 J.
Heine, Unterwegs 5 M; geb. 6 M 50 J.
Hoffmann, allerlei Gelehrte. 5 M; geb. 6 M 50 J.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 6954
Wolters, Helene Pawlowna. 4 M; geb. 5 M.
von der Larpe, Edeldistel u. Gentianen. 4 M; geb. 5 M.
Abraham-Nieve, Frauenliebe u. Blumenleben. 2 M; geb. 3 M.

Schlesier & Schweißhardt in Straßburg i. E. 6954
Bastian, d'r Better Blaesel. 80 J.

J. J. Schreiber in Esslingen. 6958
Meggendorfer Blätter. 9. Jahrg. 4. Quartal. 3 M.

A. Schumann's Verlag in Leipzig. 6956
Wieland, Oberon. Pracht-Ausgabe. Geb. 25 M.

Weit & Comp. in Leipzig. 6959
Gutmayer, der Weg zur Meisterschaft. 3 M 50 J.

929*

Verlagsanstalt F. Bruckmann & C. in München.

Klassischer Skulpturenschatz. 2. Jahrg. 1. Heft. 50 J.

**Vaterländische Verlagsanstalt D. von Oerzen
in Berlin.**

Pressené, der arme Wilhelm. 2 M; geb. 3 M.

Friedrich Wagner's Hofbuchhdg. in Braunschweig.

Schessler, Realität und Ideellität. 4 M.

— vermischt mathematische Schriften. 2 M.

Reinhold Werther in Hannov. Münden.

Damashke, der Lehrer und die soziale Frage. 30 J.

Schmidt, des Christen Lieb' und Leben. 1 M.

Constantin Wilds Verlag in Leipzig.

„Die Niedenden Künste.“ IV. Jahrgang. 1. Quartal. 2 M 25 J.

Zuckschwerdt & Co. in Leipzig.S., Anleitung für Offiziere und Unteroffiziere beim Ertheilen
des Unterrichts im Turnen u. Bajonettieren. 50 J.
le Juge, kurzer Abriss der Geschichte des Preußischen Staates.
7. Aufl. 50 J.Kruse, Beitrag zur Instruktion über Verhaftungen u. Waffen-
gebrauch. 8. Aufl. 50 J.

v. Mach, Ausbildung der Rekruten der Infanterie. 60 J.

— Leitfaden im Schulschießen. 80 J.

— Leitfaden im gesetzmäßigen Schießen. 1. Teil. Ca. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.**»Neue Bahnen?«**

(Vgl. Börsenblatt Nr. 220.)

II.

Im Börsenblatt Nr. 220 befindet sich unter obiger Überschrift ein Aufsatz ohne Namensnennung seines Verfassers, der sich gegen die vom »Freien Buchhändler-Verband« gegründete Bezugsgenossenschaft wendet. Der Verfasser scheint über Hergang und Absichten bei der Gründung der Bezugsgenossenschaft nur mangelhaft unterrichtet, so daß es im beiderseitigen Interesse liegt, hier einige Zeilen zur Aufführung zu veröffentlichen. Ich darf mir aus dem Grunde ein sachliches und unparteiisches Urteil zutrauen, weil ich, ohne selbst der Genossenschaft anzugehören, fast allen Beratungen derselben wie des »Freien Buchhändlerverbands« beigewohnt habe.

In dem erwähnten Aufsatz ist zweierlei vermengt: die Ziele des »Verbands« und die der »Genossenschaft«. Beides ist durchaus nicht dasselbe. Der Verband zählt über 100 Mitglieder, die Genossenschaft nur die reiche Hälfte davon; kein Mitglied des Verbandes ist verpflichtet, der Genossenschaft beizutreten oder ihr seine Kommission oder Journallieferung zu übertragen. Zweck des »Freien Buchhändlerverbands« ist laut § 2 seiner Satzungen »die Wahrnehmung aller Interessen derjenigen buchhändlerischen Firmen, welche sich hauptsächlich mit dem Sortiments- und Kolportagebuchhandel befassen«.

Als man sich nun im Vorstand des Verbandes schlüssig wurde, was man dem Verband zur Erfüllung obigen Zwecks als wichtigste Maßregel vorschlagen sollte, war man einstimmig der Ansicht, daß eine Verringerung der Bezugsspesen in erster Linie zu erstreben sei. Sind diese es doch, die den Novitätenvertrieb so unrentabel machen und denen es der Sortimente zu verdanken hat, daß er viele Journale jahrelang ohne nennenswerten Nutzen, ja teilweise mit Verlust geliefert hat. Ist denn das keine Notlage des Sortiments, wenn seine Arbeit in den zwei wichtigsten und größten Zweigen seiner Thätigkeit nicht mehr den ausreichenden Lohn findet? Der Verfasser des fraglichen Aufsatzes scheint das ganz übersehen zu haben, denn er leugnet eine Notlage des Sortiments rundweg, insbesondere, weil er einen Sortimentenkennt, der ein anscheinend lebensunfähiges Sortiment wider Erwarten zur Blüte gebracht hat. Sollte er denn sein Ohr der eindringlichen Sprache ganz verschlossen haben, die die sich in geradezu erschreckender Weise mehrenden Konkurrenzanzeigen und Verkaufsangebote reden? Wer sich nur einigermaßen ein Bild von der Notlage des Sortiments machen will, gebe sich die Mühe, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, und er wird zu seiner Überraschung erfahren, wie häufig durch die gleichen Gründe Konkurrenz und Verkauf beeinflußt werden.

Und nun erst die Geldkonten der Kommissionäre! Es würde interessant und überraschend zugleich sein, festzustellen, wie viel oder vielmehr wie verhältnismäßig wenig Sortimentsfirmen es noch geben mag, die nicht genötigt sind, ständig einen oft ganz wesentlichen Kredit in Anspruch zu nehmen. Ist das keine Notlage? Ich meine, sie kann seinem Einsichtigen verborgen bleiben!

Es war daher durchaus begründet, daß der Vorstand des »Freien Buchhändler-Verbands« den Versuch einer Besserung durch Gründung der Bezugsgenossenschaft machte. Er ist dabei von der Ansicht ausgegangen, daß diese nicht den Kommissionär, sondern den Grosssortimenten ersezten solle. Denn was der fragliche Aufsatz für den Kommissionärbuchhandel anführt, ist bei den Beratungen des Verbands eingehend besprochen und recht wohl gewürdigt worden. Erst in der Generalversammlung vom 31. Juli wurde beschlossen, daß die Bezugsgenossenschaft da, wo gewünscht, auch die Kommission mit übernehmen solle. Man hat dabei geglaubt, die Mitglieder nicht zwingen zu sollen, teilweise Extraspesen und in mancher Beziehung doppelte Arbeit zu haben. Davon haben aber nur wenige Genossen Gebrauch gemacht und ihre Kommission der Genossenschaft übergeben. Der Verfasser des angezogenen Aufsatzes braucht daher weder sich noch anderen Angst zu machen vor dem »drohenden Zusammensturz der Organisation des deutschen Buchhandels«.

Nun hat er außerdem noch Sorge, daß »die Kosten der Bezugsgenossenschaft der Verleger zahlen müsse«. Das wird nicht mehr der Fall sein, als bisher schon den Bar- und Grossortimenten gegenüber. Die Bedingungen, die der Verleger für praktisch fand, diesen beiden seit Jahren einzuräumen, die beansprucht jetzt die Genossenschaft für sich, und sie sind ihr auch fast allerseits bereitwilligst eingeräumt worden. Das ist in jenem Aufsatz der große Irrtum über die Ziele der Bezugsgenossenschaft, daß der Verfasser nicht erkannt zu haben scheint, daß diese lediglich an Stelle des Gross- und Barsortiments treten soll. Infolgedessen erübrigts es sich auch, auf die Klagen über die »Kontribution« einzugehen, die von der Bezugsgenossenschaft dem Verlag angeblich aufgelegt wird. Wenn von einer solchen die Rede sein könnte, so hat sie schon so lange bestanden wie Bar- und Grossortiment. Der »Freie Buchhändler-Verband« hat daher mit seiner Gründung keine »neuen Bahnen« eingeschlagen. Viele Buchhändler beziehen schon längst ihre Journale von einem Leipziger Grossortiment emballagfrei und in Monats- bez. Vierteljahrsrechnung. Darunter haben aber weder die Beziehungen zu den Verlegern, noch zu den Kommissionären gelitten. Was aber die »Extravergütungen« betrifft, die der Genossenschaft verlegerischerseits eingeräumt wurden, so finden sie ihre Berechtigung darin, daß doch die Verleger dafür die Arbeit und Spesen der Versendung und Buchung einzelner kleiner Kontinuationen an die vielen Sortimenten sparen. —

In dem angezogenen Artikel wird dann den Verlegern empfohlen, den Rabatt für Novitäten zu erhöhen. So sehr das zu wünschen wäre, so thut der Sortimentler doch wohl klüger, nicht thatenlos darauf zu warten, sondern sich jetzt schon nach Kräften zu regen zur Verbesserung seiner Lage.

Hat man also Zweck und Ziel der »Bezugsgenossenschaft« völlig verkannt, so ist dies nicht minder mit dem »Verband« der Fall. Der Verfasser schreibt ihm die schlimmsten Absichten und Folgen zu. Er glaubt, er füge sich nicht in die Organisation des Buchhandels ein, sei im Gegenteil geeignet, diese zu sprengen, und richte sich anderseits mit seiner Spize gegen den Verlag (weshalb nicht auch gegen die Kommissionäre?). Den Beweis für alles das bleibt uns der ungenannte Herr allerdings schuldig. Tatsächlich war der Verband eine reine Naturnotwendigkeit. Wir haben Vereinigungen der Kommissionäre, der Verleger und der Kolportagebuchhändler, die alle die Sonderaufgabe haben, die Interessen ihrer Gruppen zu vertreten. Nun hat sich ihnen das entschieden fehlende und oft vermischte Glied, der Sortimenterverband, angereiht. Er soll unsere Sache vertreten — denn der Börsenverein mit seinen Orts- und Kreisvereinen kommt hierfür nicht in Frage — und wird sich allerdings gegebenenfalls gegen einzelne Verleger oder Kommissionäre zu wenden haben, niemals aber seine Spize gegen diese in ihrer Gesamtheit richten. Wer wollte z. B. den Verlegervereinen einen Vorwurf daraus machen, daß sie zur Herbeiführung der nötigen Ordnung Maßregeln gegen einzelne Sortimentsfirmen ergreifen? Deshalb richtet sich doch ihre Tätigkeit noch lange nicht gegen das Sortiment im ganzen.

Ueberhaupt wird es verfrüht sein, jetzt schon über den »Freien Buchhändlerverband« und seine »Bezugsgenossenschaft« ein Urteil zu fällen, bevor beide noch Gelegenheit gehabt haben, ihre Absichten in Thaten umzusetzen. Man warte die Tätigkeit und Erfolge beider ab, dann erst ist ein gerechtes Urteil möglich!

Plauen, 26. September 1897. Rudolf Neupert.

Kleine Mitteilungen.

Deutsche oder lateinische Schrift. — Aus Anlaß der so überschriebenen kleinen Mitteilung in Nr. 193 d. Bl. vom 21. August 1897 empfingen wir von Herrn J. Spießer in Waldhambach i. Els., dem Obmann des »Vereins für Altschrift (Antiqua, Lateinschrift)«, ein Flugblatt, um dessen Abdruck gebeten wird. Es heißt darin:

Wenn ein deutsches Kind in die Geheimnisse der Schrift eingeweiht wird, so werden ihm entweder raich hintereinander oder gar gleichzeitig zwei in Stil und Grundform fast völlig verschiedene Schriftarten geboten, die sog. »deutsche« Schreibschrift und die »deutsche« Druckschrift. Kaum hat es diese bewältigt, so wird durch das Auftreten der Großbuchstaben die Zahl der zu erlernenden Zeichen verdoppelt. Eine nochmalige Verdoppelung der Buchstabenzahl erfolgt bei Einführung in die sog. Lateinschrift. Verglichen mit den sich immer gleichbleibenden Zahlzeichen, welch eine sinnlose Belastung des Gedächtnisses! Aber die Schule kann nicht anders; die verschiedenen Schriftformen sind einmal im Gebrauch, und der Schüler muss sie darum erlernen. Nun braucht allerdings nicht jede der acht Formen jedes Buchstabens besonders eingeprägt zu werden, sie gleichen vielfach einander und werden darum erraten. Aber für jeden Buchstaben sind doch mindestens durchschnittlich vier bis sechs verschiedene Grundformen einzuprägen, die zum Teil den Grundformen gewisser anderer Buchstaben so ähnlich sehen, wie ein Ei dem andern.

Nun finden wir ein Übermaß von Buchstabenformen bis zu einem gewissen Grade auch in andern Ländern. Aber die Schüler sind dort weit besser dran. Mit den bei ihnen nur gelegentlich als Zierschrift auftretenden und dann in ihren Grundformen nicht so abweichenden Bruchschriftarten werden sie überhaupt nicht behelligt; namentlich brauchen sie ihre Hand nicht an zwei in ihren Zügen so entgegengesetzte Schreibschriften zu gewöhnen. Es wäre also schon ein großer Fortschritt, wenn wir es wenigstens durch Entfernung der Bruchschrift so weit brächten, wie es andere Völker bereits gebracht haben. Die romanischen, westslawischen und ausserdeutschen germanischen Völker hatten früher die Bruchschrift gerade wie wir, haben sie aber eines nach dem andern als

nutzlosen Ballast aufgegeben. Auch in Deutschland, wo man zur Zeit nationalen Niedergangs zäh an ihr festgehalten, ist sie seit unserm nationalen Aufschwung stark zurückgegangen. Von sämtlichen deutschen Druckerzeugnissen waren in Altschrift gedruckt:

1861	21,42%	1870	25,34%	1879	33,92%	1888	36,41%
1862	22,10%	1871	27,96%	1880	34,92%	1889	36,04%
1863	22,72%	1872	26,59%	1881	35,24%	1890	38,56%
1864	24,22%	1873	29,04%	1882	35,89%	1891	38,74%
1865	24,11%	1874	31,94%	1883	36,26%	1892	40,48%
1866	25,47%	1875	33,13%	1884	35,62%	1893	39,76%
1867	25,43%	1876	32,30%	1885	35,27%	1894	36,79%
1868	26,02%	1877	35,12%	1886	37,15%	1895	39,74%
1869	26,97%	1878	35,00%	1887	36,47%	1896	40,88%

* Diese natürliche Entwicklung des deutschen Schriftwesens nach Kräften zu fördern, ist 1885 von Rektor Dr. Fr. W. Frikke in Wiesbaden († 1891) und Oberbibliothekar Dr. Edw. Lohmeyer in Kassel der »Verein für Lateinschrift« gegründet worden, der seither auf rund 13 000 Mitglieder angewachsen ist und als Verkehrsblatt die Monatschrift Reform benutzt, die ihm der »Verein für vereinfachte Rechtschreibung« zur Verfügung stellt.

* Diese Bestrebungen hatten nun aber nicht nur mit dem stummen Widerstand der tragen Menge zu kämpfen, sondern es erhob sich gegen sie auch eine zielbewusste heftige Anfeindung in der Presse, und 1891 wurde ein Gegenverein gegründet, der »Allg. Deutsche Schriftverein«. Die bloßen Namen »deutsche Schrift« und »Lateinschrift« reichten für Unzählige hin, um sie von vornherein gegen die Altschrift einzunehmen. Man warf dem Verein Verrat am deutschen Volkstum vor, von dessen heiligsten Gütern er leichtfertig eines preisgeben wolle. Wo man die Sache gründlicher nahm, suchte man einen ursächlichen Zusammenhang zwischen der Bruchschrift und dem germanischen Volkskarakter festzustellen, die beide »eckig und knorrig« seien, oder man führte die Gestalt einiger Buchstaben in gewissen Stilarten der Bruchschrift auf den gotischen Baustil zurück, dessen deutschen Ursprung man als erwiesen voraussetzte. Den Germanen gebühre germanische Schrift, den Romanen römische (Lateinschrift), den Slawen slawische (russische).

* Dem gegenüber ist Folgendes zu bemerken:

1. Die »deutsche« Schrift ist [wie die folgende Uebersicht zeigt] überhaupt keine selbständige Schrift, sondern nur eine kalligraphische Spielart der »römischen«. Sie steht also zu ihr in ganz anderer Beziehung als z. B. die russische oder griechische. Sie hat dieselbe alfabetische Reihenfolge und dieselbe Buchstabenzahl. Nur nebenfachlich durch den Stil unterscheidet sie sich, aber so, dass es allmähliche Übergänge von der einen Schriftgattung zur andern gibt. Auch geschichtlich trifft dies zu, indem die sog. deutsche Schrift nicht durch eine einmalige schöpferische That, sondern durch langsame, unmerkliche Entwicklung aus der lateinischen hervorgegangen ist.

2. Von den Römern überliefert waren nur die Großbuchstaben. Die lateinischen Kleinbuchstaben haben sich wie später die Bruchschrift teilweise auf deutschem Boden ausgebildet, können also ebenfalls deutsch genannt werden. Wesentlich in ihnen ist das gesamte ältere deutsche Schrifttum niedergelegt.

3. Der Schriftstil ist lediglich Modesache. Jedes Jahr werden durch die Schriftgiessereien zahlreiche neue Stilarten in Umlauf gesetzt. Hinge Schriftstil und Volkstum innerlich zusammen, so könnte nicht die russische Schrift in allen ihren Abarten genau den Stil der lateinischen tragen. Auch wäre nicht zu begreifen, warum a) die altdeutschen Runen so ganz andern Stil aufweisen, als die sogenannte »deutsche« Schrift, warum b) Groß- und Kleinbuchstaben dieser letztern verschieden gebaut sind, und warum c) die deutsche Schreibschrift wieder im Stil so verschieden ist von der deutschen Druckschrift, während sie in mehreren Buchstaben mit der lateinischen Schreibschrift aufs Haar übereinstimmt. Auch dürfte der Nachweis des, übrigens aus Nordfrankreich stammenden, gotischen Baustils bei vielen »deutschen« Buchstaben sehr schwer fallen.

4. Die Deutschheit der Schrift ist lediglich nach dem Grad ihrer Anpassung an die Bedürfnisse der deutschen Sprache zu beurteilen. Hier hat allerdings die Bruchschrift so viel voraus, dass sie »Masfe« und »Masfe«, »Kreischen« und »freischen«, »versende« und »Versende«, »Berspaare« und »verspare« unterscheidet, ein Vorteil, auf den aber die »deutschen« Zierschriften neuerdings häufig genug verzichten, den dagegen die Altschrift früher gleichfalls hatte und nur durch die Schuld der deutschen Drucker verlor, von denen daher die Wiedereinführung des Zeichens f verlangt werden muss. Im Nachteil ist hingegen die Bruchschrift dadurch, dass lie I und J nicht zu unterscheiden vermag. Gleich stehen sich beide Schriften darin, dass sie die undeutschen Buchstaben c q v x y mit schleppen, während sie besonderer Zeichen für die deutschen Laute ch ng sch entbehren.

5. Die Zweischriftigkeit hat grosse Nachteile für die Schule, sie nötigt zu unnützer Lernarbeit, verdirbt die Handschrift, strengt die Augen an und erschwert durch die Mannigfaltigkeit der Wort-

Vierabendszeitung

930

bilder die Erlernung der vorgeschriebenen Rechtschreibung. Letzteres geliehne freilich auch durch die Verschiedenheit zwischen Schreibschrift und Druckschrift, welche ist aber gerade bei deutscher Schrift viel grösser als bei lateinischer. Der Schreibleunterricht ist also bei Lateinschrift leichter.

6. Die Zweifachschriftigkeit nötigt den deutschen Drucker, doppelten Schriftenvorrat zu halten.

7. Die Formen der gedruckten Bruchschrift bieten dem Gedächtnis mehr Schwierigkeiten als die der Altschrift. Beweis: man versuche beide aus dem Gedächtnis zu zeichnen. Bei vielen deutschen Zierschriften können die meisten Grossbuchstaben nur aus dem Zusammenhang erraten werden.

8. Die Altschrift ist lesbarer. Sorgfältige augenärztliche Versuche und Berechnungen haben ergeben, dass gewöhnliche Bruchschrift, gewöhnliche Altschrift, fette Altschrift, fette Steinschrift sich in ihrer Lesbarkeit verhalten wie 0,9 : 1,0 : 1,6 : 2,2 (Brillenpest in Deutschland).

9. Bei gleicher Uebung und gleicher Schriftgröße ist die lateinische Schreibschrift schreibflüchtiger, denn bei schnellem Schreiben runden sich die spitze Schrift ab, büsst also ihren für deutsch gehaltenen spitzen Karakter ein.

10. Weit entfernt, ein Band zwischen uns und den übrigen germanischen Stämmen zu sein, ist die Bruchschrift vielmehr eine Scheidewand zwischen uns und ihnen geworden, indem diese sie teils längst aufgegeben haben, teils eben daran sind, die letzten Reste von ihr abzuschütteln, nachdem die ganze abendländische Welt, die färmlich früher die Bruchschrift anwandte, das gleiche gethan.

11. Die Bruchschrift ist ein Hindernis für die Erhaltung und Ausbreitung des Deutschtums im Ausland. Gegenüber diesem Nachteil kommt die Möglichkeit, auch durch die Schrift sein Deutschtum bekunden zu können, kaum in Betracht, da die, welche

diesen Vorteil ausnutzen, bereits ohne ihn für das Deutschtum gewonnen sind.

12. 'Unsere Zeit steht im Zeichen des Verkehrs'. Die Altschrift ist in der ganzen Welt bekannt; auch bei Völkern, die eine andere Schrift ererbt haben, kennt man sie und benutzt sie zum Verkehr mit dem Ausland (Weltpostverein).

13. Der allmähliche Übergang von der Bruchschrift zur Altschrift ist durch die Berliner orthografische Konferenz von 1876 amtlich empfohlen.

14. Gegen eine etwaige neue Schrift in einem nachweislichen Stil, welche die Grundformen der Buchstaben wahren und auch die andern befprochenen Mängel vermeiden würde, hat der Altschriftverein nichts Grundsätzliches einzuwenden.

— Soweit unsere Gründe. Wir wollen diese niemandem aufdringen. Wohl aber bitten wir im Hinblick auf die Wichtigkeit der Sache jeden Vaterlandsfreund, insbesondere aber jeden Schulfmann, das Für und Wider der Schriftfrage ernstlich zu prüfen, und dann je nach dem Ergebnis, zu dem er bei unbefangener Prüfung kommt, seinen Beitrag entweder zum Altschriftverein oder zum Allg. deutschen Schriftverein zu erklären. Des ersten Geschäftsstelle ist die 'Druckerei Soltau in Norden, Ostfriesland', die des letzteren befindet sich Berlin W., Eisenacher Str. 73. Der Altschriftverein verlangt einen Jahresbeitrag (2 Mk.) nur dann, wenn die Zufügung der Vereinszeitchrift 'Reform' gewünscht wird.

* Waldhambach i. Elsass, im August 1897.

Der jetzige Obmann des Vereins: J. Spießer.

Sachregister des Börsenblattes. — Der heutigen Börsenblattnummer liegt in gewohnter Weise das Sachregister über den amtlichen und nichtamtlichen Teil (wie auch über die Vereins- und gerichtlichen Bekanntmachungen des Anzeigenteils) im heute ablaufenden dritten Vierteljahr 1897 bei.

Sprechsaal.

Inserate auf Zeitschrift-Umschlägen.

Eine Verlagshandlung gab mir am 29. August folgenden Auftrag für das in meinem Verlage erscheinende Pädagogische Archiv: 'Anbei erhalten Sie den Text unseres Inserats über . . . mit dem Ersuchen, das Inserat noch in der Septembernummer zu bringen.'

Das Inserat fand auf einer Umschlagsseite des Septemberhefts Aufnahme, da das Heft selbst gewöhnlich nicht für die Inserate im Anspruch genommen wird, so lange der Raum auf den Umschlagsseiten ausreicht. Meine Inserat-Rechnung erhielt ich darauf mit folgender Bemerkung vom Auftraggeber zurück:

'Nachdem das Inserat in dem Pädagogischen Archiv selbst nicht steht, sondern nur auf dem Umschlag des 9. Heftes, was nicht beordert war, bedauern nicht honorieren zu können.'

Ich antwortete der Firma, daß ich vorläufig die Ansicht, daß der festgestellte Umschlag eines Heftes nicht zum Heft gehöre, nicht ernst nehmen könne und wolle, und bat nochmals um Zahlung bis zum 20. September, andernfalls ich die Angelegenheit gerichtlich austragen würde.

Auf diese meine Zuschrift erhielt ich die Nachricht, daß Auftraggeber den Beitrag nicht bezahlen würde und meinen 'gerichtlichen Schritten' entgegenstehe. Der Umschlag eines Heftes würde beim Binden des Buches herabgerissen und beseitigt, damit sei auch der Wert der Annonce illusorisch.

Ich habe die Angelegenheit nunmehr meinem Anwalt übergeben, mache aber zugleich auch die Herren Verleger von Zeitschriften auf dieses Vorkommnis aufmerksam und wäre für Mitteilung etwaiger ähnlicher Fälle dankbar.

Osterwieck a. Darß. A. W. Biedfeldt.

Anzeigebatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[42508] Ueber das Vermögen des Sortiments-Buchhändlers Georg Karl Christian Harries, in Firma Paul Jenichen, zu Hamburg, große Bleichen 44, wird heute, mittags 12 Uhr Konkurs eröffnet. Verwalter: Buchhalter P. Woldemar Möller, Neuerwall 72. Öffener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 18. Oktober d. J. einschließlich. Anmeldefrist bis zum 30. Oktober d. J. einschließlich. Erste Gläubigerversammlung den 19. Oktober d. J. vorm. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 9. November d. J. vorm. 10 Uhr.

Amtsgericht Hamburg, den 28. Sept. 1897.

Zur Beglaubigung:
Holste, Gerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[42398] Heß-Oldendorf, d. 27. Sept. 1897.

P. P.

Um meine seit 1866 am Platze bestehende Sortiments-Buchhandlung in noch regeren Verkehr zu bringen, trete ich mit dem gesuchten Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übertrug zu diesem Zwecke Herrn

Friedrich Schneider in Leipzig

meine Kommission. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch ist mir Zustellung erster Nummern von Zeitschriften und Lieferungsverkehren, sowie Prospekten erschienener Neuigkeiten stets sehr willkommen. Ich sichere den Herren Verlegern thätige Verwendung zu.

Hochachtungsvoll

J. Becker.

[42553] Hiermit beeilen wir uns anzugeben, dass wir hierorts am 1. September eine

Musikalienhandlung

eröffnet und unsere Kommission Herrn Johann André in Leipzig übergeben haben. Direkte Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln etc. ist uns erwünscht.

Mit Hochachtung

Johann Drozdowski
(Piwarski & Gieszczykiewicz)

Musikalienhandlung
in Krakau
St. Johannisgasse Nr. 3.

[41901] Meine Geschäftsräume befinden sich vom 1. Oktober d. J. ab

Karlstrasse 15,

wovon Sie für Ihre direkten Bestellungen gef. Notiz nehmen wollen.

Berlin NW. 6. S. Karger.

**J. Neumann**

Verlagsbuchhandlung für
Landwirtschaft u. Garten-
bau, Forst- u. Jagdwesen
in

= Neudamm. =

[Z] [42393] In meinen Verlag ging über:

Vorträge

über

Erziehung, Führung und Arbeit
des**Schweisshundes**

von

L. Gerding,

Kgl. Preuss. Oberförster.

Preis geh. 2 M. ord., 1 M. 50 d. netto.

Frei-Exemplare 11/10.

Ich kann der geringen Vorräte wegen nur bar liefern. — Interessenten belieben auf dem an gewohnter Stelle befindlichen Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im September 1897.

J. Neumann.

Berlin SW. 46, den 25. September 1897.

Hedemann-Strasse 9.

[42513] Infolge der Verurteilung des Herrn Dr. Richard Wrede, Herausgebers der Wochenschau des öffentlichen Lebens „Die Kritik“, zu einer sechsmonatlichen Festungshaft wegen Majestätsbeleidigung (Ein undiplomatischer Neujahrsempfang, Nr. 118 der „Kritik“) müssen wir die Zeitschrift als Wochenschrift leider eingehen lassen und werden die Gesellschaft liquidieren.

Herr Dr. Wrede wird mit unserer Erlaubnis eine neue Folge der „Kritik“ als Monatsschrift in eigenem Verlage herausgeben und das erste Heft derselben am 15. Oktober zur Versendung bringen.

Zum Liquidator des Kritik-Verlages G. m. b. H. ist der bisherige Geschäftsführer, Herr Hotbuchhändler Robert Jacoby, ernannt.

Hochachtend

Kritik-Verlag

G. m. b. H.

Die Geschäftsleitung:

L. W. Schaumburg. Robert Jacoby.

Geschäfts-Verlegung.

[42503] Vom 1. Oktober ab befinden sich unsere Geschäftsräume

Berlin W.10, Kaiserin Augustastr. 77,

wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Berlin, 28. September 1897.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
und

Verlag für ethische Kultur,
Richard Bieber.

[42547] München, den 1. Oktober 1897.
Urostr. 1.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß infolge freundschaftlicher Auseinandersetzung mit meinem bisherigen Teilhaber die Firma:

G. Hefz & Co.

erloschen ist.

Wie in früheren Jahren werde ich das Geschäft unter der Firma:

G. Hefz, Antiquariat

als alleiniger Inhaber weiterführen.

Für direkte Zusendung der Antiquar.-Kataloge, sowie von Mitteilungen im Preise ermäßigter Werke aus dem Gebiete der Kunst, des Kunstgewerbes und der Architektur, wäre sehr verbunden.

Herr Theod. Thomas in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission auch fernerhin beizubehalten.

Indem ich Sie ergebenbitte, das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, zeichne ich

mit aller Hochachtung

**G. Hefz,
Antiquariat.**

[42286] Aus dem Verlage von R. Feliz hier*) gingen in unseren Verlag über nachfolgende Werke von

Major Kunz:

Von Montebello bis Solferino. 1888.
3 M. ord., 2 M. 25 d. netto.

Der Feldzug der Mainarmee 1866.
1890. 5 M. ord., 3 M. 75 d. netto.

Der Polnisch-Russische Krieg von
1831. 1890. 4 M. ord., 3 M. no.

Der Feldzug der ersten deutschen
Armee im Norden und Nordwesten
Frankreichs 1870/71. 1889. 4 M. ord.,
3 M. netto.

Die Schlacht von Wörth am 6. August
1870. 1891. 3 M. ord., 2 M. 25 d. no.

1160 Themen für Winterarbeiten u.
Vorträge. 1893. 2 M. 40 d. ord.,
1 M. 80 d. netto.

Wir ersuchen alle Bestellungen, um Zeitverlust zu vermeiden, gefälligst an uns direkt zu richten.

Berlin, den 25. September 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

*) Wird bestätigt: R. Feliz.

Böhlklingen a/Saar, den 30. September 1897.

[42430] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Platze eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung aller Kataloge, Wahlzettel etc.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Adolf Klee.

[42391] Mit heutigem Tage errichteten wir in Stuttgart eine Auslieferungsstelle unster gangbarsten Artikeln in Postkarten- u. Briefmarken-Albums etc. für Süddeutschland und die Schweiz und übertrugen diese

Herrn H. O. Sperling dort, der zu unsrer Originalbedingungen liefern wird.

Wir empfehlen unsrer Geschäftsfreunden, von dieser Verkehrserleichterung Gebrauch zu machen, und hoffen, daß sie dazu beitragen wird, das Interesse an unsrer gangbaren und gut rabattierten Artikeln noch mehr zu steigern.

Hochachtungsvoll

**Verlag des
Universal-Briefmarken-Album
Baumbach & Co., G. m. b. H.**
in Leipzig.

[42497] Aus Constantin Wild's Verlag, Sep.-Eto. in Leipzig und Baden-Baden übernahm ich heute den Verlag der Broschüre meines Bruders:

Das große Geheimnis!
(Shakespeare oder Bacon?)

Satire von Franz Hauptvogel.

(Titelzeichnung von Walter Caspari.)*)

1 M. ord., 70 d. netto.

Ich ersuche die verehrte Herren Sortimenten um freundliche Verwendung für das Schriftchen, stelle es auch à cond. zur Verfügung, soweit der Vorrat reicht.

Hochachtungsvoll

Gotha, am 21. September 1897.

Mr. Hauptvogel.

*) Wird bestätigt:

Const. Wild's Verlag.

[42512] Bielefeld, 30. Sept. 1897.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die Buchhandlung von Herrn P. Weber hier selbst erworben habe und sie unter meinem Namen weiterführen werde. Die Kommission verbleibt in den Händen des Herrn H. G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtend

Ludwig Pistor,
vorm. A. Bloemker, Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[41412] Ein soeben in 2000 Exemplaren gedrucktes Werk (17 1/4 Bg. gr. 8°) positiver Richtung über die Offenbarung St. Johannis, für Theologen und gebildete Nichttheologen bestimmt, soll umst. halber mit allen Rechten bill. abgetreten werden; das Buch ist von kompetenter Seite günstig beurteilt und im Buchhandel noch nicht angezeigt. Anfr. unter O. F. # 41412 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[39877] Kleiner Verlag in Berlin (nur gangbare Artikel) für 7000 M. durch mich zu verkaufen. Angeb. erbette ich u. 232. Dresden Julius Bloem.

[8580] Ein vorwiegend deutsches Sortiment in einer grösseren Stadt des Auslandes ist zu verkaufen. Reingewinn ca. 11000 M. Event. wird für dasselbe ein Teilhaber gesucht, der das Geschäft später übernehmen könnte. Angebote erbette unter X. Y. Z. 8580 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

930*

[42469] Nachstehende Werke, als nicht in meine Verlagsrichtung passend, wünsche ich zu verkaufen und erbitte Gebote:

1000 Gross, Ferd., Ungebunden; Geschichten und Skizzen. 16°. 1895. Br. 1 M. 60 d. ord.

600 — Momentbilder in Versen. 16°. 1895. Br. 80 d.

250 Kiss, Josef, Gedichte, deutsch v. Dr. Jos. Sternbach. 12°. 1886. Br. 3 M. ord.

600 Mangold, Dr. H., Taschenbuch für Heilsuchende in Bade- und Kurorten. Kl. 8°. 1892. Kart. 2 M. ord.

780 Zerkovitz, Frau, die Mode in der Frauenkleidung. 8°. 1889. Br. 80 d.

1000 Medizinische Hausbücher Nr. 1. Dr. Wittner, Hygiene des Auges. 8°. 1897. 1 M.

2000 do. Nr. 2. Dr. Wilheim, Nervosität der Frauen. 1897. Br. 80 d.

1000 do. Nr. 3. Dr. Wilheim, Diät für Nervenkranken. 1897. Br. 80 d.

2000 do. Nr. 4. Dr. Wilheim, der Gesundheitssport. 1897. Br. 1 M. Wien. Georg Szelinski, K. k. Universitäts-Buchhandlung.

[39738] Eine seit ca. 20 Jahren bestehende, gut eingeführte und fast konkurrenzlose Zeitschrift auf musikalischem Gebiete, verbunden mit dazu gehörigem Kalender, ist Alters halber sofort zu verkaufen. Der letztjährige Reingewinn betrug ca. 8700 M. und ist noch bedeutend zu erhöhen. — Kaufpreis 50 000 M. Berlin W. 35. Elwin Staude.

[42521] In einer Provinzialstadt Brandenburgs ist eine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, zu verkaufen. Anfragen unter L. 180 postlagernd Briesen.

[39875] Musikalienhandlung mit Verlag in grosser, schöner Residenz Oesterreichs mit e. Reingewinn von 8—9000 M. für 40 000 M. durch mich zu verkaufen. Ernstl. Reflektenten, die nachweisbar über obige Mittel verfügen, wollen Angebote unter # 282 einreichen.

Dresden. Julius Bloem.
Verlag mit Buchdruckerei

[41604] in einer angenehmen Stadt (über 100 000 Einw.) Mitteldeutschlands preiswert zugleich zu verkaufen. Näheres unter A. V. 663 durch Haasenstein & Vogler, M.-G., Magdeburg.

[42064] Eine im 11. Jahrgang erscheinende musikalische Zeitschrift ist mit den für die weiteren Jahrgänge erworbenen Manuskripten, sowie den Vorträten (auf Wunsch auch mit den Platten) der früheren Jahrgänge frankheitshalber zu verkaufen.

Gef. Angebote befördert Herr X. Pfugmacher in Leipzig.

Kaufgesuche.

[42522] Junger Buchhändler, 32 Jahre alt, sucht eine Buchhandlung mit Nebenbranchen möglichst bald, spätestens 1. Januar 1898 zu kaufen. Südbaiern, Baden oder Württemberg bevorzugt. Baranzahlung 20 bis 30 000 M. Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbitte unter G. A. L. # 42522 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42434] Tüchtiger und erfahrener junger Buchhändler sucht einen gediegenen gangbaren Buch- oder Musikalienverlag zu kaufen. Event. würde sich derselbe auch an solid. Verlag beteiligen oder Vertrauensstellung übernehmen. Beste Referenzen! Angebote werden unter 42434 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42435] Für einen erfahrenen u. streb samen jung. Buchhändler mit Gymnasialbildung wird e. solides Sortiment, ev. mit Nebenzweig. (mögl. in einer Universitätstadt, Stadt mit Fremdenverkehr od. in grösserer lebh. Stadt) zu kaufen gesucht. Diskretion wird auge sichert. Gef. Angebote unter 42435 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42433] Ein gut fundiertes Sortiment ohne Nebenzweige, ernster Richtung, wird mit 15 000 M. barer Anzahl. zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter W. W. # 42433 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergebote.

Für humorist. Wochenblatt

[42333] mit hoher Aufl., wegen Ablebens d. Bes., Käufer oder Fachmann als Teilhaber gesucht; ca. 20—50 000 M. Gef. Angeb. unter J. U. 6713 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Fertige Bücher.

Wehbergs billige kathol. Volksbücher!

In Original-Einband geb. à 1 M. 50 d.

[42368] Cochem, P. Martin v., Erklärung des hl. Messopfers.

Emmerich, Das bittere Leiden unseres Herrn Jesu Christi.

— Leben der hl. Jungfrau Maria.

Rippel-Rothert, Die Schönheit der kathol. Kirche. Beste, bis auf die Neuzeit ergänzte Ausgabe.

Wiseman, Cardinal, Fabiola.

Conscience, Der Löwe von Flandern.

— Geschichte des Grafen Hugo von Craenhove und seines Freundes Abulfagarus.

— Das Wunderjahr. Historische Erzählungen.

Holplings Werke. Band I—II.

Auch 13/12 gemischt.

Osnabrück. B. Wehberg.

Gg. Freund, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Z [42519]

Soeben erschien:

Hilfsbüchlein für das Studium
der
englischen Litteraturgeschichte

von

O. Bräunlich,

Rektor.

75 d. ord. — 57 d. netto — 50 d. netto bar und 13/12.



Käufer des »Hilfsbüchlein für das Studium der englischen Litteraturgeschichte« sind nicht allein Lehrer und Lehrerinnen, sondern vornehmlich die Schüler und Schülerinnen aller Lehr- und Unterrichtsanstalten.

Vermöge seiner übersichtlichen Darstellung wird »Bräunlich's englische Litteraturgeschichte« für den Lernenden bald ein unentbehrliches Merkbüchlein werden und dem Anfänger besonders willkommen sein durch seine Aussprach-Anmerkungen.

Ich bitte zu verlangen.

Gg. Freund, Verlagsbuchhandlung.

Ein nachgelassenes Werk von Ewald August König.

(Z) [42362] Soeben erschien und wurde verhandt:

Roderich Reinhardt.

Roman

von

Ewald August König.

— Zwei Bände. Beste Ausstattung. 7 M. —

Die Werke Ew. Aug. Königs, des so beliebten Schriftstellers, erfreuen sich auch heute noch einer so großen Beliebtheit, daß ich es jedensfalls getrost unternehmen konnte, dieses nachgelassene Werk zu veröffentlichen. Der Grundzug aller König'schen Werke, daß das Gute und Wahre sich schließlich doch Bahn brechen muß, ist auch in Roderich Reinhardt ausgeprägt. Die Handlung ist spannend und fesselt bis zum Schluß.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt in Rechnung u. 40% Rabatt gegen bar.

Freigemalare 11/10, 22/20 etc.

— Bitte um energische Verwendung.

Jena, den 25. September 1897.

Hermann Costenoble.

[41816] Die 1894 in unserm Verlage erschienenen

Wahlgesetze
des Königreichs Sachsen
 zusammengestellt von
 Stadtrath L. F. Ludwig-Wolf
 in Leipzig
 sind soeben in erweiterter Auflage ausgegeben worden; vermehrt durch
 Das Wahlgesetz für die zweite Kammer
 der Ständeversammlung
 vom 28. März 1896
 und dementsprechend versehen mit neuem Inhaltsverzeichnis.

Trotz der Vergrößerung des Buches von 26 auf 34 Bogen bleibt der bisherige Preis beibehalten:

Gehftet 5 M. ord., 3 M. 75 d. netto,
 3 M. 50 d. und 7/6 bar;
 Kartoniert 5 M. 60 d. ord., 4 M.
 und 7/6 bar.

Wir bitten um gefällige erneute Verwendung und stellen Exemplare in Kommission gern zur Verfügung.

Dresden, September 1897.

Varnatz & Lehmann,
 Kgl. Sächs. Hofbuchhändler.

Bierundsechzigster Jahrgang.

Fertige Bücher.

Edward Bellamy's neues Werk: „Gleichheit“

[39486] (Fortsetzung zu desselben Verfassers berühmtem Buche:

„Ein Rückblick aus dem Jahre 2000“)

erscheint gegenwärtig in einziger autorisirter deutscher Uebersetzung

in der Halbmonatsschrift

Aus fremden Zungen

Monatlich erscheinen 2 Hefte von
 je 48 Seiten.

Preis jedes Heftes 50 d. ord.

Wir liefern: Heft 1 und 2 à cond.,
 Heft 3 und folgende nur bar

Gratis-Hefte: Bei 10 Exemplaren
 Fortsetzung Heft 1, bei 20 Exemplaren
 Heft 1 und 2 gratis.

Freigemalare: 11/10, 22/20,
 33/30 u. s. f.

Das neue Werk Bellamys „Gleichheit“ behandelt denselben Stoff wie der „Rückblick“; es ist eine unmittelbare Fortsetzung desselben und enthält, gewissermaßen als Kommentar dazu, in 38 Kapiteln eine erweiterte, detaillierte und vertiefte Schilderung des Bellamyschen Zukunftsstaates, die in Bezug auf alle die Gegenwart beschäftigenden wichtigen sozialen Fragen eine Fülle neuer Anregungen bietet und, wie der „Rückblick“, in allen Kulturländern auf längere Zeit das Interesse der Denkenden und fortschrittlich Gesinnten in Anspruch nehmen wird.

Exemplare des 1. Heftes, sowie neue Adressscheiben für die bei Ihnen lagernden 1. Hefte stehen gern zu Diensten.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[Z] [42465]

Novität zum Böcklin-Jubiläum.

Soeben erschien:

Karl Henckell,

Poetisches Widmungsblatt zu Arnold Böcklin's 70. Geburtstag
 in typographisch vornehmster Ausstattung.

Gr. 4°. 16 Seiten auf Bütten-Papier.

Preis 2 M. 50 d. ord., in Rechnung 25%, bar 40% und 7/6.

Bon dieser Festgabe erschien auch eine Liebhaber-Ausgabe auf Japan-Papier in beschränkter Anzahl.

Preis 4 M. ord., in Rechnung 25%, bar 40%.

A condition liefern wir nur bei gleichzeitiger Fest- oder Bar-Bestellung. Die Ausgabe auf Japan-Papier liefern wir nur fest oder bar.

Wir bitten zu verlangen; Bestellzettel hierbei.

Zürich.

Karl Henckell & Co.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.,

[Z] [42467]

Hedemannstrasse 10.

Soeben erschienen:

Coccen-, Bacterien-, Spirillen-Formen.

Wandtafel im Format von 100 cm Breite zu 120 cm Höhe.

Nach der Natur gezeichnet von

Dr. J. Frentzel,

Privatdozent an der Königl. Technischen und an der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin.

Preis 5 M.

Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

931

Belhagen & Klasings Monatshefte

(Z) [42463] XII. Jahrgang 1897/1898.

Das Zweite Heft Oktober 1897

ist Dienstag den 28. September ausgegeben und nach den bis dahin eingegangenen Bestellungen seit zur Fortsetzung versandt worden. Zur Feststellung von Abonnements in Fällen, wo zur Ansicht versandte Erste Hefte noch nicht zurückgegeben worden sind, liefern wir jedoch das Zweite Heft auch gern à cond., wovon Sie zur Erhöhung Ihrer Kontinuation Gebrauch machen wollen.

Zugleich bitten wir Sie, Ihre Bemühungen um den Vertrieb unserer Monatshefte durch ernste Versendung von Heft 1 in der jetzigen günstigen Zeit fortzuführen, indem wir wiederholst auf unsere überaus vorteilhaften Bezugsbedingungen verweisen, aus welchen hervorgeht, daß Kontinuationen auf Belhagen & Klasings Monatshefte zu den lohnendsten und einträglichsten gehören.

Wesentlich unterstützt dürften Ihre Bemühungen werden durch eine sorgfältige Versendung unseres ansprechenden, eleganten

vierfarbig illustrierten Miniatur-Prospekts

unter Couvert an ausgewählte Adressen, zu welchen Zweck wir denselben noch in größerer Anzahl zur Verfügung stellen können. — Zur Feststellung von neuen Abonnements auf zur Ansicht versandte Heft 1 liefern wir auch eine

Anfrage- und Bestellkarte für die Empfänger des Ersten Heftes,

die wir nach Bedarf zu verlangen bitten.

Inhalt von Heft 2.

Die Schuldnerin. Roman von Ida Bon-
Ed. (Forts. folgt.)
Traum. Gedicht von Carl Busse. Mit
Bildern.
Kaiser Maximilian, der letzte Ritter. Von
Prof. Dr. Ed. Heyd. Mit neunundzwanzig
Textillustrationen, zum Teil mit Ton-
druck, und zwei Einzelbildern in
Bunt- und Tondruck. (Schluß)
Die Bodenklammer. Gedicht von Gustav
Hölle. Mit zwei Zeichnungen von H.
Meyer-Cassel.
„Zu Licht.“ Novelle von Hermine Vil-
linger.
Die Nacht. Gedicht von Jeannot Emil
Freiherr v. Grotthuß.
Bilder aus Sofia. Von Ludwig Pietsch.
Mit neun Abbildungen von Fr. Schlegel
in Aquatindruck.
Am Grabe Karl Stielers. Gedicht von
Alice Freim v. Gaudy. Mit einer
Bildern.
Willibald Menz. Novelle von Ernst Ed-
stein. (Schluß folgt.)
kleines Bild. Gedicht von Frida Schanz.
Mit einer Zeichnung.

Barock-Wien. Von Carl von Vincenti-
Wien. Mit achtzehn Originalzeichnungen
von Prof. Anton Lewy.

Vom Schreibtisch und aus dem Atelier.
Gymnasium und Universität. Biogra-
phische Mitteilungen von Ernst Wichert.

Die neuen Goldfunde im Yukongebiet.
Von Ernst von Hesse-Wartegg. Mit
vier Zeichnungen von Albert Richter.

Neues vom Büchertisch. Von Heinrich
Hart.
Zu unseren Bildern. Von H. v. S.

Kunstbeilagen:

Der Kammermusiker. Studie von Emil
Brad. Faksimiledruck. Titelbild.

Bildnis der Bianca Maria Sforza. zweite
Gemahlin Kaiser Maximilians I. Nach
dem Gemälde von A. de Predis. Bunt-
und Tondruck.

Kaiser Maximilian I. Nach dem Gemälde
von Albrecht Dürer. Bunt- und Ton-
druck.

Einzelbild Bilder:

Marc Antonius. Nach der Gruppe von
Arthur Strasser. Mit Tondruck.

Am Schlus: Belhagen & Klasing's Romanbibliothek. Achter Band. Nr. 2.
Nellys Millionen. Ein fröhlicher Roman von Wilhelm Hegeler.

Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte zu 1 N 25 ₣ ord. Einzelne Exemplare 90 ₣ netto pro Heft.

Von 10 Exemplaren ab 85 ₣ netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Von 30 Exemplaren ab 75 ₣ netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Leipzig, 30. September.

Lilie. Nach dem Gemälde von Paul
Wagner.

Herbst. Nach dem Gemälde von Ludwig
Munthe. Bunt- und Tondruck.

Das Orakel. Nach dem Gemälde von
Cesar Pattein.

Vor dem Spiegel. Nach dem Gemälde
von Frans van Mieris d. Älteren.
Mit Tondruck.

Negatta bei Horten Christ-Njord. Nach
dem Gemälde von Hans Gude.

Selbständige Textbilder, Studien,
Skizzen u. c.

Leonardo da Vinci. Von R. Oelmann.
Das Sarntal bei Bozen. Nach einer Mo-
mentaufnahme von Ludwig Schuster.

In Gedanken. Kohlenstudie von Konrad
Starke.

Ein Feinschmecker. Nach dem Gemälde von
E. von Blaas.

Eine südlische Schönheit. Nach dem Gemälde
von S. Melton Fisher.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig

Verlag von Julius Baedeker in Leipzig.

[Z] 42100

Nur auf Verlangen!

Soeben erschien:

**Nebensichtskarte
der Berg- und Hüttenwerke**im Oberbergamtsbezirk Dortmund,
nach amtlichem Material bearbeitetvon J. Sievers,
Königl. Markscheider a. D.

Maßstab 1 : 80 000.

Achte völlig umgearbeitete Auflage.

In Umschlag gefalzt M 3.— ord.,
M 2.25 no., M 2.10 bar u 11/10 Expl.,
nebst den Gratis-Zugaben:Verzeichnis sämtlicher Kohlengruben
im Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Dritte Auflage. Geheftet.

Alphabetisches Firmenverzeichnis
sämtlicher Kohlengruben im Oberbergamts-
bezirk Dortmund.

Zweite Auflage. Geheftet.

**Griechische, Römische, Deutsche
Mythen und Sagen**für den Unterricht in den unteren und
mittleren Klassen höherer Schulen

von Dr. G. Schöne.

Zehnte Auflage,

bearbeitet von Prof. Dr. L. Freytag.

5 Bogen 8°. Steif brosch. M — .50 ord.,
M — .38 no. u. 11/10 Expl.**Preisermäßigung.**

[42278]

Ich bitte gef. davon Notiz zu nehmen,
dass ich heute**E. Budde,
Allgemeine Mechanik**

der Punkte und starren Systeme

Ein Lehrbuch für Hochschulen

2 Bände

von 23 M ord. auf 15 M ord.,
11 M 25 d netto

ermäßigt habe.

Berlin, 1. Oktober 1897.

Georg Reimer.

[42399] **Wichtige Novität!**„Praktische Erfahrungen über das neue,
durchaus schmerzlose, elektrische Heil-
verfahren der Brüder Doftoren von
Ulimonda in Sagrado.“ Gesammelt
und herausgegeben von J. P. Moser in
St. Johann-Saarbrücken. 1897. Selbst-
verlag. Ladenpreis 1 M 50 d.Rur zu erhalten gegen Einwendung
von 1 M pro Stück. (Brieftarifen werden
angenommen.)**Fürstenpostkarte !!**[42544] mit d. Orig.-Portr. d. 22 dtschn.
Fürsten v. Reichard u. Lindner und
Randzeichng. v. Prof. Doepler!Détail 20 d. % 6 M. Nur bar u. direkt!
Sehr gangbar. Auch f. Kolportenre!

Ludwig Glenk, Berlin, 47 U. d. Linden.

Bei Partiebezug kein Risiko!**— Hoher Gewinn! —****Kapitalanlage
und
Wertpapiere.****Ein Ratgeber
bei Ankauf, Verwaltung und Aufbewahrung
von Wertpapieren.**Mit einem Anhange: Die Börse und ihre
Geschäfte. Von **Georg Obst**, Bank-
beamter. 8°. 4½ Bogen. Hübsche Ausstattung.**Bezugsbedingungen:**

M 1.— ord.	M — .75 no.	M — .70 bar.
10 Expl.	= M 6.50 bar	= 35% Rabatt
30 "	= " 18.— "	= 40% "
50 "	= " 27.50 "	= 45% "
100 "	= " 50.— "	= 50% "

Verschiedene Firmen, die den Vertrieb energisch in die
Hand nahmen, haben glänzende Resultate erzielt. Wir stellen
den verehrl. Handlungen, die einen Versuch machen wollen, noch
Exemplare in Kommission zur Verfügung. Legen Sie das
praktische Büchlein jeder Ansichtssendung bei und
stellen Sie es reihenweise ins Schaufenster: ein Erfolg
wird nicht ausbleiben!

In Hochachtung

Heilbronn, September 1897.

Schröder & Co.**— Massen-Absatz! —**

931*

Verlag für ethische Kultur, Richard Bieber, Berlin W. 10.

[Z] [42505] Die seit 1. Juli 1897 in unseren Verlag übergegangene Wochenschrift

Ethische Kultur.

Wochenschrift für sozial-ethische Reformen.

Begründet von Georg von Gijiski.

Unter Mitwirkung von Dr. Fr. W. Foerster herausgegeben von Dr. R. Penzig
und Dr. M. Kronenberg

beginnt mit der soeben zur Ausgabe gelangenden No. 40 das vierte Quartal ihres fünften Jahrgangs.

Wir brauchen Ihnen die treffliche Zeitschrift nicht erst zu empfehlen. Nur darauf weisen wir hin, daß sich im abgelaufenen Quartal die Zahl der Abonnenten gegen den Stand vom Juni um

etwa ein Fünftel

gehoben hat. Was dies im Sommer-Quartal bedeutet, wollen wir nicht erst ausführen. Die „Ethische Kultur“ ist unter ihrer gegenwärtigen Leitung tatsächlich eine Zeitschrift, für deren Empfehlung Ihnen jeder gebildete und selbständige denkende Leser Dank wissen wird.

Dem Programm der Redaktion entnehmen wir folgende Stellen:

Die „Ethische Kultur“ will gegenüber dem unruhigen **Wogen der Zeitströmungen** auf wirtschaftlichem, politischem und religiösem Gebiet einen erhöhten **Standpunkt** gewinnen, indem sie den Blick stets auf das **Ganze des Kulturfortschritts** und seinen Zusammenhang mit der **Vertäglichung des Einzelnen** richtet.

Die „Ethische Kultur“ wird, wie bisher, der Sozialethik, d. h. der Durchdringung unseres Gesellschaftslebens mit wahrhaft sittlichen Grundsätzen ihre vollen Aufmerksamkeit zuwenden.

Die „Ethische Kultur“ wird, mehr als bisher, auf moral-pädagogischem Gebiete im Sinne einer **einheitlichen Volkserziehung** zur **echten Menschlichkeit** zu wirken bemüht sein.

Die „Ethische Kultur“ wird alle unfruchtbaren theoretischen Kämpfe über religiöse und philosophische Innenanschauungen abweisen. Hingegen wird sie die notwendigen praktischen Kämpfe auf diesem und dem wirtschaftlich-politischen Boden mit dem Geiste der Duldsamkeit und des Verständnisses für den Gegner zu erfüllen suchen und so von **sittlichen Gesichtspunkten** aus, ohne Härte, aber auch ohne Menschenfurcht, die **Zeitgeschichte** beleuchten.

Die „Ethische Kultur“ wird auch die wissenschaftliche Arbeit am Ausbau unserer ethischen Grundanschauungen nicht vernachlässigen und den Beser über alles Bedeutende auf diesem Gebiete unterrichten.

Die „Ethische Kultur“ wird ihr Bestreben darein setzen, eine im besten Sinne des Wortes **populär** geschriebene Zeitschrift zu sein. Ihre Aufsätze sollen das Bedürfnis **weiter Kreise** nach Klärung und Anregung befriedigen.

Bezugsbedingungen (wie bisher): Preis pro Quartal I M. 60 δ ord., 1 M. 20 δ bar. Freiemplare 7/6.

Die erste Nummer des Quartals (No. 40) versenden wir auf Grund der bisherigen Kontinuationen. **Probe-**
nummern stellen wir bereitwilligst zur Verfügung. Verlangzettel ist beigefügt.

Gleichzeitig laden wir den verehrlichen Verlags-Buchhandel zur Benutzung unseres Inseratenteils für Anzeigen seiner Verlagswerke ein. Nicht bloß bei Werken, die in das Programm der Zeitschrift fallen, auch bei solchen, die sich an ein gebildetes Publikum überhaupt wenden, werden Sie damit unzweifelhaft befriedigenden Erfolg erzielen, und dies um so mehr, da sämtliche Inserate der „Ethischen Kultur“ nach unserem, mit der „Concordia Deutsche Verlags-Anstalt“ hier abgeschlossenen Neebereinkommen zugleich in der Halbmonatsschrift „Deutsche Dichtung“ (Herausgeber: Karl Emil Franzos) erscheinen, und umgekehrt. Der Inseratenpreis für die dreigespaltene Nonpareille-Zeile von 5 cm Breite stellt sich für beide Blätter auf 40 Pfennig, bei Wiederholungen gewähren wir bereitwilligst Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, Ende September 1897.

Verlag für ethische Kultur,
Richard Bieber.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover.

[40427]

Wir bitten stets auf Lager vorrätig zu halten:

Architektonik
der
Frührenaissance
von
Dr. Rudolf Adamy,

Professor an der technischen Hochschule und Grossherzogl. Museums-Inspector in Darmstadt.

Mit 89 Zink-Hochätzungen.

Preis: $\text{M} 8.$ — ord., $\text{M} 6.$ — no., $\text{M} 5.35$ bar.

Hannover.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick
in Wien I, Graben 27.

[42445]

Soeben ist erschienen:

**Antike und moderne
Landwirtschaft.**

Von

Franz Staudacher.

Gross-Oktav. 142 Seiten, elegant broschiert.

Preis $3 \text{ M} 20 \text{ } \delta$, Rabatt 25%.

Schilderung des Landbebauers, der Landbebauungswissenschaft, der Kulturpflanzen, der Tierhaltung und der Züchtung durch alle Jahrhunderte hindurch sind der Inhalt dieses für jeden gebildeten Landwirt und jeden Lehrer der Landwirtschaft interessanten Buches. Wir bitten jene geehrten Firmen, die für Literatur dieser Richtung Absatz haben und sich für das obengenannte Buch verwenden wollen, uns hiervon verständigen zu wollen.

Hochachtungsvoll
K. u. k. Hofbuchhandlung
Wilhelm Frick.

[42192] Firmen, die mit

Ansichtspostkarten

handeln, wollen gratis Probe-Nr. der ill. „Zeitschrift für Ansichtskartensammler“ Halle a. S., verlangen. Abonnement pro Eu. 65 $\text{ } \delta$ ord., 50 $\text{ } \delta$ netto; Zeilenpreis 15 $\text{ } \delta$ pro 4gesp., erscheint im II. Jahrg., immer am 1. und 15. jedes Monats.

Bestellzettel befördert

Walter Möschke in Leipzig.

Bier und Weißbier zugänglich.

[40776]



Soeben erschien:

Hoenig, Fritz, Der Volkskrieg an der Loire im Herbst 1870.
Fünfter Band. Die entscheidenden Tage von Orléans im Herbst 1870. Dritter Theil. Die Auflösung des französischen Heeres vor Orléans. (Der 3. Dezember 1870.) Mit fünf Kartenbeilagen.

Geheftet 6 M ord., $4 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ netto.

In Ganzleinwandband $7 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ ord., $5 \text{ M} 75 \text{ } \delta$ netto.

Ein sechster (Schluß-) Band wird noch im Laufe des Winters 1897/98 erscheinen.

Rüder (Oberstleutnant), Die Artillerie-Patrouille.

Geheftet $1 \text{ M} 40 \text{ } \delta$ ord., $1 \text{ M} 05 \text{ } \delta$ netto.

In Ganzleinwandband 2 M ord., $1 \text{ M} 55 \text{ } \delta$ netto.

v. Scherff, W. (General der Infanterie z. D.), Die Lehre vom Kriege auf der Grundlage seiner neuzeitlichen Erscheinungsformen.

Geheftet 6 M ord., $4 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ netto.

In Ganzleinwandband $7 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ ord., $5 \text{ M} 75 \text{ } \delta$ netto.

v. Schlichting (General der Infanterie z. D.), Taktische und strategische Grundsätze der Gegenwart. Erster Theil: Die Taktik der Waffen im Lichte der Heeresvorschriften. Zweite Auflage.

Geheftet 4 M ord., 3 M netto.

In Ganzleinwandband $5 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ ord., $4 \text{ M} 25 \text{ } \delta$ netto.

Der die Truppenführung behandelnde zweite Theil wird im Laufe des Winters 1897/98 erscheinen.

Woide (Generallieutenant), Die Ursachen der Siege und Niederlagen im Kriege 1870. Versuch einer kritischen Darstellung des deutsch-französischen Krieges bis zur Schlacht bei Sedan. Aus dem Russischen überzeugt von Klingender (Major).

Erster Band. Zweite Auflage. Mit sieben Skizzen in Steindruck und einer Übersichtskarte.

Geheftet $7 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ ord., $5 \text{ M} 65 \text{ } \delta$ netto.

In Ganzleinwandband 9 M ord., $6 \text{ M} 90 \text{ } \delta$ netto.

Früher erschien:

Zweiter Band. Mit sechs Skizzen in Steindruck.

Geheftet $8 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ ord., $6 \text{ M} 40 \text{ } \delta$ netto.

In Ganzleinwandband $10 \text{ M} — \delta$ ord., $7 \text{ M} 65 \text{ } \delta$ netto.

Jorck v. Wartenburg, Maximilian Graf (Oberstleutnant), Kurze Übersicht der Feldzüge Alexanders des Großen. Mit sechs Tafelstücken und Übersichtskarten in Steindruck. $2 \text{ M} 25 \text{ } \delta$ ord., $1 \text{ M} 70 \text{ } \delta$ netto.

Bernin (Hauptmann), Das Leben des Königlich Preußischen Generals der Infanterie August von Goeben.

Zweiter (Schluß-) Band. Mit zahlreichen Briefen Goebens an seine Familie aus den Kriegen 1866 und 1870/71. Mit einem Bildnis in Stahlstich.

Geheftet $12 \text{ M} — \delta$ ord., $9 \text{ M} — \delta$ netto.

In Ganzleinwandband $13 \text{ M} 50 \text{ } \delta$ ord., $10 \text{ M} 25 \text{ } \delta$ netto.

Die obigen Novitäten erster Autoren empfehlen wir Ihrer recht lebhaftesten Verwendung. Die Fortsetzung von „Volkskrieg an der Loire (Band 5)“ und „Bernin, General von Goeben (Bd. 2)“ bitten wir nach Maßgabe des Abschlusses der vorangegangenen Bände zu verlangen, während wir „v. Scherff's Lehre vom Kriege“ allen Abnehmern von „v. Scherff's Kriegslehren“ vorzulegen ersuchen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 17. September 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

932

(Z)[42545]

Verlag von Eduard Baldamus**(Baldamus & Mahraun), Leipzig.**

Soeben erschien:

Adressbuch
der
chemischen und verwandten Industrien und Gewerbe
von
Österreich-Ungarn.

Herausgegeben von der Abtheilung für Chemie und Physik des

Nieder-Oesterreichischen Gewerbevereins.

36 Bogen Quart. — Preis hochelegant gebunden 15 M^{ark} ord., 11 M^{ark} 25 S^{ch} netto bar.

Dieses mit Unterstützung der österreichischen und ungarischen Handels- und Gewerbekammern in der Abtheilung für Chemie und Physik des Nieder-Oesterreichischen Gewerbevereins bearbeitete Adressbuch enthält mehr als

15000 Adressen

und gibt ein vollständiges Bild über den derzeitigen Stand der chemischen Industrie in Oesterreich-Ungarn. Das Adressenmaterial ist in 4 Teilen alphabetisch und nach Branchen geordnet, der I. resp. III. Teil enthält die Firmen von Oesterreich resp. von Ungarn alphabetisch geordnet und mit den speziellen Daten über die einzelnen Firmen, der II. resp. IV. Teil die Firmen nach Branchen und innerhalb der Branchen alphabetisch geordnet nebst Angabe der näheren Adresse. Folgende Industrien wurden in dem Adressbuche aufgenommen:

Aetherische Oele, Essenzen und Parfümeriewaren. — Asbestwaren. — Apparate, chemische, physikalische. — Bierbrauerei. — Cementerzeugung. — Ceresin und Paraffin. — Chemische Grossindustrie, chemische Präparate und Droguen. — Chemische Laboratorien und Versuchsanstalten. — Chemisch-pharmazeutische Spezialartikel. — Cokesanstalten und Briquettesfabriken. — Eis, künstliches. — Electrotechnische Industrie. — Erdöl- und Erdwachs-Reinigung und Verarbeitung. — Essig und Essigsprit. — Farben und Farbmaterien, Lacke und Firnisse. — Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur. — Galvanoplastik — Glasindustrie. — Gold- und Silber-Gekrätz- und Scheideanstalten. — Gummi, Kautschuk-, Celluloidwaaren und sonstige wasserdichte Stoffe. — Gyps- und Federweiss. — Harze, Gewinnung und Reinigung — Holzverarbeitung. — Hüttenwerke. — Kalk- und Ziegelbrennereien. — Keramische Industrie. — Kitte, Klebe- und Verdickungsmittel.

Korkwaren-Erzeugung. — Kunststein, Massen, Email, Glasuren, Schleif- und Poliermittel, Putzpulver etc. — Leder. — Leim, Kunstdünger, Knochenfett, Spodium. — Leucht- und Heizgase, Centralanlagen für Beleuchtung und Beheizung. — Liqueure und sonstige Spirituosen. — Malz. — Maschinenfabriken für die im Buch enthaltenen Branchen. — Mineralwässer, natürliche und künstliche. — Oele, vegetabilische — Papier-Industrie. — Photo-mechanische und photochemische Anstalten. — Presshefe. — Salz. — Schaumwein — Schmiermaterialien. — Schiess- u Sprengmittel, Feuerwerkskörper. — Schuhwichse, Tinte, Siegellack und Stempelfarben. — Seifen, Kerzen, Elaïn, Glycerin, Margarin, Fett-raffinerien. — Spiritusbrennereien. — Spiritusraffinerien. — Tabak. — Technische Bureaux und Patentanwälte. — Theerdestillerie. — Torfgewinnung und Verarbeitung. — Wachsgewinnung und Verarbeitung. — Zuckerfabrikation. — Zündwaren.

Prospekte stehen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.

A cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Leipzig, September 1897.

Hochachtungsvoll

Eduard Baldamus (Baldamus & Mahraun).

[42090] Fürs Lager!
Maria Habes
Neues illustr.
Kochbuch.
1000 Seiten, schön gebunden! 4 M.,
bar mit 40% und 11 M.

Die Frauenzeitung
von Haus zu Haus sagt:
Anerkannterweise das beste Kochbuch!
Verlag von Bruno Hennings
in Nürnberg.

Fischer's medic. Buchh. H. Kornfeld
in Berlin N.W. 6.

(Z)[42468] Soeben erschien:

Fischer's Kalender für Mediciner.

Herausgegeben
von

Dr. A. Seidel, Berlin.

— 10. Jahrgang. —
1898.

Kl. 8°. 22 Bogen. Eleg. geb. Preis
1 M 50 J, 1 M 15 J no., 1 M 10 J bar
u. 13/12 Explre

Ihren Bedarf belieben Sie uns gefl. nach
Prüfung Ihrer Kontinuationslisten umgehend
anzugeben.

Hochachtend

Berlin N.W. 6, Karlstr. 15¹

Fischer's medic. Buchhandlung
H. Kornfeld.

Benachrichtigung.

[42502] Auf diesbezügl. Anfragen erwiedere
hiermit, daß ich die in meinem Verlage ersch.
Übersezung von Mongel, **Dionysius der
Karthäuser** auch da, wo Aussicht auf Ab-
satz ist, à cond. zu liefern bereit bin,
bitte jedoch solche Bestellungen möglichst bald
aufzugeben, damit ich die Expedition darnach
einrichten kann.

Ich bemerke noch, daß bereits jetzt ein
großer Teil der Auflage durch Vorausbe-
stellung absorbiert ist.

Mülheim a/d. Ruhr. M. Hegner.



(Z)[42504]

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

P. P.

Hierdurch beecken wir uns, Ihre gesällige Aufmerksamkeit auf den neuen, eben be-
ginnenden Jahrgang der in unserm Verlage erscheinenden Halbmonatsschrift:

Deutsche Dichtung

Herausgeber: Karl Emil Franzos

hinzulenden. Das erste Heft des XXIII. Bandes (vom 1. Oktober 1897) wird am
30. September ausgegeben.

Preis des Vierteljahrs von 6 Heften, in 22 Bogen fl. Folio-Format
4 M ord., 3 M no. bar. Freiemplare 7/6.

Daß die „Deutsche Dichtung“ nicht bloß ein ungemein reichhaltiges
Unterhaltungsblatt ersten Manges, sondern auch eine der wertvollsten und ge-
diegensten deutschen Zeitschriften ist, brauchen wir Ihnen gegenüber nicht
erst zu betonen.

Die „Deutsche Dichtung“ bringt wie bisher in jedem Heft Romane, Novellen,
novellistische Skizzen, epische und dramatische Dichtungen künstlerischen Stils — wo nötig
in größeren Fortsetzungen. Ein kritischer Teil enthält ästhetische, litterarhistorische und
bibliographisch-kritische Essays, ferner Bücherbesprechungen, litterarische Notizen u. s. w.
Ebenso bringt die Zeitschrift eine Rundschau über die wichtigsten Bühnen-Ereignisse
aus der Feder des Herausgebers.

In ihrem erzählenden Teile bietet die Zeitschrift zunächst den Roman: **Die Kentaurin**
von **Bianca Bobertag**, ein Werk von großem künstlerischen Werte, das durch die Be-
wegtheit der Handlung, die Fülle lebenswahrer Schilderungen auch wahrhaft unterhaltend
ist. Daneben werden wir zunächst u. a. Novellen von **Wilhelm Jensen** und **Karl Emil
Franzos** bieten können.

An dramatischen Werken können wir zunächst die schöne, poetische Bühnendichtung:
Der Bucklige von Schiras von **Paul Heyse** bringen, daran wird sich eine Komödie:
Die glückliche Insel von **Ernst Wichert** reihen, die mit schlagendem Witz gewisse soziale
Utopien beleuchtet.

Die Artikel-Serie „Die Geschichte des Erstlingswerks“ wird fortgesetzt werden.
Auch werden wir noch einige ausgewählte Kapitel aus den mit so ungemeinem Interesse
aufgenommenen Erinnerungen von **Max Ring** mitteilen können.

Schon das Probeheft enthält Beiträge von:

Heinrich Bulthaupt, **Ernst Eichstein**, **Karl Emil Franzos**, **Ludwig
Fulda**, **Klaus Groth**, **Paul Heyse**, **Hermann Lingg**, **Max Ring**
u. v. a.

Eine Versendung des Probeheftes mit solchem Inhalt an Ihre gebildeten Kunden-
kreise wird genügen, neue Abonnenten zu gewinnen. Inferate und Besprechungen werden
Ihre Bemühungen kräftig unterstützen. Probehefte stehen Ihnen in mäßiger Anzahl zur
Verfügung. Daneben haben wir einen Prospekt mit Probebogen herstellen lassen, den
wir Ihnen in größerer Zahl liefern können. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, Ende September 1897.

Concordia Deutsche Verlagsanstalt.

932*

Nationale Verlagsanstalt (früher G. J. Manz) Regensburg.

[Z] [42298]

Handlungen mit katholischer Rundschau sollten auf Lager nicht fehlen lassen und bitten wir baldigst zu verlangen:



Auswahl alter marianischer Predigten für die Feste der Opferung Mariens, des hl. Rosenkranzes. Gr. 8°. 2 M 40 d ord., 1 M 80 d no.

Aringer, J. M., Handbuch der Rosenkranzandacht zu Ehren der allersel. Jungfrau Maria. Mit erzbischöfl. Approbation. 2 Aufl. Mit 1 Stahlst. 8°. 1 M ord., 75 d no.

Frings, M. I., Rosenkranzpredigten, in welchen der Rosenkranz nach Ursprung, Inhalt, Form und Wirksamkeit gründlich und fasslich erklärt wird. Mit oberhirtl. Druckerlaubnis. Gr. 8°. 1 M ord., 75 d no.

— Predigten über die fünfzehn Geheimnisse des hl. Rosenkranzes, nach ihrem dogmatischen und moralischen Inhalte. Mit oberhirtl. Druckerlaubnis. Gr. 8°. 1 M 20 d ord., 90 d no.

Regensburg, 28. September 1897.

Nationale Verlagsanstalt (früher G. J. Manz).

[Z] [42381] Soeben erschien in meinem Verlage:

Gewissenszeugnis
eines
Duellanten gegen das Duell
von einem
Schleswig-Holsteinischen Kampfgenossen
1848—51.

Preis 1 M ord., netto a 75 d i. Rechn., 70 d bar, 7 Expl. für 4 M 50 d bar.

Ich mache alle Kollegen auf diese Duell-Broschüre aufmerksam. Das Zeitgemäße derselben liegt in den positiven Vorschlägen, welche gemacht werden zur Einrichtung und Handhabung vollgültiger Ehrengerichte. — Legen Sie die Broschüre ins Schaufenster und auf den Ladentisch und machen Sie jeden Offizier, jeden Akademiker, jeden Studenten, überhaupt jeden Gebildeten darauf aufmerksam, insbesondere Familienväter, deren Söhne studieren oder es werden.

Handlungen in Universitätsstädten und speziell in Schleswig-Holstein können leicht Parteien absezen. Besondere Manipulationen unterstützen ich durch spezielles Entgegenkommen und sehe Vorschlägen entgegen. Für eine lebhafte Besprechung in der Presse sorge ich.

Stettin.

Johs. Burmeister's Buchhandlung.

Okttober-Litteratur.

Rosenkranzpredigten — Andachts- u. Erbauungsbücher.

Neumayr, d. G. J., f., Rosenkranzpredigten über die fünfzehn Geheimnisse des Lebens, Leidens und Sterbens Jesu Christi unseres Heilandes. 8°. 1 M ord., 75 d no.

Predigten, zwölf, für die Rosenkranzbruderschaft. 8°. 40 d ord., 30 d no.

Rosenkranz, der, oder das Leben eine Wanderung zur Ewigkeit. Der reisenden Jugend und der gesamten edleren Lese- welt gewidmet. 2. Auflage. Mit 1 Stahlstich. Gr. 8°. 70 d ord., 55 d no.

— der lebendige. Ein vor Gott besonders wohlgefälliges und wirksames gemeinschaftliches Gebet. Von M. Singel. 23., mit dem Rundschreiben Leo XIII. über das Rosenkranzgebet verm. Originalausg. Mit Titelbild u. Vignetten. 12°. 50 d ord., 40 d no.

[41786] Bitte, hängen Sie ins Schau- fenster:

Das Tischdecken, Servieren, Tranchieren, Serviettenlegen.

Reich illustriert. Von F. Bauer. 6. Aufl. 1 M ord.

Bar mit 50% und 11/10.

Verlag von Bruno Hennings, Nürnberg.

[Z] [42389] Soeben erschienen:

Aspe, Lehrbuch der vereinfachten Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey), zugleich 20. Aufl. des Lehrbuches der Stolzeschen Stenographie. Preis geb. 80 d ord., 60 d netto. Nur bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend
Leipzig. J. H. Dobolsky.

H. Spoerri in Pisa.

[42539]

Es erschien:

Prof. Luigi Bianchi. Teoria dei Gruppi di sostituzioni e delle equazioni algebriche secondo Galois Pisa. 1897. pag. 384. lith. in-8°. 10 M ord., 8 M no.

Käufer der „Differentialgeometrie“ desselben Verfassers dürften auch dieses Buch anschaffen.

Meyer & Zeller in Zürich.

[Z] [42415]
Soeben erschien:

Das Elektricitätswerk a/Sihl (Kanton Zürich)

von

W. Wyssling,

Direktor d. El.-W. u. Professor a. eidgenössischen Polytechnikum Zürich.

3 Bogen 4°.

Mit vielen Abbildungen.

Sonderabdruck a. d. Schweizerischen Bauzeitung.

1 M 20 d mit 25% Rabatt.

Indem ich um gef. Verwendung bitte, sehe ich Bestellungen entgegen.

Zürich, September 1897.

Meyer & Zeller (Ed. Rascher).

[Z] [42554] Soeben erschien:

Adressbuch der Kreise Geldern, Cleve und Mörs. Gr. 8°. 433 S. Kart. 2 M ord., 1 M 50 d netto bar. Nur bar.

E. U. Schaffrath's Verlag in Geldern.

Ulrich Putze in München.

[41287]

In meinem Verlage erschien seeben:

Die Kaiserlichen Prinzen in oberbayerischer Gebirgstracht; aufgenommen in Tegernsee August 1897.

Diese auf Veranlassung Ihrer Majestät der Kaiserin gemachte Aufnahme ist vorsätzlich gelungen und wird deshalb grossen Beifall finden.

Photographie in Kabinettformat 2 M ord., 1 M 50 d netto bar.

München, 10. September 1897.

Ulrich Putze.

Künftig erscheinende Bücher.

[42305] Zur Versendung liegt bereit:

Codice Diplomatico Dantesco: I documenti della vita e della famiglia di Dante, riprodotti in facsimile e con note da G. Biagi e G. L. Passerini. Fasc. 2. in Fol.

Frances 10.— ord.

Fasc. 1 erschien 1895.

Wir bitten zu bestellen.

Rom, September 1897.

Loescher & Co.



② [42291] In einigen Tagen erscheint
die 3. und 4. Auflage von

Max Halbe's neuem Drama **Außer Erde.**

2 M ord., 1 M 50 Ø no., 1 M 35 Ø bar.
Eleg. geb. 3 M 50 Ø ord., 2 M 60 Ø bar.



Die erste Aufführung erntete am
18. d. M. im Deutschen Theater zu
Berlin einen stürmischen und ein-
mütigen Beifall. Seitdem wurden
2300 Exemplare der Buchausgabe
abgesetzt und das Stück wurde an
mehr als 20 Bühnen zur Auffüh-
rung in dieser Saison angenommen.

**A cond. nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.** Partie 9/8, bis Ende
Oktober auch gemischt mit Halbe's
übrigen Werken (insbesondere mit
„Jugend“ 2 M ord., 1 M 35 Ø bar
und „Frau Mejed“ 1 M 50 Ø ord.,
1 M bar).

Berlin, 27. September 1897.

Georg Bondi.

Vierundsechzigter Jahrgang.

Verlag von **S. Hirzel** in Leipzig.

Z [42280] Anfang Oktober erscheint in meinem Verlage:

Elektrotechnisches Praktikum.

Hilfsbuch

für

Studirende der Elektrotechnik
in
zwei Theilen

von

Prof. Dr. E. Voit und Dr. C. Heinke

o. Professor für angewandte Physik Docent für Elektrotechnik
an der technischen Hochschule in München.

Zweiter Theil:

Wechselstrommessungen

und

Magnetische Messungen

von

Dr. C. Heinke

Docent a. d. techn. Hochschule in München.

= Preis in Leinwand gebunden 8 M. =

Der erste Teil (Gleichstrommessungen und Photometrische Messungen)
bearbeitet von Prof. Voit, befindet sich in Vorbereitung. ■■■

Es soll der Zweck dieses Elektrotechnischen Praktikums sein, dem Studierenden neben der Anregung eine Anweisung zur Ausführung solcher Untersuchungen zu bieten, wie sie sich für die Arbeiten im elektrotechnischen Laboratorium eignen und bei der normalen Ausbildung gewöhnlich durchführen lassen. Die mehrjährige Erfahrung, dass die vorhandenen Leitfaden, wie z. B. Kohlrausch, trotz aller ihrer Vorteile doch für die Anforderungen eines elektrotechnischen Praktikums nicht ausreichen, weil sie viele für den Elektrotechniker wichtige Untersuchungen teils gar nicht, teils unzureichend behandeln, hat die Abfassung des vorliegenden Praktikums veranlasst. Bei demselben erschien eine Zwei-teilung wünschenswert, so zwar, dass der erste Teil die Gleichstrommessungen und die photometrischen Messungen, der zweite die Wechselstrommessungen und die magnetischen Messungen umfasst.

Dass der zweite Teil, der jedoch ein in sich abgeschlossenes und selbständiges Ganze bildet, zuerst erscheint, wird zunächst durch die äussere Ursache begründet, dass der Verfasser dieses Teiles früher zum Abschluss gelangte; hierzu kommt alsdann noch als innere Ursache das dringendere Bedürfnis einer systematischen Behandlung für das Praktikum bei den beiden in ihm enthaltenen Gebieten.

Ich bitte das Praktikum allen Elektrotechnikern, Physikern und Studenten der Elektrotechnik vorzulegen.

Leipzig, 27. September 1897.

S. Hirzel.

933



Vom 1. Oktober ab erscheint unsere bereits seit **drei Jahren** als

Zeitschrift für Musik und Litteratur

bestehende und über ganz Deutschland verbreitete Wochenschrift „Die Redenden Künste“

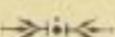
Z[42245] in veränderter Ausstattung und verstärktem Umfang

unter dem neuen Titel

Die Redenden Künste

Zeitschrift für volkstümliche Kunst

(mit dem Beiblatt: **Leipziger Konzertsaal.**)



Den Anlass zu dieser Umgestaltung gab uns

der heute allenthalben zum Ausdruck gelangende Eifer, die Kunst zum Gemeingut des Volkes zu machen und damit erst ihre höchste Mission zu erfüllen.

Da wir in **Richard Wagner** stets den grossen Meister zu verehren gewohnt waren, dem die gleichen Ideen zur einzigen aber unerschöpflichen Grundlage seiner künstlerischen Thaten geworden sind, so lag uns nichts näher, als bei dem heutigen **allgemeinen Bedürfnis** eine derartige Vertiefung unserer Zeitschrift, und zwar ohne wesentliche innere Wandlung, zu vollziehen.

Unser in jeder Hinsicht auf **Richard Wagner**s Kunstanschauungen fassender Standpunkt giebt uns gerade jetzt vielmehr die Möglichkeit, die Bedingungen einer volkstümlichen Kunst von durchaus einheitlichen, grossen und **allgemein anerkannten** Grundsätzen aus behandeln zu können.

„Die Redenden Künste“ sind demnach die bisher **konkurrenzlose** Sammelstelle aller der zahlreichen, ständig zunehmenden Kundgebungen und Bewegungen, die in das Gebiet einer volkstümlichen Kunst schlagen; sie erhalten dadurch eine **Bedeutung**, die es den Herren Sortimentern leicht machen wird, sich zahlreiche Abonnenten aus ganz neuen Kreisen zu gewinnen.

Nicht allein, wie bisher, die grosse **Wagner-Gemeinde**, auch **Musiker** und **Litteraten** jeder anderen Richtung, besonders aber die **gelehrten und politischen** Kreise, die für das Volkswohl und eine gedeihliche Kulturentwicklung thätig sind, werden den „**Redenden Künsten**“ in Zukunft ihr Interesse schenken.

Der Zeitpunkt für eine thätige Verwendung ist der denkbar günstigste, da der mit grosser Spannung erwartete Berliner **Kongress für Volksunterhaltungs-Bestrebungen** vor der Thür steht.

Die genannten Änderungen haben auch eine Erhöhung des Bezugspreises zur Folge gehabt, wonach wir das Quartal von jetzt an mit **2 M 25 Ø ord., 1 M 50 Ø netto** berechnen; wir sind dadurch zugleich in der Lage, den Herren Sortimentern mehr als bisher entgegenkommen zu können. Indem wir Ihnen statt der bisherigen 25% in Zukunft **33 1/3 % Rabatt vom Ord.-Preis** einräumen, gestaltet sich eine thätige Verwendung für unsere Zeitschrift als eine besonders lohnenswerte.

Das erste Heft gelangt am 1. Oktober zur Ausgabe, Probenummern und

effektvolle Prospekte

(illustriert) stehen den Herren Sortimentern in beliebiger Anzahl **gratis** zur Verfügung. Wir ersuchen möglichst umgehend zu verlangen!

Mit der ergebenen Bitte um Ihr fernereres geneigtes Wohlwollen auch im neuen Jahrgang für unsere, einer grossen und für die Zukunft hochbedeutsamen Bewegung dienende Zeitschrift, verbleiben wir

in Hochachtung

Leipzig, September 1897.

Constantin Wild's Verlag.

(Z) [42383] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Der gegenwärtige
Stand und die Wirksamkeit
der
Arbeiterschutzgesetzgebung
in Oesterreich.

Von

Dr. Hugo Herz,
Auskultant des k. k. Landesgerichtes
in Brünn.

— Preis 2 M. ord., 1 M. 50 ö. netto.
Freixemplare 13/12.

Das vorliegende kleine Werkchen, in erster Linie zur Information der Teilnehmer an dem in Brüssel tagenden Internationalen Kongress für Arbeiterschutzgesetzgebung bestimmt, giebt nicht bloss eine systematische Darstellung der verschiedenen Arbeiterschutzgesetze, sondern auch ein abgerundetes klares Bild jener parlamentarischen Kämpfe, aus denen diese Gesetze hervorgingen. Gewerbebehörden, Sozialpolitiker und Industrielle, auch ausserhalb Oesterreichs, wird das Werkchen sehr interessieren.



Geschichte
der
deutschen National-Literatur.

Zum Gebrauche
an österreichischen Schulen
und
zum Selbstunterricht bearbeitet
von

Paul Strzemcha,
Director der deutschen Landes-Oberrealschule
in Brünn.

Sechste Auflage.
Preis eleg. geb. 2 M. ord., 1 M. 50 ö. no.

Nach Deutschland versende ich diese Litteraturgeschichte, die an vielen Schulen Oesterreichs zur Einführung gelangt ist, nur auf besonderes Verlangen. Ihrer Anlage nach entspricht sie etwa dem Lehrplane der höheren Mädchen- und Bürgerschulen, Realschulen, Gewerbe- und Handelsschulen in Deutschland. Kollegen, die sich die Einführung des Buches an diesen Anstalten angelegen sein lassen wollten, würde ich dankbarst darin unterstützen.

Leipzig u. Wien, 27. September 1897.
F. Deuticke.

(Z) [42439] In unterzeichnetem Verlage erscheinen demnächst:

Leitfaden
für Begutachtung und Berechnung
von
Unfallsbeschädigungen der Augen.

Von Dr. H. Magnus,
a. 8. Professor der Augenheilkunde in Breslau.

Mit 3 Tafeln.

===== Zweite umgearbeitete Auflage. =====

8°. Brosch. Preis 6 M.

Die Wichtigkeit eines Leitfadens, wie der vorliegende, für jeden **Augenarzt** und die **Berufsgenossenschaften** ist schon bei Erscheinen der ersten Auflage allseitig anerkannt worden; die Berechnungen von Magnus werden vielfach bei Unfallsbeschädigungen der Augen zu Grunde gelegt. Die vorliegende neue Auflage darf deshalb auf erneutes Interesse bei allen Beteiligten rechnen.

Augenärztliche Unterrichtstafeln.

Für den akademischen und Selbst-Unterricht.

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Magnus.

Heft XI:

Die partiellen stationären Staare.

Von

Dr. Hugo Wintersteiner,

1. Assistent an der 1. Universitäts-Augenklinik in Wien.

20 farbige Tafeln mit Text. Im Futteral. Preis 17 M.

Es gibt jetzt keinerlei farbige, naturgetreue, unter genügender Vergrösserung dargestellte Abbildungen dieser Staare. Die vorliegenden, meisterhaft gezeichneten und wiedergegebenen Tafeln werden für jeden Augenarzt wegen ihrer Neuheit und Schönheit von Interesse sein.

Augenärztliche Unterrichtstafeln.

Für den akademischen und Selbst-Unterricht.

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Magnus.

Heft XIII:

Die Entwicklung des Auges.

Von

Dr. A. Eugen Fick,

Privatdocent an der Universität Zürich.

9 farbige Tafeln mit Text. In Futteral. Preis etwa 10 M.

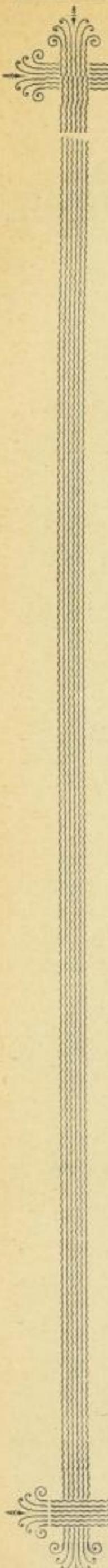
Das vorliegende Heft ist von hervorragender Wichtigkeit nicht nur für Ophthalmologen, sondern in gleichem Masse auch für Anatomen und Physiologen.

Heft XII der „**Augenärztlichen Unterrichtstafeln**“: Greeff, Der Bau und das ophthalmoskopische Aussehen der Chorioidea, ist bereits früher erschienen.

Die Sammlung der „**Augenärztlichen Unterrichtstafeln**“, von denen jedes neu erscheinende Heft das Ansehen des ausgezeichneten Unternehmens vermehrt, wird fortgesetzt. Jedes Heft ist einzeln käuflich; ich bitte deshalb für die neuen Hefte nicht nur Ihre regelmässigen Abnehmer ins Auge zu fassen, sondern sie auch weiteren Kreisen der Mediziner, Anatomen und Physiologen vorzulegen.

Breslau.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).



(Z)[42429]

GEBRÜDER PAETEL (ELWIN PAETEL)
BERLIN W.



Demnächst erscheinen in unserem Verlage, werden aber nur auf Verlangen versandt:

In der Stille.

Novellen und Skizzen
von

ILSE FRAPAN.

Oktav. Geheftet 4 M ordinär. Elegant gebunden 5 M 50 Ø ordinär.

INHALT: 1. Sie. Novelle. — 2. Abgründe. Novelle. — 3. Moosengel. Skizze. — 4. Wie steh'n wir? Skizze. — 5. Kasper Rütentüt. Skizze. — 6. Rosen. Skizze. — 7. Aus der Theelaubenzzeit. Erzählung. — 8. Mamsell Biene. Novelle.



Unterwegs.

Novellen von

ANSELM HEINE.

Oktav. Geheftet 5 M ordinär. Elegant gebunden 6 M 50 Ø ordinär.

INHALT: Eine Gabe. — Der Quell des Paktolus. — Eine gemeinschaftliche Reise.



Allerlei Gelehrte.

Humoresken
von

HANS HOFFMANN.

— Oktav. Geheftet 5 M ordinär. Elegant gebunden 6 M 50 Ø ordinär. —

INHALT: Der Dialektforscher. — Die Kreuzotter. — Die verlorene Adresse.



MIT diesen neuen Werken Ilse Frapan's, Anselm Heine's und Hans Hoffmann's liegen drei Bände der schönen Litteratur vor, die durch ihre künstlerisch abgerundete Form und ihren reichen poetischen Gehalt gleichmässig ausgezeichnet sind. Ilse Frapan wie Anselm Heine und Hans Hoffmann bleiben ihrer Eigenart auch in diesen neuen Erzählungen treu: Ilse Frapan bewährt non neuem ihre oft gerühmte Kunst in der Herausarbeitung feiner, zarter Stimmungen, ihre grosse Sicherheit in der poetisch verklärenden und dennoch durchaus wahren Wiedergabe sorglich beobachteten Lebens; Anselm Heine, dessen Name so schnell einen guten Klang gewonnen hat, erfreut wiederum durch die geschickte Durchführung interessanter seelischer Probleme und die klare, in ihrer folgerichtigen Psychologie meisterhafte Ausgestaltung fesselnder Charaktere; Hans Hoffmann kehrt seinen warmen Humor voll hervor und erquickt durch die sprudelnde Munterkeit, mit der er die lustigen Schicksale von mancherlei Gelehrten erzählt. Alle drei Autoren bieten somit Neu-Erscheinungen von bleibendem Wert, die aus der Fülle der alltäglichen Unterhaltungslitteratur weit hervorragen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung gewähren wir 25% und 13/12; gegen bar 33 1/3 % und 7/6;

bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur bar unter Berechnung des Einbandes

mit 1 M 50 δ ordinär, 1 M 25 δ netto bar.

Ihren gefälligen Bestellungen sehen wir auf beiliegenden Verlangzetteln entgegen.

Berlin, im September 1897.
W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel
(Elwin Paetel).

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)[42460]

P. P.

Demnächst erscheinen:

Helene Pawlowna.

Roman von

Wilhelm Wolters.

Mit einem vierfarbigen Titelbild von J. R. Witzel.

In allem, was Wilhelm Wolters schreibt, spürt man die Wahrheit seiner Schilderungen, die Echtheit der Empfindungen, der Leidenschaften in den Personen, die er uns vorführt. Und über allem, was er schildert, liegt jener Glanz der Poesie, der so vielen modernen Kunstgebilden fehlt. Alle diese Vorzüge treten uns auch in dem Roman „Helene Pawlowna“ entgegen. Was an diesem neuen Buche Wilhelm Wolters ganz besonders fesselt, ist der feine Humor, mit dem die kleinen Alltagsereignisse des Lebens beleuchtet werden.

Elegant ausgestattet.

Umfang ca. 22 Bogen (leicht teilbar).

Preis 4 M; in Originalband 5 M.

Edeldistel und Gentianen.

Erzählung aus dem Hochland von

Karus von der Larpe.

Eine außerordentlich fesselnde Liebesgeschichte, die namentlich der Frauенwelt sehr gefallen wird. Ich bitte um thätige Verwendung für das hervorragende Werk und empfehle, dasselbe namentlich den Abnehmern der Romane von Marie Bernhard, Ossip Schubin, Nataly von Eschstruth u. s. w. vorzulegen. Karus v. d. Larpe verbindet die Leidenschaft Ossip Schubins mit dem frischen Humor der Nataly von Eschstruth. „Edeldistel und Gentianen“ dürfte deshalb in der Lese- und Künstlerwelt Aufsehen erregen und große Nachfrage finden.

Elegant ausgestattet.

Umfang ca. 26 Bogen (leicht teilbar).

Preis 4 M, in Originalband 5 M.

Frauenliebe und Blumeuleben.

Ein Novellenstrauß von

Katharina Abraham-Rieve.

Ein in unseren Tagen selten gewordener Zug der Romantik geht durch die in diesem Buche gesammelten Novellen und verrät ein bedeutendes Talent mit malerisch empfänglichem Auge und anschaulich gestaltender Phantasie. Es sind durchwegs originelle und durch einen gewissen geheimnisvollen Reiz anziehende Motive, die die Verfasserin phantasievoll ausspielt und durch die sie die Leser zu fesseln versteht.

Elegant ausgestattet.

Umfang ca. 10 Bogen.

Preis 2 M; in Originalband 3 M.

Den Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkeln sind diese Neuigkeiten unentbehrlich und sehr lohnend.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 40% (bis zum Erscheinen) und 7/6.
Gebunden nur bar.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

J. h. W. Dieck Nachf. (G. m. b. H.)
in Stuttgart.

(Z)[41745]

Die Neue Zeit

Revue des geistigen u. öffentlichen Lebens

Unter ständiger Mitarbeiterschaft
vonA. Bebel, Bernstein, P. Lafargue, W.
Liebknecht, Fr. Mehring, F. A. Sorge
u. a.

redigirt von

Karl Hautsky.

Mit dem 1. Oktober tritt die „Neue Zeit“ in den sechzehnten Jahrgang ihres Bestehens,

ein geeigneter Zeitpunkt zur Gewinnung neuer Abonnenten, wozu ich Probehefte à cond. zur Verfügung stelle und zu verlangen bitte.

Die angesehene Stellung, welche sich „Die Neue Zeit“ bei Anhängern und Gegnern der Sozialdemokratie erworben hat, verdankt die Zeitschrift ihrer Eigenschaft als Organ des wissenschaftlichen Sozialismus, nicht minder aber auch der einer politischen Revue ersten Ranges. Die Ereignisse des Tages, die von weiter reichender Bedeutung sind, werden, namentlich, soweit sie auf die Arbeiter-Bewegung und den Sozialismus Bezug haben, eingehender besprochen, als es in der Tagespresse möglich ist, während gleichzeitig die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur und Kunst, der Naturwissenschaften und der Technik angemessene Berücksichtigung finden.

„Die Neue Zeit“ darf als unentbehrliche Zeitschrift für alle diejenigen bezeichnet werden, welche ein mehr als flüchtiges Interesse für die große Tagesfrage der sozialen Entwicklung haben.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Heft 25 M ord., 18 M netto,
pro Quartal 3 M 25 M ord., 2 M 25 M no.
Bei einer Kontinuation von 10 Exempl.

Heft 1 gratis.

Freiemplare 21/20.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 25. September 1897.

J. h. W. Dieck Nachf.

(Z)[42487] In diesen Tagen erscheint:

Bastian, Ferd.:

D'r Better Blaesel.

Schwank in 1 Aufzuge in Straßburger Mundart.

— 80 M ord. —

Verlag von Schlesier & Schweikhardt
in Straßburg i. E.

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

MÜNCHEN, den 30. September 1897.

Wir versandten heute nachstehendes Rundschreiben:

(Z) [42394]

Sehr geehrter Herr Kollege!

Am 21. Oktober wird in München und Leipzig zur Ausgabe gelangen

das erste Heft des zweiten Jahrgangs von

KLASSISCHER SKULPTURENSCHATZ

herausgegeben von

FRANZ VON REBER und ADOLF BAYERSDORFER

Direktor der Königl. Bayerischen Staats-Gemäldegalerien

Konservator an der Kgl. Älteren Pinakothek in München

Halbmonatshefte, je 6 Bilder enthaltend, à 50 Pfg. ord., 35 Pfg. no. und 11/10,
50 Explre. mit 40% ohne Freiexplre., 100 Explre. mit 40% ohne Freiexplre. und Heft 1 gratis.

Mit dem Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes für das der Parallel-Serie zum „Klassischen Bilderschatz“ vom verehrlichen Sortiments-Buchhandel entgegengebrachte lebhafte Interesse zeigen wir heute den Beginn des II. Jahrgangs des „Klassischen Skulpturenschatzes“ an. Es ist nicht zu viel gesagt, dass unsere neue Publikation einem thatsächlichen Bedürfnis entsprochen hat. Mehr als jedes andere Gebiet künstlerischen Schaffens ist die Bildhauer-Kunst vergangener Zeiten manchem Gebildeten unserer Tage unerschlossen, und wie mühsam schon muss sich der Kunstfreund die zum Teil so mangelfhaften Abbildungen plastischer Werke zusammensuchen. Hier galt es einzusetzen, und zwar auf Grund des gleichen Programmes, das unserem nunmehr im zehnten Jahrgang erscheinenden „KLASSISCHEN BILDERSCHATZ“, welcher als bahnbrechend für derartige Publikationen zu bezeichnen ist, zu seinem beispiellosen Erfolge verholfen hat.

Das dem

„Klassischen Skulpturenschatz“

in seinem ersten Jahrgang ebenfalls gespendete Lob soll uns ein Ansporn sein, auch fernerhin sowohl in Bezug auf die Auswahl der zur Veröffentlichung gelangenden Kunstwerke jede einseitige Bevorzugung irgend einer Epoche zu vermeiden, als auch nach technischer Seite hin nur Muster-gültiges zu bieten.

Das in beiden Sammelwerken vereinigte

„Hausmuseum Klassischer Kunst“

wird sich an der Hand dieses Programms mehr und mehr als unentbehrlich für jeden erweisen, der sich ernsthaft mit der Kunst und ihrer Geschichte beschäftigt.

Der abgeschlossen vorliegende

erste Band des Klassischen Skulpturenschatzes

dürfte für den Weihnachtsmarkt ein leicht verkaufliches Geschenkwerk werden. Auch empfehlen wir den Herren Sortimentern, ihn jenen Interessenten vorlegen zu wollen, die eine Abneigung gegen den Bezug von Lieferungswerken haben. Das Absatzfeld für den „Skulpturenschatz“ ist kein eng begrenztes, es umfasst alle Gebildete unserer Tage.

An Vertriebsmaterial für den zweiten Jahrgang stellen wir zur Verfügung:

1. Das erste Heft à condition, soweit unser Vorrat reicht,
2. Prospekte mit Probefoto in Form einer rückseitig bedruckten Tafel des „Klassischen Skulpturenschatzes“ bis zu 100 Exemplaren ohne Firma gratis,
3. Prospekte in Oktav-Format, eine Ankündigung, wie auch Besprechungen des ersten Jahrgangs enthaltend, bis zu 100 Exemplaren ohne Firma gratis, mit Firma je 100 Exemplare 50 Pfg., 500 Exemplare 2 Mk., 1000 3 Mk.
4. Ein Inseratklichee zum Abdruck in Zeitungen oder Katalogen gratis mit der Verpflichtung, uns Beleg über die Verwendung einzusenden.

Ihre Bestellungen auf den beigefügten Verlangzetteln erbittend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

(Z) [42520] Soeben versandte ich folgendes Rundschreiben:

Ein Prachtwerk
zu unerhört
billigem Preis!

Leipzig.
A. Schumann's Verlag.

für Weihnachten
ein Geschenkartikel
ersten Ranges!

Nächster Tage erscheint in meinem Verlage:

Leipzig, Ende September 1897.

Oberon

Ein romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen

von
C. M. Wieland

Mit 20 Voll- und 20 Textbildern nach Zeichnungen von Gabriel Max und Gustav Closs.

nur 25 Mark Prachtausgabe (320 Textseiten Groß-folio-format) in zweifarbigem Druck
elegant gebunden mit Goldschnitt **nur 25 Mark**

Geehrter Herr Kollege!

Mit dem Neudrucke dieser seit langem vergriffenen Pracht-Ausgabe eines der poesievollsten und romantischsten deutschen Gedichte glaube ich nicht nur den Wünschen zahlreicher Litteratur- und Kunstfreunde entgegenzukommen, sondern ich gebe Ihnen insbesondere durch das rechtzeitige Erscheinen des Werkes Gelegenheit, Ihrem Kundenkreise ein Prachtwerk vorzulegen, wie es als zweckentsprechendes Geschenk für die kommende Festzeit

zu ähnlich beispiellos billigem Preis

nicht wieder geboten werden dürfte.

Auf den litterarischen Wert, die unvergleichlichen Schönheiten und Vorzüge des Gedichts einzugehen, ist hier nicht der Platz. Mehr wie hundert Jahre sind seit Entstehen des Werkes verflossen, aber heute noch wie damals gelten die Worte, die Goethe über dasselbe an Lavater schrieb:

„Solange Poesie — Poesie, Gold — Gold und Kristall — Kristall bleiben wird, wird „Oberon“ als ein Meisterstück poetischer Kunst geliebt und bewundert werden.“

Aber nicht nur seiner dichterischen Schönheit, auch seines Bilderschmuckes und der vornehm-künstlerischen Ausstattung wegen wird das vorliegende Werk von weitesten Kreisen freudig begrüßt und gekauft werden, für jeden Salon wird diese elegant gebundene, mit Goldschnitt versehene Prachtausgabe eine hervorragende Zierde bilden, als vornehmes Geschenk aber, insbesondere auch

===== für Weihnachten =====

eine willkommene Gabe sein.

Um weitesten Schichten die Anschaffung zu ermöglichen, habe ich den Preis des Werkes, dessen frühere Ausgabe 64 Mark kostete, auf **nur 25 Mark ord.** festgesetzt.

Bezugsbedingungen:

An Firmen, die O. M. 97 glatt abrechneten, lieferne ich 1 Exemplar à cond. mit 25 %,
sonst: bar mit 40 % und 1110 Exemplare, 2 Exemplare zur Probe bar mit 50 %*.

*) Von letzterer, sich nicht wiederholender Gelegenheit bitte ich Sie, ausgiebig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

A. Schumann's Verlag.

Vaterländische Verlags-Anstalt ★ Sortiment
D. v. Verheyen in Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 30/31.

(Z) [42516] Mitte Oktober erscheint in unserm Verlage:

Der arme Wilhelm.

Eine Erzählung für das Volk.

Nach dem französischen der Frau von Pressensé.

Autorisierte Bearbeitung von J. Severin.

240 Seiten. 8°.

Preis: Brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 d netto, 1 M. 30 d bar, in hübsch. Geschenk-Einband 3 M. ord.,
 2 M. 25 d no., 2 M. bar.

Bezugsbedingungen: Probebezug: 1 brosch. Exempl. 1 M. bar, 1 gebundenes Exemplar 1 M. 50 d bar.

Partiebezug: 7/6 Exempl. brosch. 7 M. 20 d bar, 7/6 Exempl. gebunden 10 M. 80 d bar.

Es wäre dringend zu wünschen, daß die tief ergreifenden und psychologisch aufs feinste durchdachten Schriften der um die Jugendliteratur des protestantischen Frankreichs so hochverdienten Verfasserin ihres hervorragend sittlich-religiösen Wertes halber auch in Deutschland die weiteste Verbreitung finden.

Die deutsche Uebersetzung des „Armen Wilhelm“ ist mit liebevoller Sorgfalt und innigem Verständnis ausgeführt und liest sich wie ein Original.

Im Mittelpunkte einer Dorfgeschichte, die zu anmutigen Naturschilderungen und Betrachtungen Veranlassung gibt, steht Wilhelm, dessen seelischer Entwicklungsgang meisterhaft und spannend geschildert ist.

Das Buch verdient auch vom pädagogischen Standpunkte aus besondere Beachtung, da es merkenswerte Winke für Eltern und Erzieher enthält, und kein denkender Leser wird dasselbe aus der Hand legen, ohne tiefe und nachhaltige Eindrücke empfangen zu haben.

(Z) [42524] Demnächst erscheinen, bezw. sind erschienen folgende

Instruktions- und Lehrbücher:

Anleitung für Offiziere und Unteroffiziere beim Ertheilen des Unterrichts im Turnen und Bajonettiren. Nach den Allerhöchsten Vorschriften vom Jahre 1895 bearbeitet von S., Hauptmann u. Kompanie-Chef. Mit Nachtrag 1897: Sprungkasten. 50 d ord., 40 d no.

le Juge, Hauptmann, kurzer Abriss der Geschichte des Preußischen Staates (bis auf die heutige Zeit) vornehmlich für Regimentschulen. 7. Auflage. 50 d ord., 40 d no.

Kruse, Hauptmann. Beitrag zur Instruktion über Verhaftungen und Waffengebrauch. 8. Auflage. 50 d ord., 40 d no.

v. Mach, W. H., Hauptmann. Die Ausbildung der Rekruten der Infanterie unter besonderer Berücksichtigung des heutigen Schul- und Gefechtschießens. Nach eigenen Erfahrungen in Wochenzetteln bearbeitet. 60 d ord., 45 d no.

— Leitfaden für die Ausbildung der Rekruten im Schulschießen. Für Offiziere und Unteroffiziere bearbeitet. (Kleines rotes Buch.) 80 d ord., 60 d no.

— Leitfaden für die Ausbildung der Unterführer und Mannschaften zum gefechtsfähigen Schießen. I. Theil. (Als Ergänzung für die 10. Auflage des Lambert u. Bossertschen Leitfadens bearb.) (Großes rotes Buch.) Ca. 1 M. ord.

Ferner empfehlen wir:

Böhme, Lieutenant. Instruktionsbuch für den Infanterie-Offizier. Übersicht über die wichtigsten Instruktionsthemen. Zweite, vermehrte und veränderte Auflage. 60 d ord., 45 d no.

Heusling, Hauptmann. Anleitung zur Behandlung von Untersuchungsfällen für untersuchungsführende Offiziere. 2. Ausgabe. 1 M. ord., 75 d no.

v. Puttkamer, Frhr., Premierlieutenant. Fahrschule für Militär-Radsahrer. Mit 12 Abbildungen nach photographischen Moment-Aufnahmen nach der Natur. 1 M. ord., 75 d no.

Wir liefern im allgemeinen nur bar, nur da, wo Verwendung vorhanden, auch à cond.

Leipzig, Ende September 1897.

Zuckschwerdt & Co.

(Z) [42518] Demnächst wird erscheinen:

Der Lehrer

und

die soziale Frage

von

Adolf Damaschke.

Preis: 30 d ord., 20 d no., 15 d bar.

Diese Broschüre wird in 91850 Exemplaren jedem Volkschullehrer Deutschlands in je 1 Expl. gratis zugesandt.

Es dürfte demnach in Deutschland ein bedeutender Absatz nicht zu erzielen sein. Dahingegen mache ich Handlungen in der Schweiz, Österreich und den deutschen Teilen des übrigen Auslandes besonders darauf aufmerksam.

Hann. Münden,
 den 28. September 1897.

Reinhold Werther.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

(Z) [42449] In einigen Tagen erscheint:

Die Geschichte für Lehrerseminare.

Ein Hülfs- und Lesebuch

von

W. Heinze,

Königl. Seminarlehrer.

— Dreiteile. —

I. Teil: Das Altertum. Mit 5 Bildertafeln zur Kunstgeschichte.

Preis geh. etwa 2 M 50 J; geb. 3 M.

Unter der Presse befinden sich:

II. Teil: Die mittlere und neuere Geschichte bis zum westfälischen Frieden.

III. Teil: Die deutsche Geschichte mit besonderer Hervorhebung der brandenburgisch-preußischen Geschichte vom westfälischen Frieden bis zur Gegenwart.

Bitte um thätige Verwendung.

Hannover, den 28. September 1897.

Carl Meyer (Gustav Prior).

(Z) [42451]

Meggendorfer Blätter.

Farbig illustrierte Zeitschrift für Humor und Kunst.

Eßlingen, 27. September 1897.

Geehrter Herr Kollege!

Mit der am 1. Oktober erscheinenden Nr. 354 beginnt das IV. Quartal des IX. Jahrganges der

Meggendorfer Blätter

und nehme ich gelegentlich des Quartalwechsels Veranlassung, Ihnen für Ihre thätige Verwendung für die „Meggendorfer Blätter“ meinen verbindlichsten Dank auszusprechen und Sie zu bitten, diesem Unternehmen auch fernerhin Ihr Interesse angedeihen zu lassen. Modern in ihren künstlerischen Leistungen, ohne die Uebertreibungen der „Modernen“, modern in ihren litterarischen Beiträgen, ohne frivol zu werden, vereinigen die Meggendorfer Blätter in geradezu einzig dastehender, trefflicher Weise

— Humor und Kunst. —

Ein Spiegel unserer Zeit, greifen sie hinein ins volle Menschenleben — „niemand zu Leide allen zur Freude“.

Firmen mit Eisenbahn-Konto und Einzelverkaufsstellen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß die Nachfrage nach den „Meggendorfer Blätter“ eine stets sehr rege ist, und bitte ich die Herren Geschäftsfreunde, sich immer rechtzeitig und mit einer genügenden Anzahl von Exemplaren versehen zu wollen, da ja jedes Risiko ausgeschlossen ist, indem Sie mich zur Zurücknahme nichtverkaufter Nummern stets bereit finden.

Hochachtungsvoll

J. A. Schreiber.

Neuerst günstige Bezugsbedingungen.

Wochen-Ausgabe pro Band (Quartal à 13 Nummern) 3 M ord., 2 M 50 J bar. Freieemplare 7/6.

Bei 25 Exemplaren 50% ohne Freieemplare.

Bare Zurücknahme von Remittenden innerhalb 3 Monate vom Datum der Faktura an gerechnet, wenn Abbestellung vorliegt.

Vertriebsmaterial steht zu Diensten.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

(Z) [42405] Demnächst erscheint:

DER WEG ZUR MEISTERSCHAFT.

ANLEITUNG

ZUR

MUSTERHAFTEN FÜHRUNG VON
SCHACHPARTIEEN

AUF NEUER GRUNDLAGE

VON

F. GUTMAYER.

— 8°. Geb. 3 M 50 Ø. —

An Schachfreunde wird sich diese interessante Erscheinung, sei es durch Ansichtsversendung, sei es durch das Schaufenster, leicht verkaufen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Veit & Comp.

(Z) [42454] Zur Versendung liegt bereit:

Grundriss

des

Staats- u. Verwaltungsrechts

der

Schweizerischen Kantone.

Von

Dr. J. Schollenberger,
Professor an der Universität Zürich.**II. Band.****Das Verwaltungsrecht.**

Innere Verwaltung.

24 Bogen, — Preis 7 M (8 fr.).

Das Werk, dessen zweiter Band zunächst vorliegt, während der erste (Staatsrecht) Umstände halber erst später zur Ausgabe gelangt, wird auch über die Grenzen des Schweizerlandes hinaus verdiente Beachtung finden. Von berufener Feder mit ebensoviel Verständnis als grossem Fleisse abgefasst, füllt dieses Buch eine Lücke in der Schweizerischen Rechtsvergleichung auf dem Gebiete des Staats- und Volkslebens aus. Bei der Schwierigkeit, sich in dem Labyrinth der Schweizer kantonalen Gesetzgebungen zurechtzufinden, wird das Unternehmen gewiss von allen, deren Amt oder Beruf eine solche Kenntnis erheischt, mit Freuden begrüßt werden. Vornehmlich dürften Juristen, Bibliothekare, Beamte und Staatsmänner, sowie Politiker als Käufer zu rechnen sein.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, Ende September 1897.

Albert Müller's Verlag.

(Z) [42458] Im Oktober erscheint:

Kriegserinnerungen
eines
Lazarethgehilfen

des ersten Westpreuß. Grenadier-Regiments Nr. 6

von

B. Harhausen,

Superintendent in Ostrau.

— Ca 8 Bogen groß Ostav. —

Eleg. brosch. 1 M 60 Ø ord., à cond.
mit 25%, bar mit 33 1/3 %.

Bon dem Herrn Verfasser, der den Feldzug 1870/71 als einjährig-freiwilliger Lazarethgehilfe mitgemacht hat, unter dem Eindruck der damaligen großen Zeit niedergeschrieben, schildert derselbe in passenden Szenen seine Erlebnisse und Land und Leute. Kein Beser wird das elegant ausgestattete Buch unbefriedigt bei Seite legen.

Ich bitte, à cond. gef. mäßig, zu verlangen.

Ostrau, im September 1897.

Hermann Hayn.

(Z) [42535] Anfang Oktober wird erscheinen:

Die Actiengesellschaften
in Hamburg,
Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg, Hannover u. Oldenburg.
Jahrgang 1897/98.Preis geh. 6 M, geh. bar 4 M;
geb. bar 5 M 50 Ø.

Dieses seit Jahren bestens eingeführte Jahrbuch gibt über die Aktiengesellschaften des nordwestlichen Deutschlands die erschöpfenden und authentischen Angaben und Notizen und ist in allen kommerziellen und Kapitalistenkreisen geradezu unentbehrlich geworden!

A cond. kann nicht geliefert werden.
Bitte zu verlangen.

Verlag Action-Gesellschaft
„Neue Börsen-Halle“
in Hamburg.

(Z) [40518] Soeben erschien:

Zacharias Werner.

Episches Gedicht von J. J. Krieg.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 Ø no.;
eleg. geb. 4 M ord., 3 M no.

Vor etwa Jahresfrist ist des Verfassers "Ratisbonne" erschienen, dem in einer stattlichen Reihe von Rezensionen reichliches Lob gespendet wurde. Dadurch mochte er sich ermutigt fühlen, mit einem neuen poetischen Geistesprodukt vor die Öffentlichkeit zu treten. Er hat sich dieses Mal als Vorwurf die Bekämpfungsgeschichte des Zacharias Werner gewählt, damit aber eine Aufgabe übernommen, die der Schwierigkeiten manche bot. Schwer war es, das Vorleben des Helden mit geschichtlicher Treue zu schildern und der sittlichen Mängel desselben zu gedenken, ohne das Gemüt des katholischen Volkes, in dem der Verfasser zunächst seine Leser sucht, das er zu belehren, zu erbauen und zu unterhalten sucht, irgendwie zu verlegen.

Möchte Ihnen das Buch angelehnend für das Weihnachtslager empfehlen; bei geeigneter Vorlage werden Sie sicher Abnehmer finden.

Zu erneuter Verwendung empfiehlt:

Ratisbonne.

Ein Epos von J. J. Krieg.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 Ø no.;
eleg. geb. 4 M ord., 3 M no.

Bitte verlangen Sie auf beigegebenem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Gulda, 15. September 1897.

G. Nehrkorn'sche Buchhandlung
F. J. Reinhardt.Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover.

(Z) [38616]

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Der Erdmagnetismusnach seiner Ursache,
sowie nach seiner Bedeutung
für**die Wetterprognose**

erläutert

von

Dr. B. Saubert.

Mit 3 Tafeln und 1 Figur im Text.

Preis: 1 M 60 Ø ord., 1 M 20 Ø no.,
1 M 5 Ø bar.

Hannover.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

[Z] [42470] In den ersten Tagen des Oktobers erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Realität u. Ideellität,
ferner
Naturkraft u. Schöpfungskraft,
eine Ergänzung der Theorie der Grundfesten.
Im Anhange:
Naturwissenschaftliche Irrtümer.
Von
Dr. Hermann Scheffler.

17 Bogen. Brosch. 4 M ord. mit 25%.

Ferner:

**Vermischte
Mathematische Schriften,**
enthaltend:
1.
Zusätze zur Theorie der Gleichungen.
2.
Die quadratische Zerfällung der Zahlen.
3.
Die Phönixzahlen.
Von
Dr. Hermann Scheffler.

7 Bogen. Brosch. 2 M mit 25%.

Bar bezogene oder bar verrechnete abgesetzte Exemplare rabattieren wir mit 40%.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, Ende September 1897.

Friedrich Wagner's Hofbuchhdlg.

■ Angebotene Bücher. ■

Für Heraldiker, Bibliotheken etc.

[42538] Soweit der Vorrat reicht, liefere ich, statt 90 fr., für 30 M franko per Post gegen bar:

G. B. Di Crollalanza, Dizionario storico-blasonico delle famiglie nobili e nobilitati italiane, estinte e fiorenti. 3 vol. in gr. 8°. Pisa 1886—90.

Von demselben — Enciclopedia araldica cavalleresca. — Prontuario nobiliare in gr. 8°. Pisa 1876—77. 20 M bar. Giornale araldico. Anno I—XVIII (1873—1892). 120 M.

Machen Sie gütigst Heraldiker u. Bibliotheken auf dieses günstige Angebot aufmerksam. Alles Uebrige von Crollalanza ist durch mich zu beziehen.

Pisa, den 1. Oktober 1897

H. Spoerri.

[Z] [42457]

Demnächst erscheint:

Saint-Cyr
et
**L'École spéciale militaire
en France.**

Fontainebleau — Saint-Germain.

Texte, Dessin, Plans et Aquarelles

par

Eugène Titeux,

Lieutenant-colonel breveté de l'ex-corps d'état-major, ancien professeur de topographie et de géodésie à l'École supérieure de guerre, Lauréat de l'Académie française.

In gr. 4°. Subskriptionspreis bis zum 15. Oktober 1897
für das Exemplar brosch. 45 fr.

Subskriptionspreis in Ganzleder-Prachtband mit Goldschnitt 70 fr.
Nach dem 15. Oktober 1897 brosch. 60 fr.
Ganzleder-Prachtband mit Goldschnitt 90 fr.

Luxusausgabe von 100 Exemplaren.

Jedes Exemplar enthaltend ein Originalaquarell des Verfassers, geb. Ganzleder m. Goldschnitt 150 fr.

In der Gestalt eines Prachtwerkes ersten Ranges gibt uns der Verfasser nach langjährigen Vorstudien die Geschichte der „l'École de Saint-Cyr“ und damit des Militärbildungswesens in Frankreich überhaupt. Illustriert durch 100 Aquarelle des Verfassers in farbiger Wiedergabe und mehr als 200 Reproduktionen in schwarz von Zeichnungen, Abbildung etc. der betreffenden Epochen, bildet das Werk zugleich einen wertvollen Beitrag zur Uniformkunde der franz. Armee.

Interessenten sind Allgemeine Militärbibliotheken, Offiziere, Historiker etc.; aber auch Liebhaber von Prachtwerken bitten wir auf das Werk aufmerksam zu machen. A cond. bedauern wir der kostbaren Ausstattung wegen nicht liefern zu können, dagegen stehen — illustr. Prospekte = in Format, Papier und Ausstattung des Werkes, die wir auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen bitten, in mässiger Anzahl zu Diensten.

Paris, den 27. September 1897.

Firmin-Didot & Cie.

■ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ■

[42515] Richard Bauer in Leipzig:
1 Dichter des 16. Jahrhunderts. Bd. 1.

Liederbuch aus dem 16. Jahrhundert von Goedeke u. Jul. Tittmann. (Leipzig 1867. 8°. 399 Seiten.)

1 Ludw. Holbergs ausgewählte Komödien. Aus dem Dänischen von R. Prutz. 2 Teile in 1 Bd. (201 u. 225 Seiten.) Hildburghausen 1868.

Beide in Kaliko, gut erhalten.

1 Leiden des jungen Werther, v. Goethe. Illustrirte Ausg. 8°. (129 Seiten.) Berlin 1870, Grote. In Kaliko, noch sauber erhalten.

[42366] W. Kohlhammer in Stuttgart:
Hof- u. Staats-Handbuch d. Königreichs Württemberg. Herausg. v. K. Statist. Landesamt. 1894. 923 S. gr. 8°. Geb. 1 M 20 δ bar. (Enthält sämtl. Orte u. sämtl. Behörden.)

[42480] Schmelzer in Bernburg:
Kurz, Literaturgesch. 4 Bde.

Bouvier, Oelmalerei.

Deutsche med. Wochenschr. 1891—95.

B. klin. Wochenschr. 1896.

C. f. allg. Gesundheitspf. 1891—95.

Prakt. Arzt 1890—96.

Muspratt, Chemie. I—V.

[42485] Ludw. Gross Nachf. in Nürnberg:
1 Darstellgn. a. d. Geb. d. nichtchristl.

Religionsgesch. Bd. 2. 3. 4. 5/6. 8.

9/10. 12. Lwd. Wie neu.

1 Humboldts ges. Werke. 12/6 Bde. Stuttg., Cotta. Lwd.

1 — Kosmos. 4 Bde. Stuttg., Cotta. Hfz.

1 — Reise i. d. Aequinoctial-Gegenden, bearb. v. Hauff. 4/2 Bde. Stuttg. Olwd.

[42367] Rudolphi'sche Bh. in Hamburg:
400 Buntes Jahr, Kinder-Kalender, assortiert aus 1890—94. à 12 δ.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) [42517] Demnächst wird erscheinen:

Des Christen Lieb' und Leben.

Lösungen von

E. Schmidt,

Lehrerin in Jügeboe.

Preis 1 M. ord., 75 Ø netto, 70 Ø bar u. 7/6.

Ich mache besonders Holsteinsche Handlungen auf diese Gedichte aufmerksam, da die meisten von ihnen bereits in Holsteinschen Blättern veröffentlicht sind und der Name der Verfasserin dort einen guten Klang hat.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich um weitere Verwendung für

Fedderjen, Lieder eines Christlich-Sozialen.
60 Ø ord., 45 Ø no., 40 Ø bar u. 7/6.

Stein, Im Frühlingssturm. Sammlung sozialer Zeitgedichte. Br. 3 M. ord.,
2 M. 25 Ø netto, 2 M. 10 Ø bar u.
7/6 gemischt; geb. 4 M. ord., 3 M. netto,
2 M. 80 Ø bar u. 7/6 gemischt.

Hann. Münden, den 28. September 1897.

Reinholt Werther.

Angebotene Bücher ferner:

- [42495] R. Wieland in Ludwigsburg:
1 Glasenapp, die Generale der dtschn. Armee. 10 Jahre dtschr. Heeresgesch. 1864—74. In 8 Mappen, sehr gut erhalten. Subskr.-Pr. 402 M.
[42317] G. Schoder's Buch- u. Kunsthdlg. (Jacob Dietler) in Göppingen:
Allgemeines Handels- u. Gewerbe-Adressbuch des Deutschen Reichs. 2. Bd. Elberfeld 1882; 3. Bd. 1894 u. 4. Bd. 1895.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [42294] Dieterichs Sort. in Göttingen:
* Sachenspiegel, hrsg. v. Weiske u. Hildebr.
* Liebisch, physikal. Krystallographie.
* Richter, anorgan. Chemie.
* Schönberg, polit. Oekonomie.
* Cohn, Nationalökonomie.
* Henle-Merkel, Grdr. d. Anatomie.
* Orth, Diagnostik.
* Birek-Hirschfeld, pathol. Anatomie.
* Ziegler, pathol. Anatomie.
* Drobisch, neue Darstellg. d. Logik.
- [42388] Ed. Anton in Halle a/S.:
Alles von Sudermann, — G. Hauptmann, — Wildenbruch.

(Z) [42448]

Zur Versendung liegt bereit:

Nur hier angezeigt!

Die Gesetze der Angelsachsen

herausgegeben
im Auftrage der Savigny-Stiftung
von
F. Liebermann.

Erster Band.

Text und Uebersetzung.

Lieferung I.

— 4°. Preis 9 M. 60 Ø. —

Studien

zur

Humanistischen Litteratur Italiens

Heft III.

Marcellus Virgilius Adrianus aus Florenz.

Ein Beitrag zur Kenntniss seines Lebens und seines Wirkens
von

Wilhelm Rüdiger.

— 8°. Preis 1 M. 60 Ø. —

Halle a. S.

Max Niemeyer.

[42417] Rossberg'sche Hof-Bh. in Leipzig:
Centralblatt f. d. D. R. 1873/74.

Varnhagen von Ense, Rabel. Ein Buch
d. Anderkers für ihre Freunde.

Tillmanns, spec. Chirurgie.

[42418] R. Streller in Leipzig:
Meyers Konv.-Lexikon. 4. 5. Aufl.

[42419] Carl Kübler in Wesel:

1 Goethe. — 1 Hauff. — 1 Heine.
Billige Ausgaben.

[42432] Akademische Buchhdlg. Gebr.
Wenck in Leipzig:

* Delitzsch, Komm. z. d. Psalmen. Neuere
Ausgabe.

[42410] Eugen Pfahl in Nürnberg:

* Seydlitz, Geographie. Grosse Ausg. C.
(Mehrere Exemplare.)

* Ebers, Aegypten.

* Janssen, Geschichte. Klpt.

* Musikzeitung 1888—90.

* Hinrichs' Bücherverz. 1895. I, 96 u. f.

[42409] Johs. Burmeister in Stettin:

* Raumer, Gesch. d. Pädagog.

[42408] Raw'sche Buchh. in Nürnberg:

Philippi, F., Erklärung d. Briefes Pauli
an d. Galater. 1894. Geb.

[42222]¹ M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:

*1 Scott, Anna von Geierstein.

*1 Andree, d. Kampf um den Nordpol.

[42441] Gustav Fock in Leipzig:
Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins.
Bd. 1—39.

Wolf, Gesch. v. Heiligenstadt—Worbis—
Dingelstädt.

Procopius v. Caesarea, geheime Geschichten,
übers. v. Reinhard. 1753.

Fliegende Blätter. Bd. 40. 41.

Papencordt, Vandal.-Herrschaft in Afrika.
Kraus, Realencyclop. d. christl. Altert.

Segers ges. Schriften.

Tenax, Porzellanfabrikation.

Stamm, der Selfaktor.

Zeitschrift f. christl. Kunst 1888—97.

Liebigs Annalen. Bd. 163. 165—168.

Ludwig, Phosphor. d. Pilze. (Diss.)

Feller, Catalogus manuscriptorum bibl.
Paulinae. 1686.

Kürschners Nat.-Litt. Lfg. 472 u. folg.

Tacitus, Annalen, v. Nipperdey.

Reuter, Stromtid; — Hanne Nüte. Ill.

Prachtausgabe.

Leixner, Unser Jahrhundert.

Masius, Naturwissenschaften. 3 Bde.

[42529] Friedrich Ebbecke in Posen:

* Laband, Staatsrecht. 3. Aufl.

* Roquette, Literaturgeschichte.

[42379] A. Huch's Bh. in Zeitz:

* Benecke, Erziehgs.- u. Unterr.-Lehre.

- [42490] **Jacques Rosenthal** in München, Karl Strasse 10:
*Füsslis Künstlerlexikon. Mit Suppl.
*Naglers Künstlerlex. 22 Bde.
*Rossica vom 16., 17. u. 18. Jahrh.
Richtig adressieren: *Jacques Rosenthal, Karl-Strasse 10, München.*
- [42492] **Hans Gnad** in Würzburg:
*Freund, Triennium philol.
*Nägelsbach, lat. Stilistik.
Wernicke, Gehirnkrankh.
Revue scientifique 1893—96.
Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie. III.
Virchows Archiv. 1—10 od. einz.
Verh. d. zool.-bot. Ges. in Wien. 1—6.
- [42488] **Weller's** Buchh. in Bautzen:
1 Allerlee aus der Aeberlausitz.
Gaucher, Handbuch der Obstkultur.
Gressent, Gemüsebau.
Universallexikon der Kochkunst. Weber.
- [42489] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
*Theatrum chemicum. Alle Bde. Auch einz.
*Maria-Babel, Joaillerie et Bijouterie.
*Pouget, Traité des pierres précieuses.
— Dictionnaire des chiffres.
*Flavius Josephus. Lugd. 1566. Fol.
Richtig adressieren: *Jacques Rosenthal, Karl-Strasse 10, München.*
- [42486] **J. Mussotter** in Munderkingen:
*Stimmen aus Maria-Laach. 1. Bd. kplt.
u. 3.—6. Heft; 16. 22. 28.—31. Bd.
*2 — do. 32.—50. Bd. u. Register.
*Oswald, dogmat. Werke. Kplt.
*Ehrler, Kirchenjahr. 2. 3. Bd. u. kplt.
*Schmitt, Predigten. 2 Bde.
- [42484] **A. Huch's** Buchh. in Zeitz:
*Alles von Dahn, — Ebers, — Freytag,
— Marlitt, — Heiberg, — Heimburg,
— Boy-Ed, — Eschstruth, — Werner,
— Ganghofer u. ferner bessere Romane.
- [42479] **J. Max & Comp.** in Breslau:
*D. Feldzüge d. Preussen wider d. Sachsen
u. Oesterreicher v. 1756—60. Frankfurt 1760.
*Bismarck, d. preuss. Reiterei unter Fried.
rich d. Gr. Karlsruhe 1837.
- [42483] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:
Merkel, topogr. Anatomie. I.
Reinick, Märchen, Lieder- u. Geschichtenbuch.
Neueste Erf. u. Erfahrungen 1896.
- [42482] **K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.
- [42481] **R. Schmitz** in Lennep:
*Jean Pauls Werke. Gut erhalten.
- [42403] **J. Schreitmüller** in Dresden:
*1—12 Expl. Ethé, Ulrich von Hutten.
Drama. (1870 erschienen.)
- [42402] **Ferd. Wassermann** in Reval:
Krestowsky, Geheimnisse v. St. Petersburg.
- [42401] **B. Margheri** in Neapel:
*Abhandlungen u. Berichte d. zool. Museums
zu Dresden. Soweit ersch.
*Revue des questions scientifiques 1894,
1895, 96. Brosch.
- [42051]² **W. Diebener** in Leipzig:
Angebote über die Litteratur „Uhr.
machers“ „Edelmetall-Industrie“ regelmässig
erwünscht.
- [42317a] **G. Schoder's** Buch- u. Kunsthdlg.
(Jacob Dietler) in Göppingen:
*Onckens allgemeine Geschichte in Einzel-
darstellungen. Kplt. Geb.
*Hinrichs' fünfjähriger Katalog 1866—
1895. Geb.
- [42300] **H. Welter** in Paris, 59 rue Bonaparte:
3083 *Sophocles, Philoctetes, ed. Burges.
1833.
Euripides, Phoenissae, ed. Burges. 1809.
— Hippolytos, ed. Moellendorff.
Aeschylus, Supplices, ed. Burges. 1821.
Aristophanes, ed. Bylander. 1834.
Catullus, ed. Schwabius. 1. Aufl.
- 3121 *Waagen, Kunstwerke u. Künstler
in Deutschland. 1845.
*Marsollier, le rocher de Leucade. 1799.
*Verri, les aventures de Sapho, traduit
de l'italien. 1803, 1813 od. 1818.
*Morvonnais, Elégies et autres poésies
suivies de Sapho.
- 3112 *Couat, Etude sur Catulle.
3122 *S. Augustinus, Commentaire des
psaumes.
- [42421] **Felix L. Dames** in Berlin W. 9:
*Karsch, Insectenwelt. 2. Aufl.
- [42324] **Dobberke & Schleiermacher**
(Paul Hüttig) in Berlin W. 8:
*Quistorp, kais. russ.-dtsche. Legion.
Berlin 1860.
*Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.
*Toussaint-L., Unterr.-Briefe: Franz. Kplt.
- [42326] **Neufeld Nachf.** in Berlin W. 35:
Sulzer, Theorie d. schönen Künste. 1878
— 1879.
2 Lorck, Buchdruckerkunst.
Börne. Bessere Ausg.
Aeolsharfen-Almanach.
Sievers, Geographie. 5 Bde.
Berendt, Buch der Hausfrau.
- [42444] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
Neuling, Schlesiens ältere Kirchenstiftgn.
Pratt, a treatise on attractions, Laplace's
functions and the figure of the earth.
4. edit. 1871.
- [42446] **C. H. Trenkle** in Rothenburg o/T.:
1 Stier, Worte d. Apostel.
1 — Worte d. Engel.
1 — Reden Jesu vom Himmel her.
1 Vierst. Melodienbuch z. Gesangbuch d.
ev.-luth. Kirche in Baiern. Geb.
1 Schneller, Apostelfahrten. 1. Aufl.
- [42452] **Hirschwald'sche** Buchh. in Berlin:
*Kallenbach, ältere und neuere Homöo-
pathie. 1842.
*Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd. 30—44.
*Proksch, Geschichte d. venerischen Krank-
heiten. I—II. 1895.
- [42423] **C. Langlois & Cie.** in Burgdorf
(Schweiz):
*Vignola, Säulenordnungen.
*Hartel u. Neckelmann, aus uns. Mappe.
Gef. Angebote direkt erbeten.
- [42235]¹ **Gebr. Drucker** in Padua:
1 Suringar, Observat. in Statii Sylvias. Linz
1810.
1 Grosse, Observat. in Statii Sylvias. Berlin
1861.
- [42442] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Nathusius, Mitarbeit d. Kirche. Bd. 1.
Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. Heft 1.
Archiv f. d. Stud. d. neueren Sprachen,
v. Herrig. Bd. 46.
Borhan-ed-dini, ed. Caspari.
Danglewski, Feldzug v. 1805.
Friccius, hinterlass. Schr., v. Beitzke.
Goethe, Unterhaltgn. m. F. v. Müller.
hrsg. v. Burkhardt.
Guter Kamerad. Einzelne Jhrgg.
Hohnhorst, Sands Mord an Kotzebue.
Jäger, Weltgesch. 1. Aufl.; — Gesch.
d. neuesten Zeit. 3. A.
Kurschat, littauisches Wörterb.
Macaulay, Gesch. v. England. Suppl.
Bd. IV. 2—VIII.
Marlitt, — Werner, ges. Romane.
Schmidt, Lessing.
Shakespeare, Jestbooks, ed. by Hazlitt. Vol. III
Sybel, Gesch. d. 1. Kreuzzuges. 2. A.
Zahmasarius, Al-Mufassal, ed. Broch. Ed. II.
Zeitz, Kriegserinnerungen. 3. A.
Corpus jur. civ., dtsc. v. Schilling u. S. etc.
Bd. 7.
Homeyer, Haus- u. Hofmarken.
Schneider, Landeskulturgesetzgeb. v. Preuss.
Zuerl, Repert. z. d. Erkenntn. d. R.-G.
in Strafsachen. I—IV.
Adams, Frauenbuch.
Australian medical journal.
Fürbringer, Morphologie u. Systematik d.
Vögel. I apart.
Katz, stereoskop. Atlas d. Ohres.
Niess, Baumwollspinnerei. 2. A.
Cornill, Einl. in d. Alte Test. 3—4. A.
Jülicher, Einl. in d. Neue Test.
Müller-Möller, Kirchengeschichte.
Riehm, Handwrtrb. d. bibl. Altert. 2. A.
Weizsäcker, Neues Testament.
Kautzsch, Altes Testament.
Gesenius, hebr. Wörterb. 12. Aufl. —
hebr. Gramm. 26. A.
Schirlitz, griech. Wörterb.
Wilke-Grimm, Clavis nov. test. philol.
Beyschlag, — Holtzmann, — Weiss,
neutestamentl. Theologie.
Smend, alttestamentl. Religionsgesch.
Loofs, Dogmengeschichte. 3. A.
Frank, christl. Gewissheit; — Wahrheit;
— Sittlichkeit.
Luthardt, Dogmatik; — Ethik.
Paulsen, Ethik.
Müller, symbol. Bücher.
Weiss, — Beyschlag, Leben Jesu.
- [42386] **Lehmann & Wentzel** in Wien:
Dinglers Journal. Bd. 275.
Mihatsch, Wiener Hochquellen-Wasserleitung.
Weskamp, Schätzungen.
Wein, Wasserversorgung v. Budapest.
Glaser, Brunnenanlagen. (Dissertation.)
Letarouilly, Edifices. 3 vols.
— Vatican. Livr. 8.
- [42288]¹ **Paul Parey** in Berlin:
Laube, G. C., zerstreute Blätter u. Bilder
aus Natur- u. Menschenleben. Prag
1873, Verl. d. Bohemia.

- [42323] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:
 *Rohling, Zukunitsstaat.
 *Hagen, Accumulatoren-Schaltungen.
 *Die Klage, hrsg. v. Edzardi.
 *Holtzmann, Kampf um d. Nibelunge Hort.
 *Cohn, Zahnheilkunde.
 *Neue Zeit, Jahrg. 1885.
 *Corssen, Origines poesis Romanae.
 *Scherr, deutsche Litteraturgeschichte.
 *Ganghofer, Edelweisskönig.
 *König, E. A., d. Findling.
 *Becker, A., Hedwig.
 *Sudermann, Geschwister.
 *Lindau, d. Gast.
 *Anzengruber, Dorfgänge.
 *Rosegger, Gesch. a. d. Alpen; — Gesch. d. Wanderers.
 *Kretzer, Bergpredigt.
- [42437] **Dr. H. Lüneburg** in München:
 *Westenrieder, Beitr. z. Gesch. Bayerns.
 *Statistik, preuss. Bd. 48a. (Fireks.)
 *Freytag, d. Ahnen. Kplt.
 *Schule d. Pharmacie. Bd. 2.
 *Mommesen, röm. Geschichte. Bd. 5.
 *Fuchs, Augenheilkunde. 6. A.
 *Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankh.
 *Tillmanns, spez. Chirurgie.
 *Valcarenghi, Spergiuro. } Novelle.
 *— Distruzione. } Novelle.
 *Gerber, deutsches Privatrecht. 16. A.
 *Hoppe-Seyler, physiol.-chem. Analyse.
 *Dickens' Werke. Kplt. Dtsch.
 *Heusler, Institutionen.
 *Anzengruber, ges. Werke.
 *Böhm u. Davidoff, Histologie.
 *Fritsch, Frauenkrankheiten.
 *Gegenbaur, Anatomie.
 *Giesenagen, Botanik.
 *Hertwig, Zoologie.
 *Kraepelin, Psychiatrie.
 *Landois, Physiologie.
 *Lommel, Experimentalphysik.
 *Warburg, do.
 *Munk, Physiologie.
 *Roth, klin. Terminologie.
 *Rubner, Lehrb. d. Hygiene.
 *Schröder, Geburtshilfe.
 *— Frauenkrankheiten.
 *Strümpell, Pathologie u. Therapie.
 *Winckel, Frauenkrankheiten.
 *— Geburtshilfe.
- [42450] **Christl. Verlagshaus** in Stuttgart:
 *Büchner, Handkonkordanz. Geb.
 *Gerlachs Bibelwerk.
 *Lisco, Parabeln, Gleichn. u. Wunder Jesu.
 *Sauer, Geschichte d. Kirche.
 *Zeller, bibl. Wörterbuch.
 (NB. Keine alten Auflagen.)
- [42380] **Carl Schmidt** in Döbeln i/S.:
 *Aus allen Weltteilen. Jahrg. 1894—96.
 *— do. Jahrg. 1893, H. 9—12.
 *Flinzer, Medicinal-Gesetz, m. Nachtr. Geb.
 *Kohl, Bismarck-Jahrbuch. Bd. 1—3.
 *Riehl, sämtl. Gesch. u. Novellen. 2 Bde.
 *Spinnstube 1878—89.
- [1699]¹³ **Louis Schwalm** in Riesenburg:
 Gedanensis u. Prussica (Ost- u. Westpr.)
- [42459] **Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:
 *Recklinghausen, Jak., Descriptio civ. Brunsvic. fam. ill. praesertim Lafferdorum. Col. Ub. 1588.
 *Windelband, Gesch. d. Philosophie.
 *Oesten, technische Instruktion.
 *Schneider, Landeskulturge setzung.
 *Glatzel u. Sterneberg, Verfahren.
 *Greiff, Landeskulturgesetze.
 *Entsch. d. R.-Ob.-Handelsgerichts. Bd. 4.
 *Ministerialblatt f. innere Verwaltung. Kplt., Serien u. einz. Bde.
 *Tocqueville, A. de, de la démocratie en Amérique. 4. éd. Bruxelles 1837. Vol. IV u. f.
 *Carlyle, Gesch. Friedrichs II. Brln. 1858 —1869. Bd. 5 u. 6.
 *Journal f. Gasbeleuchtung, hrsg. von Schilling u. Bunte. Jahrg. 3. 4. 19. 38. München 1860. 61. 76. 95.
 *(Schroeder, W.) Dat Wettlopen tüschen den Hasen un den Swinegel. Illustr. von G. Süs. Mehrfach.
- [42506] **M. Saalmann** in Berlin NW.:
 Müller, Joh., Merkwürd. v. Nördlingen.
 Lukas, Gesch. d. Stadt Cham.
 Ansichten v. Hals in Bayern, Alt- und Neuötting, Krosno, Eppingen, Friesach in Kärnten, Tüttling in Bayern.
 Heinemann, d. Königreich Hannov. 2 Bde.
- [42507] **Otto Günzel** in Oels i. Schl.:
 Peter, Gesch. Roms. 3 Bde.
- [42510] **J. Rath** in Backnang:
 Realencykl. d. ges. Pharmacie.
- [42509] **Hans Ellissen** in Leipzig, Blumeng. 5:
 Gogol, tote Seelen. Russisch.
 Eichrodt, Hortus deliciarum.
 Kaltschmidt, synonym. Wörterbuch.
- [42456] **Otto Klemm's Sort.** (Alfred Hahn) in Leipzig, Universitätsstrasse 3:
 Polignac, Leb. u. Charakter v. Polignac. 1796.
 Gesenius, hebräisches Handwörterb.
- [42455] **Gustav Klingenstein** in Salzwedel:
 *Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1 u. f.
- [42303] **Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 *Leube, Lehrb. d. spez. Diagn. 4. A. 1895.
 *Werner, Helden d. christl. Kirche.
- [42302] **J. Max & Comp.** in Breslau:
 Bibliothek dtschr. Geschichte. (Cotta.) Kplt. u. einzeln.
 *Wernicke, Gehirnkrankheiten.
 Villatte, Parisismen.
- [42320] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Mayer, Agriculturchemie. 3. Ausgabe. Bd. II, 1—3.
 *Ebbinghaus, das Gedächtniss.
 *Fechner, Elemente d. Psychophysik.
- [42301] **Goldstein's Ant.** in Dresden:
 *Rosenthal, Englisch, Franz. Mit Schl.
 *Guizot, l'église.
 *Hettinger, Apologie.
 *Fechner, 3 Motive.
 *Weissenborn, Vorlesungen.
- [42382] **Friedrich Ebbecke** in Bromberg:
 *1 Bauernfeind, Elem. d. Vermessungskde.
 *1 Lange, Helene, Frauenbildung.
- [42407] **J. Harder** in Altona:
 Wissenschaftl. Beilage z. Allgem. Zeitung.
 Ernst, Hebezeuge.
 Justi, Winkelmann.
 Foerster, Winkelmann's Briefe.
 Fanny Lewald, meine Lebensgesch. 3 Bde.
 Moltke, Schriften.
 Metternich, Memoiren.
 Bismarck-Album d. Kladderadatsch.
 Schwarzbuch über d. dänische Missregierung im Herzogthum Schleswig.
 *Protokolle d. Vereins deutscher Cementfabriken 1888.
- [42406] **Caesar Fritsch** (Hch. Plach) in München:
 *1 Burckhardt, Cicerone. (Seemann.)
 *1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 15 u. 16.
- [42306] **J. Fritsche** in Reichenberg:
 Coursier, franz. Conversationsbuch.
 Anzengrubers Werke.
 Marx, d. Kapital.
 Eschstruth, Gänselfiesel.
 Heimburg, Ihr einziger Bruder.
 Gerlach, die Pflanze.
 Thomé, Flora v. Deutschland.
 Hittenkofer, Dachausmittelungen.
 Karl Stülpner. Roman.
 Neumann, d. Kupfermünzen.
 Teuffenbach, vaterländisches Ehrenbuch.
 Alte Ausg. ohne Illustr.
- [42312] **Moritz u. Müntzel** in Wiesbaden:
 *Zachariae, franz. Civilrecht.
- [42318] **Ludwig Bamberg** in Greifswald:
 Nietzsche, naturgemäße Betrachtungen;
 — Menschliches, Allzumenschliches;
 — Morgenröte; — d. fröhliche Wissenschaft; — Genealogie d. Moral.
 Agardh, Species, genera et ordines algarum. Lund—Lpzg. 1851. Vol. I u. III.
 Wilmowski, Lübisches Recht in Pommern.
 Ockel, eheliche Gütergemeinschaft u. d. pomm. Bauernordnung.
 Freytag, Brüder v. deutsch. Hause; — Markus König.
- [42322] **Paul Sollors** in Reichenberg i/B.:
 *Ranke, d. Mensch. I. II.
- [42319] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Theophili antec. paraphrasis graeca inst. Caes., ed. Reitz. Hag. 1751.
 *Veit, Handb. d. Gynäkol. II.
 *Roscher, Grundl. d. Nat.-Oek. 1894.
 *Pringsheims Jahrb. 1—6.
 *Verh. d. zool.-bot. Ges. in Wien. 1—5.
- [42540] **Th. Wohlleben**, 45, Great Russell Street in London W.C.:
 *Macaulays Gesch. Englands, deutsch von Lemcke. Bd. 4 apart.
- [42527] **W. Schneider** in Querfurt:
 1 Miaskowski, Erbrecht u. Grundeigentumsverteilung i. dtsch. Reich. 2 Bde.
- [42314] **August Dobrowsky** in Budapest:
 *Maillet, E., la création et la providence devant la science moderne.
- [42375] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
 *Wagner, Rom.
 Angebote erbitten direkt.

- [42431] **Fr. Cruse's** Buchh. in Hannover:
*Langbeins sämtl. Gedichte. Verb. Orig.-A.
m. 8 Stahlst. Stuttg. 1836.
- [42361] **Albert Rathke** in Magdeburg:
1 Dünkelberg, Wiesenbau.
- [42363] **J. Stahl** in Arnsberg:
1 Fischbach, Ornamente d. Gewebe v. d.
ältest. Zeiten bis auf uns. Zeit. (Antiqu.)
- 1 Die Kunst uns. Zeit. 1895. Kplt. (Antiqu.)
- [42396] **Aug. Thümmler** in Werdau:
*Biedermann, 1815—1846. 25 Jahre
deutscher Geschichte. 2 Bde.
- *— 1840—1870. 30 Jahre deutscher
Geschichte. 2 Bde.
Angebote direkt.
- [42392] **Justus Naumann's Sortiment**
(C. Böhringer) in Leipzig:
1 Delitzsch, Commentar zu dem Briefe
an die Hebräer.
- [42397] **Paul Schultzes** Bh. in Torgau:
*1 Solms, Strafrecht u. Strafprocess.
Angebote nur direkt.
- [42428] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:
1 Corderius, Expositio patrum graecorum
in Psalmos. T. I. II. III. Antwerp.
1643—46.
- [42310] **Ernst Kaufmann** in Laibach:
*Gr. Generalstabswerk Krieg 1870/71.
- [42311] **A. Weismann's Sort.** (F. Sigleur)
in Esslingen:
*1 Funcke, ges. Schriften. Volksausgabe:
Bd. 3. 5—19. Geb. Neu.
*1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 3—16.
*1 — do. Bd. 1—16. Geb. Neu.
- [42307] **J. Kellner's** Buchh. (E. Bauer) in
Würzburg:
*Steck u. Bielmayr, arithmetische Auf-
gaben. 11. Aufl.
- [42308] **Jacques Rosenthal** in München,
Karl-Strasse 10:
*Tryal of Czarewitz Alexis Petrowitz.
London 1725.
- *Oderborn, Vita Joannis Basil. Moscoviae
ducis. Wittemb. 1585.
- *Possevinus, Moscovia. Vilna 1586.
- [42231]¹ **S. A. Krzyżanowski**, Buchhdlg.
in Krakau:
*Ältere Jahrgänge d. „Architektonischen
Rundschau“. (Vlg. Engelhorn.) Geb.
oder brosch.
Angebote erbitte direkt.
- [42285]¹ **Kanter & Mohr** in Berlin SW. 12:
*Tylmann Riemenschneider 1460—1531,
Leben und Kunstwerke des fränkischen
Bildschnitzers. Quellenmäßig zusammen-
gestellt und erläutert von Carl Streit,
Kgl. Bayerisch. Oekonomierat zu Bad
Kissingen. Mit 93 Abbildgn. 2 Bde.
- [42378] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.:
*Duc de Broglie, Souvenirs. 4 vols.
*— le secret du roi.
*Voss, 69 Jahre am preuss. Hofe.
*Ségur, Vie du Comte Rostopchine.
- [42412] **Velhagen & Klasing, Sortiment**
in Bielefeld:
1 Gottfr. Keller, Gedichte. 1. Aufl.
1 — d. grüne Heinrich. 1. Aufl.
- [42377] **Max Nessel** Buchh. in Breslau:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Kplt.
- [42411] **Carl Brandes** in Hannover:
Kaysers Bücherlexikon 1891—94.
- [42390] **Alexander Stieda**, Bh. in Riga:
Billigst:
1 Hofmann, die heilige Schrift d. Neuen
Testaments. Theil IV. Abtheilung 1:
Brief Pauli an die Epheser.
- 1 — do. Theil VI: Briefe Pauli an
Titus und Timotheus.
- [42395] **E. Lehmann** in Inowrazlaw:
*10 Doré-Bibel. Evang.
*1 — do. Kath.
Nur neue Exemplare. Sämtl. in Rotleder
m. Goldschnitt.
Angebote eiligst direkt.
- [42421] **Kogler'sche** Bh. in Siegen:
*Schultess-Rechberg, Thaler-Cabinet.
*Ornamentenschatz. Kplt.
Beide Werke komplett und gut erhalten.
- [42387] **Franz Deuticke**, Wien I., Schotteng. 6:
*Archiv (= Vierteljahrsschrift) f. Dermat.
u. Syphilis. Jhrg. 1881—88.
- Centralblatt f. Augenheilkde. 1890, Juli.
Libarzik, Wachsthum u. Bau d. Menschen.
*Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungsmeth.
- [42373] **Sulpke'sche** Buchh. (A. Dupont) in
Amsterdam:
1 Archiv f. Physiologie, von Du Bois.
Reymond. Jahrg. 1889 bis 96. Kplt.
1 Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie.
Bd. 50 bis Bd. 67. Kplt.
- [42372] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Krummacher, Wanderungen Israels d. d.
Wüste.
Gartenlaube 1870.
Hartig, d. echte Hausschwamm.
Gottgetreu, Hausschwammfrage.
Ranke, Erklärung d. bibl. Geschichte.
- [42371] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
Dostojewski, Gebrüder Karamasow.
Kunst f. Alle. Bd. 1 u. 3.
Schorn, Eiflia sacra, m. Reg. u. Karten.
- [42370] **G. Schoder's** Buchh. (Jacob Dietler)
in Göppingen:
*Weber, Demokritos.
*Dahn, e. Kampf um Rom.
*Mühlbach, Napoleon in Deutschland.
*Baunscheidt, Lebenswecker.
- [42369] **Haendcke & Lehmkuhl** in Hamburg:
Klein, J. L., Gesch. d. Dramas. 13 Bde.
— dramat. Werke.
- [42425] **Adolf Urban** in Dresden:
1 Allgem. Encyclopädie, v. Ersch u. Gruber.
1 Koenig, Chemie d. Nahrungs- u. Ge-
nussmittel. I. II. Neueste Aufl.
1 Konrad v. Würzburg, d. trojanische
Krieg. Litt. Verein, Stuttg.
- [42424] **Gustav Gensel** in Grimma:
*Scott, W., Fielding u. Smollet. Zwei
Biographien. Deutsch.
*— Pauls Briefe an s. Verwandten. Dtsch.
*Rangliste d. Kgl. Sächs. Armee f. 1897.
*Gartenlaube. Jahrg. 1853, 54.
- [42374] **L. Fernau** in Leipzig:
Hofmeisters Handb. d. musikal. Litteratur.
5 Jahrs-Bde. Kplt. oder einz.
- [42420] **Schworella & Heick** in Wien:
Paracelsus, Werke. Deutsch.
- [42453] **Herm. Peters** in Berlin:
1 Rehbein, Entscheidungen des ehemal.
preuss. Obertribunals. 1. Aufl. Bd. 2
— 4, event. mit Register.
- [42426] **Adolf Sponholtz**, Bh. in Hannover:
1 Sport im Bild, 1896 in Nrn.
- [42422] **F. A. Reichel** in Bautzen:
1 Funk, Lehrb. d. Kirchengesch.
- [42427] **Eugen Rotter** in Ober-Glogau:
1 Fontane, Krieg 1866.
- [42416] **Fäsi & Beer** in Zürich:
Plate, engl. Lehrgang. II. 37. Aufl.
Büchner, Bernhard oder Calw'r Bibel-
concordanz.
Weizsäcker, Neues Testament.
Kautzsch, Altes Testament.
Alles gebunden u. gut erhalten.
- [42236]¹ **Gebr. Drucker** in Padua:
Czermak, d. augenärztl. Operationen. Hft.
I—VII. 1893—94.
Michel, Lehrb. d. Augenheilkde. 2. Aufl.
- [42221]¹ K. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:
Jahresbericht über die Leistungen der
chemischen Technologie 1890—95.
Gerling, Ausgleichungsrechnungen d.
praktischen Geometrie. 1843.
- [42413] **Fr. Strobel** in Jena:
*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
*Bitzius, Predigten.
*Schwarz, K., Pred. a. d. Gegenw. 8 Bde.
*Münsterberg, Beitr. z. exp. Psychol. 1—3.
*Diezel, Niederjagd.
- [42533] **Adolph Henschel** in Hamburg:
*Daniel Sanders. Alles.
*Reuter, Volksausgabe. Bd. 6. Alter
Origbd. Grün.
*Irgend eine bildliche Darstellung d. Zu-
standes d. Erde „nach der Sündflut“.
Einerlei ob Gemälde, Kupferstich,
Stahlstich etc.
Angebote erbitte schleunigst direkt!
- [42557] **J. Cikot**, Buchhdlr. im Haag (Holl.):
*Weiss, Kostümkunde: Neuere Zeit. 3 Bde.
*Scherr, Geschichte d. dtscrn. Frauenwelt.
Letzte Aufl.
Gef. Angebote per Post erbeten.
- [42537] **H. Spoerri** in Pisa:
Corpus juris civilis. Ed. Elzevir. Am-
sterdam 1664, J. Blaeu. Oder eine
andere Elzevir-Ausgabe.
Soubiran, de la vipère. 1855.
Ullmann, Kaiser Maximil. d. Erste.
- [42549] **Müller & Rühle** in Darmstadt:
*1 Scherr, Litteraturgeschichte.
Angebote direkt.
- [42546] **Krüger'sche** Buchh. in Witten:
1 Dalen-Ll.-L., Englisch.
1 Karpeles, Litteraturgeschichte.
- [42543] **R. Trenkel** in Berlin NW. 6:
*Pechan, Leitfaden d. Maschinenbaues. III.
Werkzeugmaschinen.
- [42542] **J. Fricke's Sort.** in Halle a/S.:
1 Nietzsche, Zarathustra.
1 Böhmer, Kosmos.
1 Sallustius, ed. Dietzsch.
1 Dillmann, Entst. d. alt. Rel. 1866.
1 Müller, Lehre v. d. Sünde. 2 Bde.

- [42548] **Gustav E. Stechert** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Bagmihl, pommersches Wappenbuch. I.
(1843—44.)
Berichte d. Dtsehn. Chem. Gesellschaft.
XIV, Heft 11.
Goethes Werke. Hempel'sche Ausgabe.
36 Thle. in 24 Bdn. Geb.
Handwörterb. d. Staatswissensch. Bd. 1.
Herzog, Gesch. u. System d. röm. Staatsverf.
Jülicher, Gleichnisreden Jesu.
Kobelt, Nebeneierstock d. Weibes.
Mätzner, engl. Grammatik. 3. Aufl.
Möllhausen, die Reiher.
Ribbeck, die röm. Tragödie im Zeitalter
d. Republik.
Stahl u. Eisen. Kpltte. Kollekt.
Steffenhagen, Handbuch d. städt. Verfassg.
u. Verwaltung. in Pr.
Wagners Jahresber. üb. d. Fortschr. d.
chem. Technologie. 1880—88.
Zeitschr. d. Ver. f. d. Rübenzucker-Ind.
Bd. 32—47 u. Reg. zu Bd. 11 u. folg.
Tacitus, sechs erste Bücher etc.
Tallqvist, Anwendg. d. Theorie d. ellipt.
Funktionen.
Taschenbuch, dtschs. 1.—2. Jahrg.
Teichmüller, Aufgabe d. ästhet. Würdigung
d. horaz. Gedichte.
Thaer, d. landwirtschaftl. Unkräuter. 1881.
Theognis reliquiae, ed. Sitzler.
Theologia deutsch, hrsg. v. Pfeiffer. 3. A.
Thimm, de usu atque elocut. Suetonii. 1868.
Thomsen, Description des monnaies du
moyen-âge. 3 vols.
Thucydides, ed. Classen. I. IV. VI.
Titze, am Scheidewege.
Törnebladt, de usu particul. ap. Quintil. 1861.
— de elocutione Quintil. 1858.
Transactions Philosoph. of Royal Soc.
1824, part 1 u. 3; 1834, 2; 1835,
2; 1836, 2; 1837, 1/2; 1838, 1/2;
1861, 2.
Trissino, Opere. 2 vols. Verona 1729.
Ullmann, Kalk u. Mergel.
Ulrich: v. Zatzikoven, Lanzelot, hrsg. v.
Hahn. 1845.
Unzer, üb. d. Wert einiger dtschn. Dichter.
1771/72.
Uppenborn, Gesch. d. Transformatoren.
Usener, de scholiis Horatianis. 1863.
Valckenaer, Diatribe de Aristobulo Judaeo.
Leiden 1806.
Velhagen u. Kls. Monatshefte. 1. u. 5. Jahrg.
Vella, Dizionario delle lingua Maltese-
Ital.-Ingl.
Verhandlgn. d. Anatom. Ges. IV. Versamml.
Verhandl. d. Ges. f. Kinderheilkde. 2. u.
7. Versamml.
Versuchs-Stationen, die landwirtschaftl.
Bd. 1—29 apart.
Vidals Lieder, hrsg. v. Bartsch. 1857.
Vierteljahrsschrift für wiss. Philosophie.
XIV. Nr. 2 apart.
Vischer, kritische Gänge. I—III.
— zur Kunstartwicklg. d. Elizabethan.
Tragödie.
- [42548] **Gustav E. Stechert** in New York ferner:
Vitruvius, de architectura, ed. Rose et
Müller.
Vivenot, Quellen z. Gesch. d. deutschen
Kaiserpolitik Oesterr. 5 Bde.
[42501] **Heinr. Lützenkirchen**, Wiesbaden:
*Poschinger, Preussen im Bundestag.
*Dionysius, de compos. verborum.
*Thibaut, französ. Wörterbuch.
*Cooper, Scharfrichter; — Ned- Myers;
— Heimkehr; — Kettenräger; —
Eva Effingham; — Heidenmauer; —
Satanstoe; — Wildtöter. Zieger's Ausg.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Origbd. Billig.
*Stoltze, Gedichte in Frankfurter Mundart.
*Apulejus, Amor u. Psyche, v. Elster.
[42491] **Moritz Stern** in Wien I:
*Proschko, Maria Theresia.
*Smolle, Charakterbilder a. d. Geschichte.
*Bovic, der Narr.
*Kalevsky, Judas Karanzai.
*Knorrig, Rose u. Reseda.
*Stummer, eine kleine Geschichte.
*Höcker, blaue Husaren.
*Hermann, Schwarzelb.
*Teuber, Immer jung.
*Wenzl, humor. Soldatennovellen. Bd. 10.
[42498] **Döbereiner'sche Buchh. Nachf.**
Rassmann in Jena:
Holtei, Vagabunden.
Auerbach, auf der Höhe.
Freytag, Technik d. Dramas.
Therap. Monatshefte 1896.
Hettner, Schiller u. Goethe.
Roseggers Werke.
Gartenlaubekalender. Ältere Jahrgge.
Allgem. Deutsch. Biogr. Bd. 37 u. folg.
Casper, Lehrb. d. gerichtl. Mediz. Neue A.
Aeoisharfenalmanach. Bd. 1.
Varnhagen, Werder gegen Bourbaki.
Kunze, deutsche Reiterei 1870/71.
[42494] **Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:
*Benseler, griech. Wörterbuch.
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schulausg.
*Bilz, Naturheilverfahren.
*Wustmann, Sprachdummheiten. 2. Aufl.
*Hansjacob, Alles.
[42532] **Heinrich Schöningh in Münster i/W.:**
1385 Schultz, Kunstgeschichte.
1386 Heinrich, Dogmatik.
1388 Fiedler, Geometrie d. krummen Linien.
1389 Bock, liturg. Gewänder.
1390 Schultz, Uebg. z. lat. Spr. (Alte A.).
1391 Stadler, Heiligenlexicon.
1392 Mansi u. Hardouin's Concilien-Smmlg.
1393 Schannat, Concil. German. Bd. 11.
1394 Wiedertäufer-Litt., bes. ältere!
1395 Estius, Commentarii. 3 vol.
1396 Westfalens Tierleben. 3 Bde.
[42551] **Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*Revue d'économie polit. Vol. I—X.
*Revue de philologie. Vol. III—V.
*Ornithol. Jahrb. 1893. Heft 5.
[42493] **vorm. Fr. Engelhardt** (M. Schade)
in Hagenau i. E.:
*1 Solms, Militärstrafrecht.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 16 Bde.
- [42477] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Zeitschrift d. Archit.- u. Ingen.-Ver. f.
Hann. Jahrg. 1895 u. 96.
*— f. Ethnologie 1890.
*Radloff, Arbeiten d. Orchon.-Exped.
*Pauthier, l'inscript. Syro-Chinoise.
*Mémoires de l'Inst. de France. V. 1891.
*Beal, Buddhist records of the west. world.
*Kunkel, Glasmacherkunst.
*Motive z. bürgerl. Gesetzbuch.
*Loewe, Strafprocessordnung.
*Adressbüch. aller grösst. Städte 1896 u. 97.
*Goth. freiherrl. u. gräf. Taschenb. 1895
—1897.
*Anz. f. Kunde d. dtschn. Vorzeit 1866
—1896. Auch einz.
*Forsters Reise um die Welt.
*Essenwein, d. farbige Ausstatt. d. Gereon-
Kirche zu Köln.
*Post, Musterstätten. Bd. 2.
*Schiemann, Russland u. Polen.
*Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheines,
v. Mone, Bd. 35—46. 1882—92.
*Annuaire de la noblesse des Pays-Bas.
1871, 74, 75 u. folg.
*Handbuch d. Grundbesitz. im dtschn.
Reich, v. Ellerholz, Kirstein, Volger.
Alle Bde., auch einz.
*Rehbein, Entscheidungen. Bd. 2.
[42478] **H. Differts** Buchh. in Cottbus:
*Brassert, Berggesetz.
*Wood, Anna Hereford. (Deutsch.)
*Anlagebände zu Stenogr. Ber. üb. d.
Verb. d. Reichstags. 9. Legislaturper.
1.—3. Session.
*Ber. d. 9. Legisl. 4. Session. Anlagebd. 4
bis Schluss.
Angebote direkt.
[42473] **J. Kocher** in Reutlingen:
*Georges, gross. lat.-dtschs. Handwörter-
buch. 2 Bde. 7. Aufl. Nur wenn
recht gut erhalten.
Angebote gef. direkt per Post.
[42476] **J. Neumann** in Neudamm:
Grunert, preuss. Förster.
Winckell, Handbuch f. Jäger. 5. Aufl.
Kakteenliteratur.
Faulmann, Buchdruckerkunst.
[42475] **F. Bauermeister** in Glasgow:
*Virchow, krankhafte Geschwülste. 3 Bde.
*Bulletins de la Société anatomique de
Paris. Années 1826—65. 40 vols.
*Delitzsch, de Habacuci Prophetae vita
atque aetate.
*Orelli, hebr. Synonyma d. Zeit u. Ewigkeit.
*Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. I. II.
*König, dtsche. Litteraturgesch. 2 Bde.
[42474] **Deutsche Buchhandlung** (Georg
Lang) in Metz:
*Solms, Strafrecht u. Strafprocess f. Heer
u. Marine. 3. Aufl. 1892.
[42530] **Adolph Gabriel** in Paderborn:
6 Koppe, Physik. A. (5 № 40 ₣.)
3 Herrig, Litteratur. Engl.
[42360] **Pfeffer'sche Buchh.** in Halle a/S:
*1 Böhm - Bawerk, Kapital u. Kapital-
zins. Bd. 2.
Angebote direkt erbeten!

[42414] **B. Westermann & Co.** in New York:
Annalen, mathemat. Bd. 3—6.
Ernesti, Lexicon technol. graec. rhetor.
Gaboriau, Herr Lecoque.
Jahrbücher, botan., v. Engler, 1880—97.
Nessler, der Tabak.
Sahlender, die engl. Jagdlitter. im 14.,
15. u. 16. Jahrh.
Steinschneider, Verzeichniss der hebr.
Handschr. d. K. Bibl. Berlin.
Vergil, Aeneida, ed. Henry. London
1873—79.
Zeuss, die Deutschen u. d. Nachbarstämme.
Zwinger u. Feld. Jahrg. 1—5.
Blüthgen, Friedensstörer; — 3 bunte Nov.
Bölte, Visitenbuch eines deutschen Arztes
in London.
4 Brachvogel, Ludwig XIV.; — 5 Grafen
Barfuss; — 5 blaue Cavalier; —
3 Hamlet; — 4 fliegende Holländer.
3 Brook, Schutzlos; — 3 Nanna.
4 Detlef, Benedicta.
4 Diefenbach, das ganze Einmaleins.
Fouqué, Thiodulf d. Isländer.
5 Friedrich, Endlich gesühnt; — 4 Aus
lichten Höhen; — 5 Grundmühle; —
5 Von Glück zu Glück.
Fröbel, über d. Wesen d. Bildung.
Galen, Irrlicht von Argentières; — 4 der
Alte v. Berge; — 2 ausgew. Romane
u. Erzählgn.
3 Germanis, Sternburger Kreis.
4 Gumpert, Herzbl. Zeitvertreib. Bd. 1—30.
Hesekiel, d. liebe Dorel; — 5 Unter d.
Eisenzahn.
4 Hiltl, Geheimn. d. Fürstenhauses.
Himly, Grundsätze d. Pestalozzischen Elem.-
Unterrichts.
4 Hopfen, bayer. Dorfgeschichten.
4 Hugo, die Armen u. Elenden.
Jokai, das Heute.
Jordan, Geschichte der Insel Hayti; —
Witwe v. Agis.
3 Jugend, Deutsche, v. Lohmeyer. Bd.
1—3; — 1 do. Bd. 15.
3 — do. N. F. Bd. 1.2.; — 1 do. Bd. 9. 3.
Kalisch, Bürgermeister v. Mottenburg.
4 König, Verlassen; — Lust und Leid
im bunten Rock; — 4 Deserteur;
4 Humor. Blätter d. d. Kaufmannsst.
[42526] **Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:
*Schubert, Spiegel der Natur.
*Buch der Erfindungen. (Spamer.)

[42525] **Ferd. Staib** in Hall:
Pichler, Drama d. Mittelalt. in Tirol.
Wackernell, alt. Passionsspiele in Tirol.
Mone, altdtsche. Schauspiele.
Erlauer Spiele, hrsg. v. Kummer.
Keller, Fastnachtsspiele. I—III.

[42528] **F. Lang** in Wien I, Neuer Markt 17:
Beck-Mannagetta, österr. Patentrecht.
Robolski, deutsches Patentrecht.
Scherr, Tragikomödie.
Blavatsky, Isis; — the secret doctrine.
Baumbach, — Dahn, — Wolff, —
Ganghofer, — Hamerling, — Scheffel,
— Sudermann, — Stieler. Alles.

[42550] **Hübscher & Teufel** in Köln:
*Du Cange, Glossarium linguae latinae
medii aevi.
*Pauly, Real-Encyclopaedie.
*Kellner, Hellenismus u. Christenth.
*Ovids Metamorphosen. Deutsch.
*Bodenstedt, Shakespeare u. s. Zeitgenossen.
*Raschdorff, Faurecht d. Rheinprov.
*Preuss. Verwaltungsblatt.
*Akten d. Wiener Congresses v. Klüber.
Den letzten Band.
*Freytag, ges. Werke. Kompl.
*Becker, Räuberbanden.
*Rankes sämtl. Werke. Kompl. Geb.
*Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. 5 Bde.
*Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. Bd. 7—16.
*Nietzsche, Zarathustra.
*Vogt, Reformat. v. Dortmund.
*Unterbaltungsblatt v. Fritz Renter.
[42531] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Dantes göttl. Komödie, v. Philalethes.
*Klassischer Bilderschatz. Jahrg. II u. f.
*Grawinkel u. Strecker, Elektrotechnik.
*Commyns, übers. v. Melchior Klosemann.
1643
*Repertorium f. Kunsthissenschaft. I—XI.
*Nitzsch, deutsche Geschichte. 3 Bde.
*Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie.
*Poggendorffs Annalen. Bd. 100—120.
*Fitting, Civilprozess. Ältere Aufl.
[42500] **P. Friesenhahn** in Bendorf a/Rh.:
*Widmann, S., Lehrb. d. dtscr. Gesch.
*Curtius, Geschichte d. Altertums.
*Scherer, W., Gesch. d. dtscr. Litterat.
*Biedermann, dtscr. Volks- u. Culturgesch.
Alles möglichst neueste Auflagen.
[42499] **E. Schneider's Bb.** in Kirchberg i/S.:
Direkte Angebote erbeten.
*1 Buch für Alle 1890—95.
*1 Illustrirte Welt 1890—95.
*1 Ueber Land u. Meer 1893—95
Nur gut erhaltene Exemplare!

[42472] **Eduard Rühl's Bb.** in Bautzen:
Märchen u. Sagen aller Völker, sowie auch
Zusendung v. Antiquarkatalogen hierüber
erbeten.

[42471] **Ch. Künzi-Locher** in Bern:
*1 Kobelt, Reiseerinnerungen a. Algerien
u. Tunis.
Angebote gef. direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

[39951] erbitten alle unverkauften Exem-
plare von

Schlickums Apothekerlehrling.

Für eine freundliche Berücksichtigung
meiner Bitte im voraus besten Dank.

Leipzig. **Ernst Günther's Verlag.**

Umgehend zurück

erbitten wir

Weitbrecht, Schiller in seinen Dramen.

Brosch. 2 M 70 d no., geb. 3 M 40 d no.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. September 1897.

Fr. Krommanns Verlag.

[42093] Umgehend zurück erbitte ich
David, Ratgeber für Anfänger in der
Photographie. 4. u. 5. Aufl.

Da eine neue Aufl. in Vorbereitung ist,
muß ich alle nach Verlauf von 3 Monaten
eintreffenden Remittenden zurückweisen.

Halle a/S, 27. September 1897.

Wilhelm Knapp.

[37947] Erbitten zurück alle remissionsberech-
tigten Exemplare von

Lepsius, Armenien und Europa.

1 M 40 d netto.

Nach dem 15. Oktober können wir keine
Exemplare mehr zurücknehmen.

Verlag der Akademischen Buchhandlung
W. Haber & Co.
in Berlin-Westend.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[42186] Für eine lebhafte Buch- u. Papier-
handlung in angenehmer Mittestadt Schlesiens
suche ich einen erfahrenen umsichtigen Ge-
hilfen in dauernde Stellung bei monatlich 100 M.

Gef. Angebote erbitte ich mit Photographie
unter R. # 31.
Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

[42035] Eine fl. Buchhandlung d. Rheinld.
sucht z. 1. Oktober oder früher einen an-
seßänd. Arbeiten gewöhnten Gehilfen.
Angebote unter S. O. 22 an Herrn

R. Staackmann in Leipzig.

[39275] Stellenvermittlung des Buchh.-
Gehilfen-Bereins Leipzig sucht tüchtige
Gehilfen für alle Zweige des Buchhandels.
Formulare kostenlos durch **O. Rathaus** in
Leipzig-Reudnig, Grenzstr. 38, II.

[42275] Gehilfen, der soeben die Lehre
verlassen hat, sucht bei bescheidenen An-
sprüchen
Stettin. **C. Hinrichs.**

[42287] Für die Inseraten-Weraltung
unserer Zeitschriften suchen wir einen gut
empfohlenen Gehilfen mit flotter Hand-
schrift, der bereits mit Erfolg im Inseraten-
wesen gearbeitet hat, zu baldigem Eintritt.
Berlin. **E. S. Mittler & Sohn.**

[42461] Ich suche einen aufmerks., brauchb.,
jungen Gehilfen. Schöne Handschrift be-
dingt. Photogramme erbeten.
K. Keil, Rudolstadt.

[42438] Für mein wissenschaftl. Sortiment u.
Antiquariat suche ich gegen angemessene
Entschädigung einen Volontär. Ebenso
findet ein Lehrling unter sehr günstigen
Bedingungen Aufnahme.
München. **Dr. H. Lüneburg.**

[42086] Lehrling mit Einjährig-zeugnis
oder Volontär sofort gesucht. Taschengeld
wird von Anfang an gewährt.
Magdeburg. **Victor Niemann.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 d pro Zeile.

[41835] Gehilfe, 10 J. im Sort. in groß.
Geschäften thätig, m. guten Empfehlgn., sucht
z. 15. Okt., ev. später od. etwas früher Stellung.
Gef. Ang. u. M. M. # 41835 d. d. G.-St. d. B.-B.

[42536] Ein junger Mann von 24 Jahren (Buchhändlers-Sohn), der sein Einjähriges Freiwill-Jahr absolviert hat, sucht Stellung in größerem Sortiment oder Verlag als Gehilfe, geht auch sehr gern ins Ausland. Derselbe ist seit 5 Jahren im Buchhandel thätig und kann mit guten Zeugnissen und Empfehlungen dienen! — Eintritt nach Wunsch. Angebote erbeten: **Caesar Kritsch** in München, Theresienstr. Nr. 56/1.

[42552] Ich suche für einen gut empfohlenen älteren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen besseren Posten im Verlag oder Kommissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Eintritt könnte sofort erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Gef. Angebote unter „Gehilfe 59“ erbeten.

Leipzig. L. A. Rittler.

[42556] Jüngerer Verlagsgehilfe, 19 J. alt, flotter Expedient, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, sucht sofort bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Angebote unter № 42556 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[41044] Für einen akademisch gebildeten Herrn, der einige Jahre im Antiquariat gearbeitet hat, suche ich eine Stelle in einem hiesigen Verlags- oder Sortimentsgeschäft oder Antiquariat.

Gef. Angebote erbitte ich unter P. P. № 100. F. Boldmar in Leipzig.

[41381] Für einen jungen Mann, 21 Jahre alt, der nach der Lehre bei mir noch 2½ Jahre als Gehilfe im Verlag und in der Expedition einer Zeitung thätig war, englische u. französ. Sprachkenntnisse u. gute Handschrift besitzt und der sich trotz seines schlechten Gehörs durch pünktliches und selbständiges Arbeiten auszeichnete, suche ich einen Posten im Verlag.

Anfragen beantwortet gerne

R. Roth (M. Holland),
Lindenstr. 9, Stuttgart.

[41812] Ein junger Mann aus der französischen Schweiz, der deutsch versteht und seit fünf Jahren dem Buchhandel angehört, sucht Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote u. № 454 an Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[42191] Gehilfe, der diesen Herbst militärisch wurde, mit der englischen Sprache ziemlich vertraut, sucht Stellung sofort oder 1. November.

Angebote unter O. St. Nr. 8, Hermersberg, Rheinpfalz.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen,

Partien und Remittenden von besseren Prachtwerken, Geschenkkitteratur, Jugendbüchern, Romanen etc. zum Vertrieb unter der Hand suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig. R. Dallmeier.

[41961] Leipziger Verlagsgehilfe — 16 Jahre beim Fach — sucht während seiner freien Zeit Nebenbeschäftigung im Korrekturlesen, Buchführungs-, sowie allen sonstigen Verlagsarbeiten unter Zusicherung gewissenhafter Erledigung. Gef. Angebote unter E. R. № 41961 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

* GRIEBENS REISEBÜCHER. *

[42283] Vor einigen Tagen gelangte zur Versendung die diesjährige

Remittenden- und Disponendenfaktur für meinen gesamten Verlag.

Ich bitte die Herren Sortimenter, die in den nächsten Tagen nicht in den Besitz der Faktur gelangen, dieselbe bei mir zu reklamieren.

Die Remittenden, die Angabe der Disponenden, sowie der Saldo für das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 1896 bis 30. September 1897 müssen

bis Ende Oktober d. J.

in meinem Besitz sein.

Transport-Angabe erhalten Sie Anfang Oktober.

Gleichzeitig zeige ich hier nochmals an, dass meine Verlagsbuchhandlung sich jetzt

Berlin W., Lutherstrasse 4

befindet.

Berlin, 29. September 1897.

Albert Goldschmidt.

[27/180]

Anfragen werden umgehend erledigt. 	Berth. Siegismund <i>liefert schnell und zu billigen Preisen.</i> Leipzig Berlin SW Stephanstr. 16. Beuthstr. 4. Werk- u. Notendruckpapiere Illustrationsdruckpapiere Kunstdruckpapiere Katalogpapiere Umschlag- und Prospektpapiere Post- und Schreibpapiere, Kartons Büttenpapiere.
----------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[32]

GREINER & PFEIFFER STUTTGART

Königl. Hofbuchdruckerei

verbunden mit

Stereotypie und Galvanoplastik

ausgerüstet mit 30 Schnellpressen, sonstigen Maschinen, zahlreichen, eingearbeitetem Personal und grossem Schriftenmaterial

empfehlen sich den Herren Verlegern und Sortimenter zur schnellen, eleganten und dabei billigen Herstellung von

Werken, Zeitschriften

Katalogen, Cirkularen

Accidenzen

etc. etc.

Zahlungsweise

nach Übersinkung

SPECIALITÄT: Illustrations-, Mehrfarben- u. Dreifarben-Druck
Kostenveranschlag
in Diensten

Abschätzungen

von Verlags- u. Sortim.-Geschäften, Abschluss, Neueinrichtung und Weiterführung der Geschäftsbücher besorgt

Julius Hobeda in Leipzig.

Eine mit gutes Material ausgestattete Buchdruckerei in einer kleineren Stadt sucht ständige Beschäftigung durch Druck einer Fachzeitung, von Broschüren oder kleineren Werken. Angebote befördert R. Streller in Leipzig.

